Wiesbadener Canblatt.

"Zagblati-hans". Edalter-halle geoffnet nen 8 Ihr morgens bis 7 Uhr abenba.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

"Togblatt - Sans" Rr. 6659-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe, aufer Connings.

Angeigen-Breid für die Seiler 16 Big. für detliche Ungeigen im "Arbeitsmartt" und "Afeiner Ungeiger" in einbeitlicher Sahlsern; 30 Big. in davon abweichender Sahausführung, inwie für alle übrigen antlichen Ungeigen; 30 Big. für alle answertigen Ungeigen; i Rf. dur detliche Artianen; 2 Mf. für auswichtigen Artfleuten. Sampe, dalbe, beitret und viertet Seiten, durchtaufend, nach beisonderer Derechung. Bei wiederholter Aufnahme unweränderber Angeigen in turgen Bwildensahmen entweckender Andlich. Bejangd-Breid für betbe Ausgaben: 70 Big monutien. M. 2.28 vierteistelte burch den Gerlag Langguig M. abne Betongriedn. M. 3.30 vierteisährlich durch alle beutiden Boltanitatien, ansichteften Beliedigeld — Segunge Bedinflungen nehmen andrebem entgegent, in Wiedsaden bir Josefischelle Wis-nunfrung 19. istere die Anspaleitlien in allen Tecken der Cradt; im Biedsaden Bortigen Mod-gabenellen und in den benachanten Landorten und im Wheingan die betreffenden Tagbiett-Trüger.

Angeigen-Annahme: fire bir Abern-Anag, bis 19 libr wir Angeigen en norgricheitenen wirlage : für bir Berliner Cir. 121 K. Fernipr.: Amt Lühow 6202 u. 6203. Tagen und Bieben mirb frine Gerobir abernommen

Mittwoch, 29. März 1916.

Abend-Ausgabe.

Mr. 150. - 64. Jahrgang.

Die Fortsetzung des Kampfes um Derdun.

Bon General d. Inf. 3. D. v. Blume.

Berlin, 25. Mang. Der Angriff auf Berdun schreitet nicht so ichnell vorträrts, wie nach seiner glanzenden Einleitung von vielen erwartet sein wird. Aber immer deutlicher tritt die ftrenge Systematif in die Ericheinung, durch die fid diese Aktion in so auffalligerweise von den zahl-reichen bisberigen Festungseroberungen des gegenwar-

tigen Grieges untericeibet. Rurge, mit bochfter Energie von Teilfräften geführte Schläge wechseln mit verhältnismäßig langen Rampfpaujen ab, die freilich nicht in Untätigkeit verbracht, sondern zu gründlicher Borbereitung neuer Erfolge benutt werden. Die Borbereitung fällt haupblicklich der schweren Ar-tillerie zu, die, nebst ausreichender Munition, unter itberwindung mannigfacher Hindernisse vorgezogen und in Stellung gebrocht werden mußte, um der Infanterie die Bahn für die Fortietung ihrer Angriffstätigkeit zu ebnen. Ersordert icon die Heranführung und Einbanung des ichweren Materials viel Zeit und Mübe, fo tann die Angriffsartillerie auch ibre Kompfaufgabe, die feindlichen Geschütze niederzuringen, die Schutzwehren des Gegners zu vernichten und die Widerstandsfraft seiner Truppen zu erschüttern, nur mit erheblichem Beitaufwand lösen. Zwar kann fie sich in breiterer Front als die des rähmlich beschränkten Berteidigers entwickeln. Dieser hat dagegen den Borzug, sich in einer ichon im Frieden mit allen Silfsmitteln der Technif eingerichteben Stellung zu befinden. Wenn da-her die Seeresleitung eifrig darauf bedacht ist, der Artillerie möglicht ausreichende Zeit zum Wirken zu lassen, bevor die Infanterie zum Angriff angesetzt wird, so eripart sie dadurch Kräfte für andere Aufgaben

bei Kriegführung und teures Blut. Unter Besolgung dieser Grundsähe ist der Angriff gegen die Rordfront von Berdun auf dem rechten Maasufer über die vor etwa drei Wochen erreichte Linie Côte de Lason-Côte de Poivre-Fort Donaumont bisher nicht vorgerückt. Nur auf dem I in fen Flügel wurde am 8. d. M. das Dorf Bang nebst den angrenzenden Befriftigungen fowie das Fort gleichen Ramens mit Sturm genommen. Das Fort mußte nvar alsbald dem Feind wieder überlaffen werden, die sablreichen anderen Ungriffe, die der Feind gegen unsere Front unternahm, wurden jedoch blutig abgewiesen. Und nun tobt vor der ganzen Nordfront der Festung soft ohne Unterbrechung ein überaus bestiger Artisleriesen amps, ohne bisher zu einem Ergednis gesührt zu fampf, ohne bisher zu einem Ergebnis gesührt zu haben, das die Fortiebung des Infanterieangriffs gegen diese Front ratsam gemacht hatte. Inzwischen ist auch der Teil unserer Berteidigungslinie in der Woevre, der seit 11/2 Jahren mit der Stirn nach Wester nachte, unter teilweise heftigen Kämpfen gegen die Ostfront von Berdun dis nabe am den Rand der Cotes Lorraines herangerischt, rereinigt dort sein Artillerieseuer mit dem aus nördsieher Richtung wersenden und bertiperrt dem Gegner licher Richtung wirfenden und versperrt dem Gegner den Austritt in die Woevre, so daß die Entwicklung größerer feindlicher Truppenmaffen auf dem

Auf dem linken Maasufer war es inzwijden bis gum 7. März still geblieben. An diesem Tage aber sette auch dort ein deutscher Angriff ein, der mit ähnlicher Gewalt und ähnlichem Erfolge wie der auf dem anderen Uter in ben beiden erften Angriffstagen ausgeführte, die feindlichen Stellungen awischen der Maas und Betbincourt durchbrach und bis in gleiche Sobe mit der auf dem anderen Ufer gewonnenen Angriffsfront gelangte. Dann tart auch bier ein mur dur furze Por- und Gegenstöße — namentlich an der Mort Hom me genannter Sobe — unterbrochener Stillstand bes Borrudens ein. Erst am 21. und 22. d. M. wurde ber bisberige Geländegewinn auf dem linken Maasufer durch einen erfolgreichen Durchbruch der flarken feindlichen Stellungen zwijden Malancourt und Abocourt, bei dem wiederum etwa 3000 Franzofen in Gefangenschaft gerieten, enveitert. Wenn dieser Gewinn, wie anzunehmen, behamtet wird, so ift die Lage der noch bei Malancourt-Bethincourt gemeldeten feindlichen Truppen febr gefährbet. (Diese Trupben find befonntlich in einer Sad stellung dreifachem deutschen Kreusseuer ausgesett. Schriftl.)

rechten Maabufer bei Berdun faum noch moalich ift.

Um die Borgange bei Berdun richtig au verstehen, muß man sich gegenwärtig balten, daß die deutsche Heresleitung dort am ei Angriffsaiele vor fich fieht: ein raumlich gebundenes, namlich die Festung nebst ihrer Besatung, und ein bewegliches, auch ber Stärfe nach wandesbares, das tit die außerhalb der Feftung befindliche, zur Mitwirkung bei deren Bertei-Digung berufene feinbliche Streitmacht. Die Eroberung bon Berbun aber würde unter heutigen Berhältniffen uniere Desenseisellung auf dem weitlichen Kriegsschauplat immerhin so erhebsich verbessern, auch einen so großen moralischen Einbrud machen, das die Gegner biese Gefahr vorausfichtlich mit ftarten Rraften obsumenden fuchen werden, obgleich ihnen diese Aufgabe im gegenwärtigen Beitpunft ungelegen tommt. Den Zwed können die Gegner unmittelbar bei Berdun oder in der Weife zu erreichen suchen, daß sie gegen eine andere Stelle unserer ausgebehnten Bestfront zum An-oriff schreiten, um einen möglichst großen Teil unserer Kräfte von Verdim dobin abgugieben. Daß unsere Herendeitung auf jede dieser Möglickeiten vorbereitet ist, können wir zwersichtlich annehmen. Der bisherige Berkauf ber Ereigniffe bei Berdun tann uns in biefer Buberficht nur beftarten.

Die vergeblichen und verkuftreichen Angriffe, Die in diesen letten Togen die Ruffen mit ihren unfertigen Massen gegen unsere Front in Kurland und Litauen, die Italiener — zum wer weiß wiedielten Male — gegen unsere Berbindeten am Isonzo unternommen haben, sollten offenbar dem Zweck dienen, uns an der Aberfiibrung dort befindlicher Streitfrafte nach dem weftlichen Griegofcouplage gu berbindern. Gie

batten fich die Opfer erfparen fonnen.

Berbun, die Pforte Frankreichs!

Christiania, 29. März. (Benj. Bin.) "Aftenpostens" Mit-arbeiter, ber bor wenigen Monaten gemeinschilich mit einigen anderen neutralen Journalisten die Kasematten bon Berbun gu befichtigen Gelegenheit hatte, fendet aus Baris feinem Blatt einen intereffanten Bericht, bem folgenbes gu entnehmen ist: Frankreichs place forte par excellence ist Berbun. Berbun bezeichnet eine ber gewaltigften geftungsanlagen aller Beiten und aller Bonen. In und um Berbun leruten wir erft ben Unterschied amifchen einer Festung und einem befestigten Loger (camp retranche) fennen. Denn Berbun felbit ift eine verhaltnismäßig unbebeutende alterfümliche Stadt, in einem von den filbernen Baffern der Maas durchichlängelten Talleffel gelegen. Doch auf den Baben rings um Berbun reiht fich ein Riefenfort an bas andere, legt fich ein Fortgürtel bicht und tompatt um ben anderen. Berdun ift feine Festung im landläufigen Ginne, fonbern R. F. V. (région fortifiée de Verdun), ein viele Quabratmeilen großes Arcal von Frankreich, bas nur ben einen Zwed hat, ein durch nicht aus dem Weg zu räumendes hindernis für femdliches Borruden zu bilden. R. F. V. ift als die Pforte Frantreich's gebacht. Auch die Kommandanten wie die Bemannung der Forts gaben uns gegenüber ihrer felfenfesten Abergeugung Ausbrud, bag bie Befestigungswerte um Berdun absolut uneinnehmbar feien, und bag am Fortgürtel von Berbun ber fürchterlichste beutsche Anfturm abprallen würde. . . Und boch was wir nie für möglich gehalten — das ist geschehen: Dougumont ist gefallen. Und doch glaube ich, daß Berbun fich wird halten fonnen.

Die Pariser Tagung.

W. T.-B. Baris, 29. Marg. (Nidytamtlid).) Die Ronfereng ber Alliecten fette gestern vormittig im Ministerium ber Auswärtigen Angologenheiten bre Tätigfeit unter Leitung des Ministerpräsidenten Briand fort. Um 9,30 Uhr traten die Ausschriffe, um 11 Uhr die Bollversammlung zusammen. Dann gab Boincare ein Frubitild für alle Teilnehmer an der Konferenz, die Minister und die ehemaligen Winister des Lusivärtigen sowie die Vorsitzenden der Ausschüffe für Husvärtigen sowie, auswärtige und Finanzangelegenheiten und den Genevalderichterstatter für den Staatshaushalt.

W. T.-B. Paris, 29 Marg. (Nichtamtlich. Drabtbericht.) habas melbet: Die Konfereng ber Allsierten hielt am Dienstagnachmittag ibre Schlugfibung ab. Briand banfte ben Abgesandten der Mächte für ihre Zusammenarbeit. Die Berfammlung ichlog fich mit Warme den Worten Briands an, die die volle Buberficht an den endgüldigen Gieg bezeugen. Briand drudte feine Befriedigung aus über die Leichtigfeit, mit der die verschiedenen Fragen gerogelt worden seien und erklärte, daß, wenn neu auftruchende Fragen eine neue gemeimane Besprechung ber Alliserten erbeischten, die beste Art, fie gu regeln, in einer neuen Ronfereng liegen

Die Beschlüffe.

W. T.-B. Paris, 29. März. (Richtamtsich. Drahtbericht.) Die Konferenz hat vor ihrem Auseinandergeben einsteinung folgende Beschlüsse angenommen: Die am 27. und 28. Mara in Paris vereinten Bertreter der alliierten Regierungen stellen bie vollständige Gemeinschaft ber Anficht ber Milierten und deren Golidarität fest und bestätigten famtliche Wagnahmen, die getroffen worden find, um die Einbeit. lichteit ber Attion auf eine Ginheitlichfeit ber Front gu verwirklichen. Darunter verstehen fie zugleich die Einheitlichfeit der militärischen Afrion, die durch die zwischen ben Generalstäben getroffene Bereinbarung gesichert worden ist, bie Ginheitlichfeit ber wirtichaftlichen Aftian, beren Organifation burch die Ronfereng geregelt wurde, und die Einheitlichteit der diplomatischen Aftion, die durch ihren unerschütterlichen Millen ben Rampf bis jum Giege ber gemeinsamen Sache fortzuführen verbürgt wird. Die Regierungen ber Allnerten beichliegen, Die Golibaritat ihrer Anfichten I und Intereffen auf wirtschaftlichem Gebiete in die Pragis umgufeben und beauftragen die wirtichaftliche Roufeveng, die bennächst in Paris stattfinden wird, ihnen Magnahmen vorzuschlagen, die geeignet find, biefe Solidarität zu verwirflichen, um die wirtschaftliche Aftien zu befrästigen, zu toodimieren und einheitlich zu gestalten, die ausgeübt werben soll, um die Verproviantierung des Feindes zu verhindern. Die Konserenz beschloß, in Baris ein ständiges Konstee einguruchten, in dem alle Alklierten vertreten sein werden. Die Konferenz beschlieft: 1. die durch das Londoner Frachtzentralbureau eingeleitete Altion fortzuführen; 2. fobald wie möglich die praktischen Wittel zu suchen, um eine gerechte Berteilung der aus den Transporten zur Gee entlebenden Laften unter die alliverten Machte zu erzielen und eine weitere Erhöhung ber Frachttarife zu berhindern.

Gin neues frangofisches Ariegsmarines fommando.

W. T.B. Baris, 29. Mars. (Midstamflich.) Gur die Dauer der Feindfeligseiten im Meeresgebiet ift nördlich von Rap Antifer em neues Warinefonunando errichiet worden, welchem ein Geschwaber im öftlichen Ranal und in ber Rordfee, nebit ben Stutpuntten am Lambe fowie bas Seefluctvefen unterfteben foll, um bei fombinierten Bond. und Secoperationen mit dem Armeefommando zusammenzuwirfen, in beifen Begirf die Operationen stattfinden.

Der Krieg gegen England. Sull und die Sumbermundung als Mlottenbafis.

Englische Geschwaber in ber Rorbfee?

Wie ein Londoner Gewährsmann ber "Boff. Big." wiffen will, wurde bie englische Abmiralitat ben hafen von hull und bie bumbermunbung gur Flottenbafis eines Rorbfeegefchwabers madien. - Berfchiebenen Blattern gufolge bat ein in Bergen eingelaufener Berfonenbampfer mehrere große englifde Gefdmaber gefeben, barunter eines von 15 Schiffen, bas gegen Suben fteuerte.

Das Seegefecht bei Esbjerg. Beitere Berichte von Augenzeugen.

Br. Aspenhagen, 29. März. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Aus Gebjerg werden hiefigen Blättern noch folgende Einzelbeiten über den englischen Luftangriff auf die nordfriefische Rifte am lehten Samstagmorgen mitgeteilt: Freitag wurden 30 englische Schiffe in den Gewässern weitlich von Esbjerg gesichtet. Unter diesen befand sich ein gewoltiges Schiff, das fünf Wafferflugzeuge ausschiffte, die nach südlicher Richtung fuhren. Ginige banische Schiffer, die Augenzeugen waren und Comstag in der Rähe ber englischen Schiffe lagen, murben von biefen fortgejagt. Ste teilen mit, bak englische Torpedojager die bewaffreien beutschen Fifdompfer "Braunichweig" und "Otto Rudolf" bei Rothenfliff auf Gult in Grund bohrten. Gin englischer Torpedojäger fant noch einer heftigen Explosion. Zwei deutsche Blugzenge beteiligten sich an dem Kampf. Samstagnach-mittag 5 Uhr wurden die Fischer von est deutschen Kreuzern eingeholt. Sie berbachteten außerdem 48 fleine englische Schiffe. Die Behörden in Gebjeng haben nach der Begebenbeit in der Rordsee die notwendigen Neutralitätsmagnahmen getroffen für ben Fall, bag beichibigte Schiffe einlaufen wurben und eine Internierung notwendig werde. Unter anderen ift eine Abreitung dänischer Marinesoldaten in Esbjerg eingetroffen.

46 000 Tonnen Schiffsraum in 3 Tagen vernichtet.

40 Millionen Schiffemert.

Berlin, 29. Marg. (Benf. Bln.) Laut "B. 2 .- M." feien in brei Tagen in London Melbungen beröffentlicht worben über bie Bernichtung von 46 000 Tonnen Schifffraum. Der Bert ber in ber vorigen Bode verfentten englifden Schiffe wirb angeblich in englischen Reebereifreifen auf 40 Millionen Mart veranschlagt. Diefe Gumme fofliege nicht ben Wert ber englifden Labungen in fich.

Abermale ein englischer Dampfer im Mittelmeer berfentt.

Berlin, 29. Marg. (Benf. Min.) Der "B. L.-A." melbet and Lugano: Der italienifche Dampfer "Borto bi Smirne", ber vorgeftern in Gnrafus eingetroffen ift, berichtet, er habe wahrend feiner Sahrt einen brahtlofen Dilferuf eines eng lifden Sanbelsbampfers aufgefangen, welcher bon einem beutichen Unterfeeboote angegriffen murbe. Der englifche Sanbelebampfer ift 50 Geemeilen bom "Borto bi Smirne" untergegangen.

Amerifa und die "Suffer".

Alle Amerifaner gerettet. - Moriche Rettungsgürtel.

W. T.-B. Amfterbam, 29, Marg. (Richtamtlich.) Gin hiefiges Blatt meldet aus London, daß nach einem Bericht ber "Times" aus Rem Port bort allgemein zugegeben werbe, daß das amerikanische Bublifum jeht weniger auf einem energischen Borgeben ber Regierung bestehe, ba es fich berausgestellt bat, bag bie Amerifaner an Borb ber "Guffer" alle mit bem Leben babongelommen find. Der Brafibent murbe infolgebeffen, wenn er im Genat auch auf den Abbruch ber Begiehungen gu Deutschland bringen wurde, nicht auf die erwartete Unterftubung rechnen tonnen. Die "Times" melbet aus New Yort: Der amerifanischen hat.
iche Konint in Dieppe melbet, daß das Dampfichiff auf dem Corpe do zum Opfer gefallen ist. Die herschrieben Alatter äußern lich debin des unmäglich.

borragendsten Blätter äußern sich babin, daß es unmöglich sei, die einem Bit gleichenden Bersuche, mit Deutschland wetter auf Friedenssuß zu leben, fortzuseben.

W. T.-B. Kotterbam, 29. März. (Richtamtlich.) Der "Kotterd. Courant" meldet aus London: Projesson da 1 dw in ist gerettet. Die "Pres Association" teilt mit, daß alle 25 Amerikaner, die auf der Passagierlisse der "Susser" standen. gerettet wurden. Aber nach einem anderen Bericht sollen sich mehr Amerikaner an Bord befunden haben, als auf der Liste angegeben ist. Die Lätzte der Bost ist verloren. Ein Amerikaner, der als Zeuge vor dem Leichenschaugericht in Dover erschien, klagte über die morschen Aetzungs. gürtel und das Benehmen einiger Leute der Besahung.

Der schweizerische Gefandtichafteturier ums Leben gefommen.

100 Berfonen werben vermißt.

Br. Bürich, 29. März. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Das politische Departement zu Bern teilt mit, bag bei bem Untergang der "Suffex" Dolumente der schweizerischen Gesandtschaft in London berloren gegangen seien. Auch der Gesandtschaftsturier aus St. Gallen namens Giger sei umgekommen.

Br. Genf, 29. März. (Eig. Drabtbericht. Zenf. Bin.) Der "Lhoner Rouvellifte" melbet aus Paris, daß nach den Liften der nach England von Frankreich reisenden "Suffex"-Baffagieren bis jeht etwa 100 Bersonen bermißt werden.

Das niederländische Rettungsichiff "Atlas".

W. T.-B. Dang, 29. März. (Richtamtlich.) Deutschland, England und Frankreich wurden benachrichtigt, daß die niederländische Regierung das Rettungsschiff "Atlas" in der Rordse stationiert hat.

Feststellungen bei der Untersuchung der "Balembang". Bernichtung.

W. T.-B. Daag. 29. Mars (Richtamtlich.) Das Marine-bepartement teilt mit: Bei ber Unterfnehung ber Ur fach en bes Unterganges ber "Balembang" bom Rotterbamichen Lloud bat fich ergeben, daß das Schiff am 18. März, vormittags ungefähr 11 Uhr 27 Min., fich 11/2 Meilen nordlich von der nordlichen Galloper-Boje befand und fabweftlichen Rure fuhr, als eine Erfcutterung gefühlt wurde, die das gange Schiff ergittern lieg. Die Maschine wurde gestoppt und Gegendamps gegeben, bis das Schiff fill lag. Der Dampser machte nur wenig Wasser. Um 11 Uhr 30 Dein, wurden gwei heftige Ctoge bon einer weiteren Epplofton im Borfciff und am Stenerbord und bei ber großen Lude berfpurt, werouf fich bas Schiff ftart gur Seite neigte und gut finten begann. Bahrend fich die an Bord befindlichen Berfonen in Die Boote begalen, folgte bald barauf die brifte Explosion an Steuerbord beim Majdinenraum, Die Das Schiff jum Ginten brachte. Bei ber Unterjuchung wurden vom Kahitan, dem ersten deutermann, dem Boots-mann und einem Wetrosen des idete Erklärungen obge-geben. Sie haben solgendes ergeben: Erstens, daß das Schiff, als die zweite und dritte Explosion stattsand, ganz still log; zweitens, daß der erste Steuermann, als er nach der zweiten Explosion mit einem Boot längsseits log, sah, wie ein Streisen im Basser, auß aufguellendem Basser oder Luft gedildet, mit großer Geschwin-tialett sich der Steuerberdseite des Schiffes näherte, und des er nach tigfett fich ber Stenerberbfeite bes Schiffes naberte, und bag er, noch ebe er bas Schiff erreichte, fab, wie eine Explofion ftattfand, bei ber bas Boot von einer Bafferfante überfchattet wurde; brittens, bag ber Beotsmann und ber Matroje einige Beit nach ber erften Explofion einen bon Buftb'afen ober Schaum gebilbeten weißen Streifen an ber Stenerborbfeite mit großer Gefdwindigfeit über bas Baffer gerabe auf bas Schiff gutommen faben, werauf eine gweite Explofion erfolgte. Sie laben, wie ber meiße Streifen am Bug bes englichen Berfibrers, ber an Steuerbord querab ber "Bolembang" lag und eben damit beschäftigt war, eine losgeriffene Dline in Grund gu fchregen, porbeilief.

Gin englischer Berftorer gefunten.

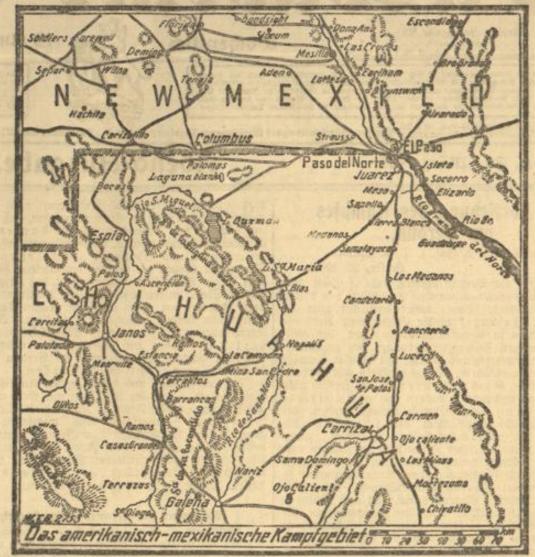
Das Bert einer Mine ober eines bentiden friegeichiffes,

W. T.-B. Amsterdam, 29. Märg. (Richtonntlich. Trabtbericht.) Ein eingelaufener Fischdampfer berichtet, daß er am 27. Märg, morgens, auf 55 Grad 30 Min. nörblicher Breite und 6 Grad 18. Win. öftlicher Länge einen en glisch en Zerstörer mit 3 Schornsteinen, ber den Ramen "Medusa" irug, verankert aufgefun-

ben hat. Das Bug bes Zerftorers war einge brudt, auf bem Ded lagen viele Trummer umher. Das hinterichiff, wo bie englische Flagge wehte, war am Berfinten. Die brahtlose Einrichtung war in Ordnung. Der Zerftorer war mit 4 Torpedorohren ausgestattet, von benen 2 unabgeschoffene Torpedos enthielten. Die Mannschaft hatte das Schiff verlaffen.

ausgestellt und bewaffnet, die ihre Rechte gegen bas Militar erzwingen sollen. Man surchtet, das die Untuben auch auf andere Dasenstädte Irlands übergreisen. Die Unruhen wurden, wie gemeldet, durch eine von der Bolizei borgenommene Saussuchung in den Geschäftsräumen des Transportarbeiterverbandes verursacht.

Mr. 156.



Böllig unterbrochene Rabelberbindung England-Solland.

Br. Ketterbam, 29. März. (Eig. Drahtbericht "Zenf. Bln.) Die telegraphische Berbindung zwischen Holland und England ist völlig unterbrochen. Das Kabel, das sechs geitungen hatte, ist vermutlich durchschnitten worden. Die "B. B." meldet dazu aus Kotterdam: Die Störung sehte gestern abend kurz nach 8 Uhr ein. Herzu bemerkt das "Amsterdamer Handelsblaad": Seit Wochen wird der Verkehr mit England über ein Kabel geleitet; die übrigen Kabel waren bereits gebrochen und wird bermutet, das inzwischen nichts getan wurde, den Schaben auszubessern.

Der Belagerungszustand in Irland.

Straßenkämpse zwischen Militär und Arbeitern.

Br. Kopenhagen, 29. März. Eig. Drahtbericht.

Zens. Bln.) Aber Dublin und die in der Rühe liegenden kleineren Sasen ist infolge der Arbeiternun ruhen, bei denen es zu Straßen fämpsen zwischen Militär und Arbeitern kam, der Belagerungszustand verhängt worden. An Stelle der irischen Truppenteile, die nach England geschicht wurden, sind zwei englische Regimenter nach dem Hasen Santi verlegt. Zwischen diesen Regimentern und der Bevölferung herricht eine starke Spannung. Die Arbeit im Hasen ruht ganz. Dem irischen Transportarbeiterverband wurde das Abhalten von Bersammlungen verboten. Die Leitung des Berbandes hat mehrere Arbeiterbataislone

Der Krieg gegen Rugland.

Weiteres Ausgreifen ber ruffifchen Offenfive.

Br. Berlin, 29. Marz. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Der Berichterstatter des "B. T." meldet ans dem Kriegspressegnartier unter dem 29. März: Die russische Offensive, die sich bisher nur gegen die Armeen der Heeresgruppe hinde ub urg richtete, greist jeut anch auf den österreichisch-ungarischen Besehlsreich südlich der Volesie über. Bei den Armeen des Generals wan ow in Wolhnnien und Ostgalizien und an der bestarabischen Greuze nahm die russische Artikerie die Veschiefung wieder auf. Besonders hestig war sie im Abschnist von DIhfa; am Vutelow fa-Bach, südlich der Bahnlinie Kowel-Avwno, an der unteren Strupa zwischen Beczaf und dem Dnjestr gingen die Russen zum Infanterieangriss über, wurden aber durch ausliegende Minenselder solonnenweise auseinandergerissen und fluteten unter schweren Berlusten zuräck. Andere mit sehr starten Krästen angesepte Sturmengriffe versuchten wieder einmal den linken Flügel der Armee Bilanzern die Russen Sappenhindernisse, zunächt wischen Bozan und der Dlozos-Höhe, worans ihre Schwarmlinien durch Breichen in die österreichisch-ungarischen Schübengräben einzudringen versuchten. Alle

Unterhaltungsteil.

Aus Kunff und Teben.

. Ronigliche Schaufpiele. Frau Thila Summel febte gestern abend ihr Gaftspiel auf Anstellung als Schottlands konigin in Schillers "Maria Stuart" fort. Bas ichon in ihrer fürzlich hier gespielten Iphigenie auffiel, trat auch gestern wieder storend in Erscheinung: bie nicht sonderlich gute Aussprache, bor allen Dingen bas Anftogen mit ber Bunge. Im Lauf des Abends minderte fich jedoch bas alles, und Frau hummel verftand es, für ihre Maria gu intereffieren. Sie ift eine fluge, benfende Runftlerin. Manches Wort, bas fonft unbeachtet bleibt, erhielt burch ihre Art ber Darftellung ftrahlenden Glang und erhöhten Bert. Dabei erwedte fie nirgends bas Gefühl, als hasche fie nach Effetten, wenn fie befannte Gage anders und neu betonte. Im gangen genommen aber, hatte man für biefe Maria boch mehr fonigliche Balfung gewünscht. Maria-hummel bebte ben gangen Abend bor bem Lob. Gie icheute fich, ihm ind Auge gu ichauen, fie ftand nicht über ibm. Schon im erften Aft, ba fie mit Burleigh fprach, gitterte die Angft burch ihre Borte, war fie ihm nicht überlegen. Das war fein Bortlampf zwischen bem unerbittlichen Richter und ber flugen Frau, bas waren feine blanken Mingen, die fich freugten, die Worte fielen nicht huben und brüben wie blanfgeichliffener Stahl, ba berteibigte eine Frau fich schlecht mit armen Borten, leibenschaftlich ruttelte fie an ben Retten, gebrochen gab fie ihre Ohnmacht gu. Burleighs Borte an Baulet, daß er glaubte, eine Gebrochene gu finden und nun ein ungebeugtes Beib antrafe, wollten ichlecht paffen. In ber großen Gartenfgene - icon und faft nen erichien ber borbergebende Monolog -, da fie Elifabeth begegnet, wieder bie gitternbe Ungft bor ber machtigeren Gegnerin, Die Gemigbeit, bag ihr feine Enabe werden wirb. Und bann ein wilbes Schreien, ein Beschimpfen ber anderen, bas über jebe fonig-Ithe Burbe ging. Beniger mure bier entichieden mehr gewefen, Die Lobedigene voll feboner Augenblide aber nicht abgeklärt und überirdisch, rusig und tobesmutig: auch da noch immer das Grausen vor dem nahen Tod. Jedenfalls eine eigenartige, fesselnde Leistung. Das Haus war natürlich mieder nur sehr schwach besucht. Die Anwesenden zeigten sich aber gegen alle Mitspielenden gleich beisallsfreudig. B. v. N.

C. K. Die ausgegrabene italienifde Biftoria. Gine antife Statue, deren herfunft bieber nicht genau festgeftellt werben fonnte, wurde in Italien ausgegraben. Ungefähr 6 Kilometer von Rom entfernt, in der Rabe ber Borta Turba, fanden beim Babnbau ber Strede Rom-Reapel beichäftigte Gifenbahnarbeiter eine Statue auf einem bem Bringen Torlonia gehörigen Grunditud. Die ausgegrabene Statue ift ca. 1,70 Meter boch und ftellt eine Frauengestalt bar, beren faltenreiche Tunita wunderbar erhalten ift. Der Kopf und ein Urm fehlen. Sachberftanbige ichreiben ben Fund, bem jeberlei Inidrift fehlt, einer griechisch-romanischen Runftrichtung gu, wonach er jener Beit entftammen wurbe, ba ber attifche Stil in Italien Gingang fand. Wie ber "Figaro" melbet, murbe ber Statue ber Rame Biftoria verlieben. Die Boreiligfeit diefer Benennung wird dadurch abgeschwächt, bag biefe Biftoria infolge bes gehlens von Ropf und Arm ziemlich unbollftanbig erfcheint. .

C. K. Eine Schweizer Flugzengerfindung. über die angebliche Erfindung eines Schweizer Ingenieurs, die, wenn sie sich bewahrheitet, eine wesentliche Berbesserung der Flugzeugtechnif und einen ausgedehnteren Gebrauch der Apparate bedeuten würde, berichtet die "Information". Es handelt sich in der Hauptsache darum, dem Flieger das bewegungslose Schweben in freier Luft zu ermöglichen. Un dem Vorderund an dem Hinterteil des Apparats werden je zwei dewegliche Flügel angedenacht, das vordere Paar etwas größer als das rückwärtige. Diese Flügel werden deim Aussteitelle der Flügel werden deim Aussteitelle schrande soll so werden dem Aussteitelle Schrande soll so werden dem Flügerbare und gestellte Schrande soll so die Maschine senkrecht emportseigen lassen. Benn der Flüger die gewünschte Hügerbare und durch Abstellen der Schraube, die nunmehr senkrecht gestellt ist, den Apparat undeweglich in der Luft schweben lassen. Die

Vorteile bestehen barin, daß erstens das senkrecht emporiteigende Flugzeug keiner größeren Fläcke zum Ablauf bedarf, und daß zweitens der in dem undeweglich schwebenden Apparat sihende Beobachter in der Lage ist, in aller Ruhe Geländeaufnahmen zu machen. Außerdem soll es möglich sein, im Fall eines Versagens des Rotors einzig und allein durch eine besondere Art der Flügeldewegung in sicherem Abwärtsflug zu landen. Eine sachmännische Bestätigung dieser französsichen Weldung sieht bisher aus.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Hermann Bahr hat ein neues Stüd vollendet, das den Titel "Die Stim me" trägt. Es ist ein Schauspiel in drei Aufzügen. — Die Autter Frank Bedefind, ist gestern auf ihrer Besithung "Zum Steinbuchli" in Lefzburg (Schweiz) gestorben. — Dr. Georg Dirth, der angesehene Rünchen er Kunstschriftsteller und Berleger, besanntlich der Gründer der illustrierten Zeitschrift "Die Jugend", Witheliber der "Rünch A.", ist gestern vormittag in Tegern ze nach langem schwerzu Leiden im Alter von 74 Jahren an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben.

Bilbenbe Runft und Mufit. Artur Rififc bat bor einigen Tagen auf Ginlabung bes Intendanten Ludwig im Stabtifden Schaufpielhaus gu Sagen mit beifpiellofem Erfolg ein großes philharmonifches Rongert birigiert. Diefer Abend bebeutete ein mufifalifches Ereignis erften Ranges nicht nur für hagen, fondern für gang Rheinland-Beftfalen, da Riftifch fich feit Jahren baselbst fünftlerisch nicht belatigt hat. - 3m Burger Ctabttheater fand bie Uraufführung eines Jugendwerfs von Leo & all, die einaftige fomifche Oper "Tantalus im Dadftubert", und bas zweiaftige Rufifbrama "Bergnachtigall", bas Grittings. mert bes jungen Romponiften Rag Biefe ftatt. Beibe Berte erfreuten in ber Infgenierung von Direftor Stublfeld durch einwandefrei vorzügliche Aufführung. Mag Biefe mobnte ber Aufführung bei und murbe gleich Direttor Stublfeld vom Bublifum triemifch gefeiert.

Scite 3.

Berluche brachen jeboch im Gener ber öfterreichifch. ungarifden Maidinengewehre und flantierender Ge-ichube gufammen. Beiter wird bem "B. T." aus Lichernowie gemeldet: heute traf hier Bring Georg bou Bavern in Begleitung des Generals v. Bothmer und des Armectommandanten Bilanger-Baltin ein und wurde von der Bevolferung lebhaft begrüst. Der Laudesprafident Graf Meran gab im Laudesregierungspalast den hohen Gaften ein Festeffen. Die Gafte verlaffen morgen Tichernowis.

Die Unruhen in Batu.

118 Befcafte geplanbert. - 11/2 Millionen Rubel Schaben.

Stodholm, 29. Morg. (Benf. Bln.) Rach Betersburger Berichten hatten bie Unruben, die Ende bes lehten Monato in Batu bortamen, in vieler Sinficht Ahnlichfeit mit bem betannten Raipogrom in Rostau. Die Unruben merben auf die Teuerung gurudgeführt. Es wurden aber nicht nur Lebensmittellaben, fonbern auch Jumelierge. fchafte geplundert. Am zweiten Tag ber Unruhen mochte die Boligei bon ihren geuermaffen Gebrauch und totete feche Berfonen und verlette mehrere. Rach anderen Berichben lief die Boligei gwei Tage lang bie Menge toben und beteiligte fich on ben Blunberungen. Schuhmagnahmen wurden erft getroffen, nochbem ber Bogrom die traurigften Ergebniffe hatte. Die Reichsbuma foll in ben nachften Tagen gu ben Borgangen in Batu Stellung nehmen. - Giner Melbung ber "Rufloje Clowo" gufulge werben bie Berlufte und Schaben in Batu, fo weit fich annabernd feftftellen lieg, auf 11/2 Millionen Rubel eingeschäht. Bei ben letten Unruhen wurden bort 118 Weichafte geplunbert.

Der Krieg der Türkei.

Der amtliche türfifche Bericht.

W. T.-B. Konftantinopel, 29. März. (Richtomtlich.) Das Hauptquartier teilt mit: Uniere Ruftenartillerie verhinderte burch ihr Gener einen Ungriff ruffifder Unterfeeboote, bie an ber Rufte gefichtet worden waren, gegen den Safen von Bongulbal. Die Unterfeeboote verichwanden, fobald fie fich burch unfere Fluggeune verfolgt faben. Gines unferer Fluggeuge, das Imbros überflog, griff feindlich e Transportichiffe in der Cephalosbucht sowie brei größere Flugzeugichuppen mit Bomben an. Das Fluggeng warf swei Bomben auf einen Transportbampfer und brei auf einen Schuppen und verursachte einen Brand. - Richts Bichtiges von ber ubrigen Front,

Die Ruffen ftreben nach ber Bejegung Bagbabs.

Br. Sang, 29. Marg. (Eig. Drabtbericht. Benf. Bin.) "Central Rems" teilen mit, ein ruffifcher Diplomat in Rom habe erflart, bag bie geplante Befehung von Bagbab burch bie Ruffen bor ben Englandern nur militarifche Bedeutung haben werbe, da zwischen England und Rugland bereits eine Abereinfunft über die gufünftige Bermaltung ber affatischen Turtei beftebe. Ruglande Bunfche gingen nicht nach Defopotamien. Der Marich nach Bagdad habe nur die Aufgabe, bas britifche Deer gu erleichtern.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Die neuefte Ententeforberung an Griechenland.

Der Friebenstongreß foff über Rorbepirus enticheiben! W. T.B. Mailand, 29. Marg. (Richtamwich.) Rach einer Melbung bes "Secele" aus Athen lieb bie Entente Stulubis ein Memoranbum überreichen, bas in ben freunbfcaftlichften Ausbruden ben Borbebalt beguglich ber Ginverleibung bes Rorbepirus wieberholt, beffen Sutunft vom Friebenstongref festgefent werben folle.

Briechenland erjucht um Beendigung ber Salonifier Aftion.

Br. Bubapeft, 29. Marg. (Gig. Drobtbericht Benf. Bin.) Giner Athener Depeide gufolge berichtete bie bortige Zeitung "Rairi", die griechische Regierung vichbete obermale erne Rote an den Bierverband, in der fie die Beendigung der Salonifier Albion verlangte. Es wird darin gesagt, daß die von der Entente aufrecht erhaltene Behauptung, das Sabinett Benizelos habe bie Salonifier Expedition verlangt, hinfällig fei. Griechenland sei nur mit der Altion der Endende einderstanden gewesen. Die englisch-französische Riditarportei in Griechifch-Mazebonien gebe ganz willfürlich bor. Griechische Amfleute seien aus Mazebonien vertrieben norden. Die griechische Regierung milfe an der Forde-r ung seithalten, daß die Salonisier Africa beendet werde.

Berhaftung eines früheren ameritanischen Befandtichaftefefretare wegen Spinnageberbachts.

Berlin, 99. Marz. (Benf. Bin.) Die "Boff. Sig." berichtet ous Sofia: Unter bem Berbacht ber Spionage murbe ber frubere erfte Gefretar ber ameritanifden Befanbt. Schaft von Bubrreft in Sofia verhaftet. Er gab fich als Agent einer Schubfirma aus und versuchte die Boligeibeamten zu bestechen, um sich Reisedosumente nach Salonisi zu ver-schaffen, für die er einen ungewöhnlich haben Betrag anbat.

Der Krieg gegen Italien.

Bielfagenbe italienische Geftanbniffe.

W. T.-B. Bern, 29. Marg. (Richamtlich. Der "Secolo" fchreibt in einem Artifel gu ber Barifer Konfereng u. a.: Piplomatie und Strategie der Ententemächte stehen seit 20 Monaten im Berdacht, immer mit ingendwelcher bebauerlichen Berspätung zu handeln. Wenn die Endentwöller, nochdem fie diefe gange Leit isber mit ftarfer Seele die Mongel und gester diefes Krieges ertragen batten, fich feht baron überzeugen müßten, daß nicht einmal diefe feierfiche Berfammfung von Staatsmännern und Seerführern in Baris einen enticheibenben Aft in ber Emmidlung bes schredlichen Kriegsbramas verwirkliche, sich vielmehr lediglich in tonventionellen Empfängen, Trinkfpruchen und Soflichfeiten erschöpse, die werig dazu angetan seien, peinsiche Abergehungen und ungefunde Misstimmigfeiten zu verbergen, fo würden fie munmehr ernstlich an die Bwedmäsigfeit benden, auf jenes Gebiet eines verzweifelten, um jeden Preis extantien Friedens itberzugehen, wie es mit lauber

Stimme von allen Berfechtern ber Neutraftiat, von boua-fide-Tolfiotanern und gemeinen, öffentliches Unglud ausbeuten-ben Politifastern erwartet würden. Der "Secolo" versucht den Embrud biefes Gestänbniffes bodurch zu bemifchen, daß er anschliehend erklärt, er sage dies nicht, well die Wider-standskraft der Gnientevölker nachlasse, sondern um die Bedeutung der Pariser Konferenz noch einmal zu betonen. Italien muffe zu der formellen Kriegs-erflärung an Deutschland schreiben und mich Truppen außerhalb der nationalen Grenzen ausehen, natürlich mir, wenn eine unüberwindliche Barriere gegen einen feindlichen Ginbruch borhamben fei.

Die Kriegserklärung Italiens an Deutsch-land nunmehr bevorstehend?

Br. Amfterbam, 29. Marz. (Gig. Dochtbericht. Zenf. Mu.) Wie der Gewährsmann des Berichtersintiers der "Morning Bost" aus London meldet, sprach man gestern im Londoner Ministerium bestimmt von der bevorsichenden Kriegser-Närung Italiens an Deutschland. Selandra und Somino haben erfiert, bas Rabinett werbe jeht feinen Augenbitid mehr zögern, nachdem jeht die enge Berbindung mit ben Berbünbeten hengeftellt ift.

Der Krieg über See.

Indiens Anteilnahme am Rrieg. Bereite 300 000 Schlachtopfer verfchiat!

W. T.B. London, 29. Mars. (Nichamtlich.) Das Reutersche Burvan meldet aus Delbi: Im Rate des Bizelörigs wurde die Debatte über das indische Budget beendet. Loed Haxbinge fagte in einer Rebe, die er aus diefem Anlag hielt, Unfere Beziehungen zu Berfien find fehr freumb-Schaftlich. Berfien tut sein Außerstes, um die feindlichen Bonden zu unterdrücken. Unfer Berbündeter, der Emit von Afghanistan, hat fürzsich noch einmal sein könig-I ches Wort gegeben, firence Reutralität zu wahren und, abgesehen von den Mahiut-Rridern, die alsbald eine draftische Strafe erhalten werben, herricht im Grenzgebiet vollständige Rube. Die innere Lage fonnte faum gunftiger sein. Die Lopalität und der Batriotismus Indiens waren liber jedes Lob erhaben. Früher war die größte Expedition, die jemals die Küsten Indiens verließ, 18 000 Mann, aber seit Kriegsausbruch hot Indien 300 000 Mann über die See geschickt und bat mehrere Millionen Pfund sowie Kriegomaterial zum Striege beigetragen.

Die Neutralen.

Weitere beutsche Kriegsinvaliben in ber Schweis.

Berlin, 29. Marz. (Benf. Bin.) Das "B. L." melbet aus Genf: 8 Offigiere, 9 Unteroffigiere unb 108 beutsche Solbaten raffierten gestern Genf, um sich zur Erholung noch Luzern zu bageben. Die Krieger wurden vom deutschen Konful empfongen und bom Roten Rreug bewirtet.

Spaniens Meutralität.

Br. Mabrib, 29. Marg. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Ministerprofibent Romanones betonte in einer Bablrebe in ber liberalen Bereinigung bon neuem ben unerschütterlichen Billen Spaniens, bis gum Ende bes Kriegs neutral

Moofevelte Bedingung für die Prafidentschaftskanbidatur.

Berlin, 2' Marg. (Benf. Bln.) Roofevelt ift laut .B. T." non ofner Jagderpedition, bei ber er einen neuen Bogel enibedte, nach en Bort jurudgelehnt und hat erklart, er werde eine Kandidatur für die Bräftbentichaft nur annehmen, wenn er wiffe, daß Amerika zu einer heroischen Sandfung bereit sei.

Die miftliche Lage bes ameritanischen Beeres in Megifo. Uagenügenbe Mubrüftung.

Br. Hag, 29. Marz. (Eig. Drahtbericht. Jens. Min.) Der Berichterstatter ber "Morning Bost" weist auf die vollkommene Gleichgültigleit des amerikanischen Publikums gegemiber der Lage des amerikanischen heeres in Merika hin, obgleich biefes bisber, abgefeben von feiner schwierigen ftuategischen Lage, burch seine ungenügende Ausrustung außerft gefahrbet fei. Go merbe ber Automobilbienft bon unerfahrenen Beuten geleitet, die in den unmegfamen Gegenben flaglich fteden blieben. Die vorbanbenen fech & glug. seuge hatten fich als unbrauchbar benausgeftellt. Der Sanitatobienft fei fchlecht organifiert und habe feine Berröte, ebenso sei die gange Berprobiantierung ungureichend. "Rew Port Sun", die diese Gingesbeiten mitteilt, behauptet, mit der Flotte siebe es abnlich. Der Berichterstatter fügt hingu, daß bas ameritanische Maschinengewehr bem fremben vollkommen unterlegen sei. Bestellungen eines befferen Mobell's formten wegen bes Krieges nicht geliefert merben. Ibenfo feien die zur Berfügung stehenden 1100 Ranonen im Genftfalle unguverläffig.

Die Il-Bootfrage im Reichehaushalts. Musichuß.

L. Berlin, 29. Mars. (Eigene Melbung. Benf. Bin.) Der Reichsbausbaltsausichut des Beichstags setzte beute vormittag die vertrauliche Beratung über den Stat des Auswärtigen Amtes des Reichskanzlers und die domit verbundene Erörterung der Antrage, betr. ben U-Bootsfrieg, fort. Der Sinning mobite mieder der Reichstangier mit allen Staatsfefretåren, darunter auch Admiral v. Capelle, bei. ftrengen Wieberrungsmagregeln innerhalb des Reichstagsgebändes waren die gleichen wie gestern. Man nimmt an, daß diefer Teil der Arbeit des Reichsbausbaltsausschuffes noch beute zu Ende gefishrt werden dürfte. Die "B. B." weiß noch zu melden; Das Schickfal der Resolutionsanträge ist zur Stunde noch nicht entichieden. Es besteht nach den augerondentlich eindrudsvollen Ausführungen des Reichstanglers und des Staatsfefretärs un Reichsmarineamt Admirals von Capelle in der gestrigen Ausschuchstung die Aussicht, dog eine Bofung gefunden wird, die den großen in Betracht kommenden vaterländischen Interessen und gugleich der Burde des Reichstags und der Reichsparteien entipricht.

Ein fortichrittlicher Entichliegungeautrag jum Il-Bootleica.

Br. Berlin, 29. Marz. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Die Konservativen und Nationalliberalen haben ihre im Reichotag eingebrachten, bereits bon uns veröffentlichten U-Boatsantrage als Resolutionen dem Ausschuf vorgelegt. Die fortschrittliche Bollspartei bat darauf im Ausschuf folgende Resolution eingebracht: Die Kommission wolle befcliegen, ben Reichstag zu beranlaffen, bem Reichstangler folgende Erflärung zu übermitteln: "Der Reichstag bat angefichts ber bewunderungswürdigen Leiftungen unferes von Erfolg zu Erfolg fdreitenben Beeres und unferer glotte fowie in ihrer gubrung die feste Bubenficht und das Bertraue. Dag fie, wie bisher, auch fernerhin alles inn und nichts unterlassen werden, um den balbigen enbaultigen Sieg ber beutichen Baffen zu Wasser und zu Lande zu erringen und sicherzustellen. Ge geht in diefem Ginne über die Anregung der Rationalliberalen, Konfervativen und Sozialdemokraten gur Lagesordnung über."

Beiter beantragen die Fortschrittler im Ansschuf: Die Kommiffion wolle beschliegen, ber Reichstag moge erflären: "Bur ben gall ber Unnahme bes Antrage Dr. Gpabn unb Genoffen, den Schlufpaffus (bog bei Berbandlungen mit aus-wartigen Staaten die Freiheit im Gebrauch biefer Boffe gewahrt wird), wie folgt zu fossen: "Dag bei ben gegenwärtigen und fünftigen Verhandlungen die Freiheit dieser Baffe gegen unsere Feinde gewahrt wird."

Ronfervativ-nationalliberale Unnaherungeverfuche an bas Bentrum.

Auf Beranlassung bes nationalliberalen Abg. Bassermann fanden sich laut "L.-A." nach der gestrigen hauptausschusfithung im Reichstag einige birgerliche Parteiführer zu einer neuerlichen vertraulichen Befprechung gufammen. Den nehme an, daß es fich dabei um die Erwägung von Röglichfeiten handele, die ein einheitliches Borgeben der Rationalliberalen und ber Konfervativen in ber U-Bootfrage unb, wenn angängig, eine Annäherung an bas Borgeben des Zentrums enbahnen fönnten.

Mus bem baberifchen Landing. Bur Abanberung bes Beingefebes. - Gehlbetrag und Steuererbilbung.

W. T.-B. Münden, 29. Mars. In ber geftrigen Sthung ber Rammer ber Abgeorbneten gab ber Minifter bes Innern in Beautwortung der Interpellation Spindler (8.). betreffend die Stellungnahme bon Bapern gegen die Abanberung bes Beingefehes, bie Erflärung ab, die baverifche Staateregierung fonne in ber Buderungefrage ein Beburfuis gur Anderung der bestehenden Borschriften nicht anerkennen. Sie wurde es fur verfehlt erachten, wenn bie gefehliche Regelung fich nicht ben Berhältniffen bes weitaus überwiegenben Teils bes beutichen Beinbaus anpaffen, fonbern fich nach ben Bunfchen eines fleinen Bruchteils richten wurde, von dem es babingeftellt werden muffe, ob er fich - wenigstens nach der Auffassung, die seinerzeit bei Beratung des Beingesehes ziemlich einmutig bestanden bat - für ben Beinbau eigne. — Im Finangausschuft ber Rammer ber Reicherate erflarte Staatsminifter b. Breunig, bag ber ursprüngliche Feblbetrag bes Budgets fich bon 19 Millionen auf 38,1 Millionen Mart erboben werbe, was eine Steuererhöhung bon 58 Prozent auftatt, wie angenommen, 25 Prozent notwendig moche.

Die fogialbemolratischen Parteigerwürfniffe

Berlin, 29. Marg. (Benf. Bin.) Im Bertreionefichutg ber Sozialdemofratie fand am Montag eine Bespoedung Der Ausschuft frimmte mit allen gegen 6 Stimmen einem Aufrufe an die Bartei gu, ber im "Bormarts" bet offentlicht wied. Darin wird bas Berhalten ber 18 Conders genoffen noch einmal idjarf getabelt, weil es bagu angetaus sei, 628 augunische Gefüge der Partei auseinanderzusprengen. Es fei verwerffich, die bestehenden Meinungsverschiedenheiten derart zur Irreführung der Barteigenoffen auszumüben, daß der eine Teil der Bartei den anderen des Berrotes an den fezialdemofratischen Grundfaben bezichtige. Die Separatiften fetien bas gange Barteidafein aufs Spiel. Zu feiner Beit bitte die beutsche Arbeiterflasse mehr als jest der geidslossenen Einigseit bedurft. Es dünfe nicht gescheben, daß diesenigen, die die Reichstagsfraktion gestalten batten, auch bie Bartei ipalteten. Jum Schlusse ber Erflärung, die bom Barteivorstand, vom Parteiauskhuh und vom Borstand ber Reichstagsfraktion unterzeichnet ist, beist es: Genoffen und Benoffinnen! Girce beilige Aufgabe ift es, die Arbeiterbewegung vor schwerfter Berruttung zu bemahren. Schütt bie Bartei, schlieft die Reihen! — Seitens der Minderbeit wird in "Bortodets" entidiebenfter Biberfpruch gegen bie Art erhoben, wie die Mehrheit erneut die Ginheit zu mahren

Deutsches Reich.

* Bof. und Berfonal-Radrichten. Die Raiferin empfing im Schiof Billevue in Audieng: den vernanifden Gefandten a. b. Dende, ben bulgarifden Gefandten Dimitri Rigoff nebit Gemablin und ben

perfischen Gesandern Sussen Rust Rhan Navod. Bringeffin Ettel Friedrich ist zum Kregebrouch im Sanatorium bon Geheimrat b. Dapper-Saalssets in Bad Riffingen

Der bortragende Rat im Ministerum ber öffentlichen Arbeiten, Wirff. Geh. Oberbautat Germelmann, ist unter Berleibung des Sternes zum Aronenorden Z. Klosse in den Aubestand versetzt worden. Geheinrat Germelmann gehorte dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten leit 1836 an, in weichem Jahre er als Oilseardeiter in dos Ministerium berusen und Konter under Modern und Bentre in der Gestellen under Modern und Bentre in Der der Ministerium der Gestellen under Ministerium der Gestellen und der Gestel Beit Revierungs. und Baurat in Stettin gemelen. Rebena war er Mitglied ber Obervruftungefommiffion für Landmeffer,

* Gründung eines Probinzialberbandes Abeinprobing der benbichen Arantentalfen. Der Gesantberband beutider Krantentalfen, ber fich über gang Deutschland verbreitet und bem bereits 82 rheinische Kaffen angehören, batte die Krantenkaffen der R beindroving und des gargientums Birkenfelb zu einer Versammlung am Countag einderufen. Mehr als 100 Kaffen hatten eina 200 Ber-treter entsandt. And einem Reseras des Geschäftsfährers des Ge-fantverdandes. Reichstansangeordneten Beder (Köln), über Bweck und Biel der Kronfenkassengeordneten Beder (Köln), über Bwed und Fiel der Kronfenkassendereinigungen wurde jur Eründung des Grobingialberbandes Ribeinbrobing des Ge-sentwurf beraten. Die Sahungen wurden mit einigen Anderungs-engenommen. Der Sie des Verdandes ift Aaden. Vorsthender it das Borstandsmitglied der Allacmeinen Caden. Vorsthender angenommen. Der Sip des Serbandes in Aachen. Borfibender ist das Borfiandsmitglied der Allgemeinen Ortskrant mtasse Aachen, frabritant Konigs (Aachen), Augustaltraße 54. Der Gerbandsbettrag beträgt antichen 3/2 und 11/2 H, für das Minglied und Jahr und ist verläusig auf den Hochstetrag von 13/2 Pl. seigelest.

Mitteroch, 29. Wars 1916.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Der Geldverkehr mit den denticen Kriegs. gefangenen in Rugland.

Den Angehörigen bon Kriegsgefangenen in Rugland, bie fin Untenntnis ber Gepflogenheiten und ber vorgeschriebenen Formen bisher nicht in ber Lage waren, den Gefangenen, um ihnen ihr 200 in jeber möglichen Beife gu erleichtern, Gelbfendungen gutommen zu laffen, dürfte es gewiß angenehm fein, hierüber eine gutreffenbe fachfundige Aufflärung gut erhalten. Ein Lefer unferes Blattes hat fie fich verschafft und ftellt fie hiermit ber Allgemeinheit jum Beften ber Kriegogefengenen gern gur Berfügung. Ausbrudlich bemertt fei, bag es fich nur um Gelbsendungen nach ben fibirifchen Gebieten bandelt, wo fich bermutlich die meisten unserer in Rugland gefangenen Landoleute befinden. Die Gelbfendungen werden bon ber "Deutschafiatischen Bant" in Berlin ausgeführt, und zwar burch Bermittlung der "Hilfsaktion für beutsche und öfterreichisch-ungarische Gefangene in Gibirien", Tientfin, einer im Jahre 1914 ins Leben gerufenen Organifation, die fich bamit befaßt, aus freiwillig aufgebrachten Beitragen die Rot der in Gibirien befindlichen Kriegsgefangenen gu lindern und Gelb an ihr namentlich bezeichnete Rriegogefangene weiterzuleiten, fiber die "Silfsaftion", die fich unter ber Leitung einer hochangesehenen Dame Frau G. b. Sanneten in febr weitherziger Beife ber Gefangenen annimmt, gibt bie "Deutsch-Afiatische Bant" die folgenden

Da bie Mittel ber "hilfsaftion" naturgemäß befchränfte find, berfucht fie, die bon ihr ben einzelnen Kriegsgefangenen auf beren Ansuchen vorgeschoffenen Beträge von den Angehörigen, so weit biese gur Ruderstattung in ber Lage find, wieder gum Gingug gu bringen. Golche Gelber follen auf Bunich ber "Silfsaftion" an die Bant nach Berlin abgeführt werben. Diefe felbft gibt ihrer Tientfin-Abteilung von bem Eingang mit ben notigen Einzelheiten brieflich Renntnis, und die Filiale benachrichtigt die "Hilfsaktion", indem fie diefer gleichzeitig bie eingezahlten Gummen vergutet. Die Ginzahlung bei ber Bant in Berlin fann in bar, burch Boftanweifung, burch Boftichedfonto (Berlin 492) ober burch Reichsbaufgirofonto erfolgen. Es barf angenommen werden, baf bie Rricgsgefangenen in ben Befit ber ihnen ben ber "Silfsaktion" zugefandten Beträge gelangt find, ebenfo, daß ber Beg über bie "Silfsaftion" einer ber ficherften ift, ben in Sibirien Intermierten Gelbbetrage gutommen an laffen. Gine Gemahr bafur, bag bie Betroge richtig in bie Banbe ber Kriegsgefangenen gelangen, kann natürlich nicht übernommen werben, ba bie Tätigfeit ber Bant mit ber Aushändigung bes Gelbes an die "hilfsaftion" erledigt ift. Bei Rudgahlungen bon in Rubeln gemährten Borfchuffen wird gugunften ber Silfsaktion" der einheitliche Kurs von 2 DR. für 1 Rubel in Anfah gebracht. Solche bei ber Bant eingebenden Martbetrage, ebenfo wie etwa fonftige für die "Silfsaftion" beftimmte Gingahlungen in Mart, werden ohne irgend welchen Abgug ber "Silfsaftion" in voller Bobe vergütet. Die Reifebauer ber Briefe nach Tientsin, mit denen die Bergütung an die "Hilfsaktion" beantragt wird, ist auf etwa 8 Wochen zu veranichlagen. Die Aberweifung geschieht feitens ber Bant toftenlos. Eine telegraphische Aberweifung von Gelbbeträgen nach Tientfin ist zwar möglich, zurzeit jedoch mit so hoben Untoften (im vorliegenden Fall ca. 100 M.) verfnüpft, daß von einer folden abgeraten wird. Bei Anfchaffung von Gelbbeträgen gur fiberweisung nach Tientfin ift nur ber Rame und die Abreffe des Rriegsgefangenen, für den ber Betrag bestimmt ist, genau anzugeben, sowie zu bemerken, ob es sich um Rudzahlung eines Borfchuffes ober um eine Auszahlung an ben betreffenben Rriegsgefangenen banbelt, andere Bemerfungen find nach Möglichkeit zu bermeiben. Mit ber Beiterbeforberung bon Briefen und Bateten befagt fich bie Bant nicht, ebenfowenig ist fie in der Lage, Rachforschungen nach dem Berbleib ober dem Befinden einzelner Ariege-gefangener anzustellen. Sie kann sich auch natürlich nicht im Ramen ber "hilfsaftion" verpflichten, für einen ihr angeschafften Martbetrag bem betreffenben Gefangenen einen beftimmten Rubelbetrag auszugahlen. Bas Gelbüberweifungen an nach anderen Zeilen Auflands gebrachte Kriegs. gefangene betrifft, wird empfohlen, fich bieferhalb an bie Deutiche Bant, Berlin, zu wenden, die, burch ihre Berbindungen in der Lage ift, berartige Aberweisungen ausgu-

Beschaffung von Brennholz.

Der Reichstag hatte in einer Refolution beschloffen, die verbundeten Regierungen zu ersuchen, bei der weiteren Ausgestaltung ber wirtschaftlichen Magnahmen gur Bereitstellung ausreichenber Mengen von Brennholz Anordnungen wegen genugenden Brennholzeinschlags in ben fistalifden und erforberlichenfalls auch in ben Brivatwalbungen gu treffen. Bon ber preußischen Forstverwaltung ift mit Rachbrud auf die Berftärfung des Brennholzeinschlags hingewirft worden. Unter Umftanben follen Brennholgburchforstungen eingelegt werben. Dieje Magnahmen fowie die Milbe des Binters haben gur Folge gehabt, bag fich bie Brennholgpreife in erträglichen Grengen hielten. Die ftaatlichen Oberforfter find ermochtigt worden, an Gemeinden, die bem Balb benachbart find, freihanbig Brennhols möglichst in gunftiger Abfahrtslage gu magigen Breisen abzugeben, unter der Bedingung, daß bie Gemeinben bas Solg ohne Gewinn unbemittelten Ginmobnern abtreten. Im hinblid auf die getroffenen Magnahmen lag ein Anlag gur Ginführung bon Sochfipreifen für Brenn-

- Rriegsauszeichnungen, Dit bem Gifernen Rreug 2. Raffe wurden ausgezeichnet: ber Feldmagagin-Infpeftor Emil Engel, Teilhaber ber Firma August Engel, Soflieferant, in Biesbaben, jurgeit auf bem magebonifchen Rriegofchauplab; ber Gefreite im Garbe-Bionier-Regiment Bilbelm Geffert aus Charlottenberg bei Dieg. Rote-Arengmedaille 8. Maffe murbe ber Oberin Freifraulein b. Binbingerobe und ber Diafoniffin Benriette Sappel bon ber Diafomiffen-Mutteranftalt "Baulinenftift" in Biesbaben, verlieben.
- Brivate Brieg&befdabigtenfürforge. Bon einem Rriegsbeschädigten werben wir um Aufnahme ber folgenden Mittei. lung geboien: Der Lehrer an bem ftnbrijden Realghmuafinm

in der Oranienstrage, Herr Ludwig Rolb, der fich von jeher für die Beiterbildung der Unteroffiziere der hiefigen Garnison sehr verdient gemacht hat, hat auch während bes gegenwartigen Rriege in uneigennühiger Beife und gang im ftillen für bas Bohl ber Kriegsbeichäbigten gewirft. Bu Unfang bes Jahres 1915 hat er aus eigenem Untrieb einen Lehrfurfus ins Leben gerufen, der heute noch besteht und in bem eine Ungahl friegebeichabigter Unteroffigiere vollig fostenlos für die Beamtenlaufbahn vorgebildet und auf Brufungen vorbereitet werben. Reben Unterweifung auf bem Gebiet der Bolfemirtichaftelehre und ber Burgerfunde erftredt fich ber Unterricht in ber Sauptfache auf Deutsch, Auffahlehre und Mathematik. Mit großer hingabe hat fich ber alte Berr der übernommenen Aufgabe gewidmet und mit fester Sand die Teilnehmer gusammengehalten und gum Durchhalten ermuntert. Bei jeber Witterung ift er gu ben festgesehten Stunden abende in die entlegene Raferne getommen und hat außerdem noch umfangreiche Korrefturarbeiten gu hause erledigt. Der Erfolg konnte dabei nicht ausbleiben. Bis auf einen, ber aus bienfilichen Grunden noch gurudfteben muß, gum Ablegen einer Brufung aber jebergeit in ber Lage ift, baben benn auch alle Teilnehmer teile Brufungen für bie mittlere Beamtenlaufbahn mit Erfolg abgelegt, teils find fie bereits bei Bivilbehörden tätig. Dies find die Fruchte diefer ocht beutiden Tat, von ber Berr Rolb nie viel Aufhebens machte, die es aber gerade beshalb verdient, ber Allgemeinbeit befannt zu werben. Der bleibenbe Dant feiner Schuler

Sicherung ber Ernte 1916. Der Rhein - Mainifche Berband für Bolfsbildung und das Cogiale Mufeum, Frantfurt a. M., beranftalien am Conntag, ben 2. April, nachmittags 8 Uhr, im großen Sorfaal bes Frantfurter Ausschuffes für Bolfsvorlefungen gu Frankfurt a. IR., Reue Rrame 9, eine Bortragsfolge mit anschließender freier Aussprache über bie Gicherung ber Ernte 1916. Die Beranftaltung folieft fich bem im borigen Jahr abgehaltenen friegewirtschaftlichen Lehrgang an. Den hauptvortrag über bas Thema "Wie sichern wir die Ernte 1916" hat Domanenpachter R. Schneiber (hof Meeberg bei Sachenburg) übernommen, außerdem sprechen noch Landtagsabgeordneter Oefer über bie allgemeine wirtschafiliche Lage und Bfarrer & u ch & (Ruffelsheim) und Expositus 28 o l f (Steinefrenz i. Westerwald) über das Berbaltnis zwischen Stadt und Land mahrend der Kriegszeit. Alle Führer des Landvolls. borgüglich Geiftliche, Lehrer, Burgermeifter, Gemeindebeamten, Arzte, gang besonders aber die praftischen Landwirte und auch Frauen werben gebeten, gabireich an biefen Befprechungen teilgunchmen, die ihnen ermöglichen follen, als Berufoberater ber fleinen Landwirte und ber alleinftebenben Bauernfrauen in ihrer Beimat bafur gu forgen, daß in Diefem Jahre ber beimifche Boben, fo gut es irgend möglich ift, gum Bohl bes Baterlands ausgenutt werbe.

- Bfahlmufdeln. 213 bie Abteilung Rolonialwaren bes Magistrats vor etwa zwei Bochen die Absicht fundgab, 100 Bentner Bfahl- ober Miesmufcheln in Biesbaben gum Berfauf zu bringen, waren wir überzeugt, daß die Sache giemlich mies ausgeben werbe. Die Raffauer bringen im allgemeinen icon ber Fifchfoft, namentlich ben Scefischen, nur geringe Buneigung entgegen, und nun follten fich bier fogar 100 Bentner Rufcheln abfeben laffen? Wir haben uns getäufcht; was unglaublich ericbien, ift wahr geworben: die erite Genbung Diesmuscheln murbe tatsachlich innerhalb meniger Stunden bis auf einen fleinen Reft bertauft. Der ftabtifche Kolonialwarenberfauf tann fogar mitteilen, bag ihm febr viele Familien ihre Unerfennung ausgefprochen und ihn gebeten haben, baldmöglichft wieber eine größere Labung Geemufdeln fommen gu loffen. Der Erfolg des ersten Muschelberkaufs ist erfreulich, möge er auch bem zweiten Berfauf beschieben fein! Diesmal toften 6 Bfund 40 Bf.

- Betroleumverteilung. Auf Die Befanntmachung bes Magiftrats im Angeigenteil ber borliegenben Ausgabe, betreffend die städtische Betroleumberteilung, machen wir die Bezugsberechtigten besonbers aufmertfam.

- Nerobergbahn. Gestern nachmittag bat bie behördliche Abnahme ber Rerobergbahn durch die Gifenbahndirektion Maing ftattgefunden. Der Betrieb der Bahn wird am Camstag biefer Woche eröffnet.

- Die Breufifche Beelnftlifte Rr. 490 liegt mit ber Gachfifchen Berluftlifte Mr. 266 und ber Baberifchen Berluftlifte Rr. 256 in ber Tagblattichalterhalle (Ausfunftsichalter links) fowie in ber Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Infanterie-Regimenter Rr. 117 und 118, ber Referve-Infanteric-Regimenter Rr. 118 und 224, bes Landwehr-Infanterie-Regiments Rr. 118 und des Bionierbataillons Rr. 21.

- Funbbiebftahl in ber Strafenbahn. Geftern nochmittag ließ ein herr, der noch Maing fuhr, in der eleftrischen Strafenbahn ein Palet liegen. Roch ebe er ben Berluft bemerfte und ben Bagen an einer fpateren Salteftelle wieber erreichte, um fein Batet gu reffamieren, mar es verschwunden. MIS ber Schaffner bas Bafet in Bermahrung nehmen wollte, reflamierte es ein im Wagen fibender Mann als ihm geborig und verließ an der nächsten Saltestelle eiligft ben Bagen. Der Dieb fieht in mittleren Jahren und war mit einem dunflen Abergieber und grunem weichen Sut befleibet. Mitteilungen, bie gu feiner Feftnahme führen tonnen, nimmt die Rriminalpolizei in Maing (Rartbauferftrage) entgegen.

Mulik und Dortragsabende,

- Rurhaus. Um Dienstag tongertierte lowohl nachmittags wie abends im großen Saal die Kapelle des Armierungs. Bataillons Rr. 61 aus Ramur. Es handelt sich um ein während der Kriegszeit aus einbernsen Musikern — gumeist Mitgliedern von Fivilfapellen — ansammengeseites Orchester. Daß die Infammenfegung nach freugen fünfterichen Gefichtspuntten und unter Babrung trofflicher mufitalifder Difgipfin gefcab, bafür unter Wahrung trossischer musikalischer Tissplin geschab, dasür sorgte der Kapellmeister Jeidwedel-Leutnant K is m an n. — in leinem Zivilverdältnis ein vorzüglich durchgebildeter Tonfünstler. Das gestrige Abendonzert von als "Beethoven Begner Abendonder in sehr gewähltes Programm gesennzeichnet und hatte das Publischem in großen Scharen — zum nicht geringlen Teil in Heldgerau — angelocht Das Orcheiter besteht aus eine 45 Mitgliedern. Der Streicherdor ist also nur mittelstart besaht, doch war die Ausgleichung der verscheren Riangförper nur zu berühmen: neben den sehr geschulten "Streichern" bestanden die "Boliblaser" mit Edren, und die "Blechbisser" wußten isch um gegebenen Mowent Geltung zu verschaffen, abne unliedsawes Derbordrängen. Der Dirigent dat seine Ausschlein geschen des und sieher in der Hand ehr erficher Geltung, mit Temperament, Umsicht und Kener. Seine Aufselfeng der dangebotenen verschieden Onvertüren ließ auf des dentende Borbilder und echt musstalischen Onvertüren ließ auf der beutenbe Borbilber und ocht mufitalifdes Empfinden fchliegen. In

der Ansführung gelangen yamentlich die Agnonit" und "Leotusten"-Omberiäre und das "Lediusein"-Bonipiel jahr ichen, jücker und dich "Lediusein"-Bonipiel jahr ichen, jücker und dich "In harrn Uniteriofizier L. Schoolie (einem befannten Mitglied unferer Wieskodener Kunfapelle) desigt das Orcheiter einem gewerköfigen Komzeineiser, der sich init Beethovens "KoDutskammens" in desigt Weite solichisch einfuhrte: die Klandeit und Weicheit seiner Tongedung und die Warme des Ausdeuts derührten sehr angenehm. Wie der Bagnerichen "Lannhäuser"-Ouverliere faud das Konsart einem sehr glänzenden Abschliß. Allen Darbenungen wurde fürmischer Beijall gespendet, für den der Dieigent wiederhölts zu danken date. Seifall gespendet, für den der Dieigent wiederhölts zu danken date. su banfen batte.

Mr. 150.

" (Ohne Cewahr.) Im Bitesbabener Konferbato-rium (Direttor A. Michaelis) jand am bezongenen Somstog der 131. Bortragsabend fiatt. Derr D. Gros eröffrete den Abend mit Lartinis A-Moll-Biolin-Sonate, die er in filboller Weife zu Geher brachte. Erstauntlich waren die Leistungen des noch im jugendlic Alter febenden Beschwisterpaares Alexi. In dem Bortrag Cellosovie von Bromberg seigte Soddie Alexi eine technische S beit und Erspfinden im Spiel, das anhaltenden Beisall exweckte. Des-gleichen kennte man von Zeni Alexi mit den Bickindorträgen von Kreisler und Bieniarvöff sagen. Einige Kompositionen von Scha-mann, Andinfrein und Schnbert-Lifet wurden von den Damen E. Kreislerund Sieniarvöff sagen. Einige Kompositionen von Scha-mann, Andinfrein und Schnbert-Lifet wurden von den Damen E. Kreisschun, E. Killian und d. dense mit pianistischer Gewandtheit norgetragen. Kiecht temperamentvoll spielte Frankein A. Handeller die Vorteilette von Schungen und die Killian under Schule norgetragen. Recht temperamentoni piette Jerautein a. Soemspen die Rovelleite von Schumann und B. v. Riessen wiste seines Engen-sinden in die Welodie von Kachmantuoli zu legen. Besonders labens-wert war das Spiel von Fräusein L. Aleinmann, welche die schweren B-Dur-Bariationen sauder zu Gehör brachte. Reichen Beisell er-zielte Fräusein E. Großer mit der Arie aus "Figaros Hochzeit" von Rozart, in welcher die Borzüge ihrer reichen Sopransimme und die vortressische Wethode ihrer Gelangsmeisterin (Klasse der Frau Haus-Roppsiel) in elänender Meite und Kalman dem Boepffel) in glangenber Weite jur Geltung tam. Auch bie Gefangs-Darbietungen von Fraulein J. Schaefer in Liebern von Schubert, Schumann und Brabms jeigten eine febr antprechente Bortrags-weife. Das jahlreich ericbienene Bublifum ipendete allen Der-bietungen reichen Beifall.

Dereinskonzerte.

* (Ohne Gewähr.) Im "Frauentlub" fant am Samstag ein Liederabend von Fräulein Schaffner und Fräulein Schugt statt, beides Schülerinnen von Frau Proj. Schlor-Frodmann Fräulein Schaffners ausgiebiger Sopran wurde noch spupathischer wirfen, Schaffners ausgiebiger Sopran wurde noch sumpathischer wirken, wenn sie ibn in der Söbe nicht mandmal unnötig sorieren wollte. Im übrigen sang sie temperamentvoll und mit guter Schulung Lieder von Wogart, Boss und Arss, während Käte Schagt (Alt) Lieder bon Strauf. Schwert und Brahms zu Echor brachte. Henn Kräulein Schugt erst noch gelernt haben wird, die Aremeinteilung vollsommener zu meistern, wied ihre schone, zu herzen gebende Stimme noch stärter wirken. Am Flügel begleitete Fraulein D. Schröder in gewohnter und seinsunger Weise. Der Beisall war bankbar und beralich

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwanotes,

" Anigliche Schauspiele. Sonntog, ben 9. April, findet die Aufführung ber "Mona Lifa" unter mujitalischer Leitung bes Romponijten Dr. Mag v. Schillings fiett, und nicht, wie wir irrtumlich mit-teilten, am tommenden Sountag.

Dorberichte, Dereinsversammlungen.

* Im "Alpenbereins" wird in den ersen Tagen des Aprils-Gebeinrat Brof. Dr. Arnold, Bitglied des Hauftansschusses des Deutsch-Ofierr Albenvereins und Borlibender der Sektion Hamwober, in der hiesigen Sektion einen Bortrag balten über die Tiroler Süd-front, woselbst er zahlreiche photographische Ansnahmen machte. Es sind eiwa 100 Lidtbilder. Der Ertrag des Bortrages, zu dem auch Richtmitglieder Zutritt baben, ist zum Besten des Roten Kreuzes in den Albenfandere hößinnet. Rreuges in ben Albentanbern bestimmt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Mus bem Bicbricher Ctabtparlament.

we. Diebrich, 28. März. In der heutigen Sipung der Stadtberordneten wurde beschlossen, die der heutigen Sipung des Hausdelisplares 1916 den städtischen Daushalt wie seiner fortzusühren. Die fi äd tische Sunarkasse, welche im ersten Jahre übes Beschens 300 000 M. Imsah und 3000 M. Keingewinn erzeieke, dat un lehten Rechnungsjahr einen Umjah von 31 Millonen und einen Keingewinn von 34 000 M. zu verzeichnen gehabt. Ben dem Rein-gewinn siehen ein Trittel in die Stadtasse, zwei Trittel in den Respektions, weicher damit die Höhe von 83 000 M. erreicht. Der Bertrealtungsfoken der Spoelasse wurden im Voranschiege auf Berwaltungskoften der Sporkasse wurden im Boranschiag auf 26 400 M. festgestellt. Bei der Sparkasse sind 4 Millionen auf die vierte Kriegsanleihe gezeichnet worden, darunter 1 Million eigene Zeichnungen. Zur Eindringung der dadurch nötigen Gester soll bei der Kassaussichen Landesbant ein Bechselkredt in Sobe von 500 000 der Anstausschen Landesbanf ein Wechseltrebit in Hebe von 500 000 Mark unter der Sarantie der Stadt ansgenommen werden. Auf die tierte Kriegkanleihe haben die sädtischen Beannten und Lehrer alle Sammelzeichnungen insgesamt 98 400 M. gezeichnet. Aus lausenden Mittuln kann dieser Betrag nicht genommen werden. Auch destur wurde eine mit 5 Proz zu verzussende Aus leiche bei der Ressausschen Landebedanf gutgebeisen. Der Boltzeisereit Ketter, welchen Zandesbanf gutgebeisen. Der Boltzeisereit Ketter, welchen Zienstigden Landesbanf gutgebeisen. Der Boltzeisereit Ketter, welchen Index 33 Dienstigder das, wurde zum kommenden 1. April mit 2469 Mark Rubegehalt densioniert. Einer Anderung in der Besog ihrer dichtschen Beamten mit Witte der oder Jahre in den Bezug ihrer höchsigehälter tretzn, daß die der der die der die bei der Bestenmengelegt werden, daß die Kemanstellung von Beamten während des Krieges überhaupt nicht ersogt, daß verschene etatsmäzige Stellen in Wegall haupt nicht erfolgt, bag verschiedene etatsmätige Stellen in Begfall femmen usw. Die erste Besolungbffalle umfast in der Folge ledge- lich die beiden Burean-Borsteher und den Rechner, die zweite den Polizeisefreter, ben Stewersefretar und den Gegenbuchhalter. Für sport Beamte, welche bezüglich des Eintritts in den Bezug des Höchligeballs besonders ungeinitig gestellt sint, holl eine Ansnabme von der allgemeinen Regel geschaffen werden. In der Folge wil es absolut unsulössig sein, daß Beamte sich gegenüber von Gehaltsbewilligungen des Magistrots beschwerbesührend an die Stadtverordneten wenden. Das Gas pert hat einen Bruttogewinn von 77 844 M. erzielt, an dem die Etadt mit der Paljte beteiligt ist. Der Bert des Werles nebit Grundstüd Seläuft sid beute auf 660 210 M. In der Folge wird der Musikarat entjenden, welche jedoch die ausdrückliche Verpflichung eingeben müssen, welche jedoch die ausdrückliche Verpflichung eingeben müssen, des Etelle det der Niederlegung ihres Stadiberserdweisen. Mandates aufzugedem und auf die Entschädigung Berpflichting einzehen Kunfen, die Stelle bei der Aleberichung diese Stadtbererdneten Mandates aufpugeben und auf die Entschädigung den 5000 M. zugunften der Stadt zu berzichten. Ein Beschlug des Magistrats kehrt zu dem alten Brauche zurück, die Magistratssekreitere wieder Stadtsekretare zu neunen. Der Titel Magistratssekretär soll nur noch auf Grund emer befonderen Berleibung geführt merben.

Proving Beffen : Naffau.

Regierungsbegirh Wiesbaden.

— Ronigshofen i. T., 28. Mars. Durch die Bemühungen ber beiben Lehrer wurden burch die biefige Schule 5292 M. 50 Bf. für die 4. Kriegsanleibe aufgebracht. Gewiß ein erfreuniches

ht. Anspach i. T., 28. Warz. Auf einem Neuban in Sachfen-haufen fi ur gie ber bijahrige gimmermann Karl Eifert bon bier von einem Geruft ab. Er erlitt schwere Berlehungen, benen er balb barouf erlag.

Sport und Cuftfahrt.

* Das Jugballfpiel Berlin gegen Mittelbentichland in Dresben endete mit dem Rejultat von 2:1 (Halbgeir 1:0) für Berlin.

* Der Unionkab hielt seine Exercalversammlung unter dem Berfit des aus dem Hauptgaartier eingetroffenen Präsidenten Fürsten Pies ab. Dieser wurde wiedergewahlt, als Bizepräsidenten Freiherr v. Girsewald und Fürst Doding-Schloditten, serner in die Impert-Kommission Generalsonsul Karl v. Weinderg. An Reun-preisen sir Hoppegarten wurden sir diese Jahr Eddon R. vorgeichen gegen 400 000 R. im Borsjahr.

Handelsteil.

Die Reichsbank im Kriegsjahr 1915. W. T.-B. Berlin, 29. März. In dem jetzt zur Veröffentlichung gelangenden Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1915 werden unter anderem fol-gende Ausführungen gemacht: Im Jahre 1915 hat sich

das deutsche Wirtschaftsleben

den Anforderungen der neuen, durch den Kriegszustand geschaffenen Lage in geradezu überraschender Weise weiter angepaßt und gewachsen gezeigt. Daß es mit so auffallender Leichtigkeit gelang, die Deckung fast des gesamten heimischen Bedarfs ohne wesentliche Mitwirkung des Auslandes im Inlande zu sichern, war nicht zum wenigsten eine Folge des von England geführten Handels-krieges, der Deutschiand je länger desto mehr zur äußersten Anspannung und Ausnutzung seiner wirtschaft-lichen Kräfte zwang. Dank der hehen Entwickelungsstufe deutscher Wissenschaft und Technik, deutscher Industrie und Landwirtschaft wurde es in wachsendem und früher kaum geahntem Umfange möglich, auf die Zufuhren aus fremden Ländern zu verzichten. Die gesteigerte heimische Arbeit bet den meisten Zweigen der gewerblichen Tätigkeit auskömmliche Beschäftigung, und die in der ersten Verwirrang bei Ausbruch des Krieges zunächst eingetretene Arbeitslosigkeit verschwand bald. Der Beschäftigungsgrad auf dem deutschen Arbeitsmarkte stellte sich im Berichtsjahre von Monat zu Monat günstiger, ja, es begann an Arbeitern zu fehlen. Eine starke Auf-wärtsbewegung fast des gesamten deutschen Wirtschafts-lebens var die Folge der allseitig gesteigerten gewerblichen Tätigkeit. Der umfangreiche und vielseitige Heeresbedarf befruchtete große Zweige des Handels und der Industrie. Er bewirkte auf der anderen Seite aber eine fortschreitende Abnahme der Lagerbestände, einen raschen Absatz der erzeugten Fabrikate, sowie einen schnellen Verbrauch der neugewonnenen Rohstoffe und übte damit auf damit auf

die Gestaltung der Verhältnisse am Geldmarkte

fortgesetzt einen über alle Erwartung günstigen Einfluß aus. Denn die mittelbaren und unmittelbaren Kriegslieferungen werden zumeist Zug um Zug oder mit kurzem Ziel durch Giroüberweisung oder Notenzahlung beglichen, so daß immer größere Kapitalien frei wurden und dem Geldmarkte zur Verfügung gestellt werden konnten. Zudem hatten die in Friedenszeiten im deutschen Ausfuhrhandel festgelegten Mittel infolge der Behinderung der Ausfuhr eine wesentliche Verringerung erfahren. Die Folge aller dieser Kriegswirkungen war eine erhebliche Verminderung der Inanspruchnahme des Bank-und Wechselkredits im geschäftlichen Leben, eine starke Zunahme der fremden Gelder bei Banken und Spar-kassen und ein andauerndes großes Angebot flüssiger Mittel, die alsdann dem Reich jedesmal auf dem Wege der Kriegsunleihen wieder zugeführt werden konnten und wurden, Es ergab sich so für Deutschland die Entwicklung eines geschlossenen Kreislaufes flüssiger Kapitalien, in den immer wachsende Beträge hineingezegen wurden, weil auf der einen Seite unser Einfuhrhandel infolge der bestehenden besonderen Verhältnisse behindert war, wir aber uns auf der anderen Seite mit Lebensmitteln und mit Kriegsbedarf in der Hauptsache im eigenen Lande versorgen und die Versorgung immer aufs neue für die eigene Volkswirtschaft nutzbar machen konnten. Diese Zusammenhänge, für die im Auslande offenbar immer noch das volle Verständnis fehlt, erklären die erstaunliche wirtschaftliche und finanzielle Kraft Deutschlands, dem die staske und wachsende Verschuldung an das Ausland, die sich für unsere Feinde aus der Masseneinfuhr von Lebensmitteln, Robstoffen, Munition und sonstigem Heeres-bedarf ergab, erspart blieb. Der Verwaltungsbericht erwähnt die Neuorganisation des deutschen Devisenhandels im Januar 1916, die durch die un-günstige Entwicklung der deutschen auswärtigen Wechselkurse infolge der schädlichen Einwirkungen der Arbitrage und Spekulation, C. zum Teil ihren Ursprung im feindlichen Ausland hatten, nötig wurde. Bezüglich der

Einzahlungen auf die Kriegsanleihen

wird darauf hingewiesen, daß in den auf die ersten Pflichteinzahlungen folgenden Ausweisen bei der ersten Kriegsanleihe von den geleisteten Zahlungen 27.6 Proz., bei der zweiten Kriegsanleihe 8.6 Proz. und bei der dritten Kriegsanleibe nur 6.5 Proz. mit Hilfe der Darlehnskassen geleistet wurden, obwohl es sieh bei den Einzahlungen um immer bedeutend steigende Betrage handelte. So konnte in dem Ausweise vom 23 Oktober 1915 als Einzahlung auf die dritte Kriegsanleihe die Reichsbank einen Betrag von 8732.5 Mill. M. angeben, also 71.8 Proz. des gezeichneten Betrages, während die entsprechenden Prozentsëtze bei der ersten und zweiten Kriegsanleihe 57.3 bezw. 66.8 waren. Hinsichtlich der

Zahlungsmittelversorgung

bildete die Ausstattung des Heeres mit kleineren Zahlungsifgaben der Reichsbank. Im Kreditverkehr hatte sich inzwischen eine wesentliche Wandlung vollzogen. Hand in Hand mit der Iort-schreitenden Liquidität der geschäftlichen Betriebe ging die wachsende Inanspruchnanme von Kredit seitens des Reiches. Die Kredite dienten selbstverständlich unmittelbar der Kriegführung, sie kamen aber, soweit sie die Bereitstellung von Geldmitteln zur Beschaffung der Heeresbedürfnisse be-zweckten, mittelbar dem Handel und der Industrie zugute. zweckten, mittelbar dem Handel und der Industrie zugute. So vollzog sich in Verbindung mit der Umbildung unserer wirtschaftlichen Verbältnisse eine eigenartige Neugestaltung unseres Kreditwesens. Während im Frieden die geschäftlichen Betriebe in größtem Umfang auf den Bankkredit angewiesen waren, der dann seinerseits auf die Reichsbank zurückfiel, ist gegenwärtig an die Stelle jenes Kreditbedarfs der privaten Arbeitgeber in größten Arbeitgebers, des Reichs getreten, und er wendet sich unmittelbargebers, des Reichs getreten, und er wendet sich unmittelbar gebers, des Reichs, getreten, und er wendet sich unmittelbar an die Reichsbank, während diese von der privaten Kreditversorgung entlastet wird. Das Reich entnahm den Kredit zunächst im Wege der Diskontierung von kurzfristigen Schatzan weisungen bei der Reichsbank. Die Kredite konnten aber jedesmal alsbald durch Weiterbegebung eines großen Teils der Schatzanweisungen auf den Geldmarkt und zu gegebener Zeit durch Auflegung der langfristigen Kriegsanleihen auf den Kapitalmarkt übertragen werden.

Das finanzielle Ergebnis.

Die Gesamtumsätze bei der Reichsbank im Jabre 1915 betrugen 972519407300 M., gegen das Vorjahr mehr 450 748 987 100 M.

Der Goldbestand der Reichsbank hat unter der hingebenden Mitwirkung aller Kreise der Bevölkerung, insbesondere auch der gesamten Presse, in dem Berichtsjahre eine Steigerung um 352.4 Mill. M. erfahren. Der Gold-vorrat der Reichsbank hat sich gegenüber seinem Standa bei Ausbruch des Krieges fast verdoppelt.

Die gesamte Kapitalanlage der Reichsbank verzeichnete im Berichtsjahre am 31. März und am 30. September, den beiden Tagen, an denen zuerst die Einzahlungen auf die zweite und die dritte Kriegsanleihe zulässig waren, ihren höchsten Stand. Am erstgenannten Termine erreichte sie 6894 Mill. M., am 39. September 7522 Mill. M. Die durch die Einzahlung auf die Anleihen ermöglichte Entlastung führte die gesamte Kapitalanlage der Reichsbank jedesmal alsbald wesentlich zurück. Der Jahresdurchschnitt betrug 4579 Mill. M. Die im Vergleich zu den Friedensreiten gewaltige Steigerung der Anlage findet in den eben-falls gegenüber normalen Zeiten stets außerordentlich hohen Beständen an fremden Geldern ihr ürgengewicht, so daß die wirkliche Inanspruchnahme des Kredits der Bank wesentlich geringer war, als in den Ziffern der Anlagekonten allein zum Ausdruck kommt.

Der Notenumlauf der Reichsbank hat sich von Ende Dezember 1914 bis Ende Dezember 1915 von 5046 Mill. M. auf 6913 Mill. M., also um 1872 Mill. M., erhöht, Die Gründe hierfür liegen darin, daß, abgesehen von der Ausdehnung des Bedarfs an Zahlungsmitteln infolge der Verteuerung der Lebenshaltung und der in weiten Kreisen gewordenen Barzahlungsgewohnheiten die vorherrschend andauernde Ablieferung von Goldmünzen an die Reichs-bank und die Ausfuhr von Goldmünzen aus dem Verkehr einen entsprechenden Ersatz forderte und überdies das deutsche Zahlungsgeblet unter der Einwirkung der militärischen Erfolge durch die Besetzung umfangreicher Strecken feindlichen Landes eine beträchtliche Erweiterung erfuhr. Angesichts dieser Verhältnisse kann die Ausdehnung des Notenumlaufes nur als vernältnismäßig wenig erheblich be-

Der Status der Bank, gemessen an den Deckungsziffern, hat stets ein recht befriedigendes Bild gezeigt. Die Golddeckung der Noten stellte sich im Jahresdurchschnitt auf 43.6 Proz., d. h. noch um ½ Proz. besser, als nach dem letzten Ausweis vor Beginn des Krieges.

Der Gesamtgewinn der Reichsbank betrug 273 144 929 M. Die Verwaltungskosten betragen 26 488 221 Mark, für Banknotensnfertigung wurden 3 066 877 M. aufgewendet. Für zu zahlende Kriegsabgaben auf Grund des Gesetzes über die Kriegsabgaben der Reichsbank vom 24. Dez. 1915 kommen 114 300 000 M in Abzug. Auf zweifelhafte Forderungen werden reserviert 20 905 768 M. Der Reingewinn stellt sich auf 106 482 331 M. Hiervon erhält das Reich 85 419 569 M., so daß das Reich im ganzen als Anteil an dem Gewinn der Reichsbank erhält 199 719 509 M., während auf die Anteilseigner im ganzen ein Ertrag von 8.97 Proz. gleich 16146000 M. entfällt, gegen 10.24 Proz. für das Jahr 1914.

Von den Beamten der Reichsbank waren bis zum Februar 1916 699 zur Fahne einberufen. Von ihnen haben seit Ausbruch des Krieges 102 Beamte den Heldentod Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielten 28, das Eiserne Kreuz 2. Klasse 342 Beamte der Reichsbank.

Täglich 50 Millionen Kilogramm Stahl.

Ein neuer Höhepunkt der Stahlerzeugung.

Berlin, 29. März. (Eig. Drahtbericht) Nach den Er-Sherin, 29. Mars. (Big. Drantbericht) Nach den Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller (Dr. C. Reichert) betrug die Flußstahlerzeugung im deutschen Zollgebiet im Monat Februar (25 Arbeitstage) insgesamt 1250332 Tonnen gegen 1227120 Tonnen im Januar 1916 (25 Arbeitstage). Die tägliche Erzeugung belief sich auf 50013 Tonnen im Februar gegen 49085 Tonnen im Januar 1916. Die Erzeugung verteilte sich auf die einzelnen Sorten wie felet zeugung verteilte sich auf die einzelnen Sorten wie folgt (wobei in Klammern die Erzeugung für Januar angegeben ist): Thomasstanl 591 388 Tonnen (582 845 Tonnen), Bessemerstahl 11 155 Tonnen (14 333 Tonnen), Basischer Siemens-Martinstahl 508 348 Tonnen (506 952 Tonnen), saurer Siemens-Martinstahl 20 835 Tonnen (27 890 Tonnen), basi-scher Stahlformguß 47 314 Tonnen (46 051 Tonnen), saurer Stahlformguß 29 466 Tonnen (26 066 Tonnen), Tiegelstahl 8514 Tonnen (8303 Tonnen), Elektrostahl 27 312 Tonnen (14680 Tonnen). Von den Bezirken sind im Februar (gegenüber Januar) beteiligt: Rheinland-Westfalen mit 715 531 Tonnea (696 788 Tonnea), Schlesien mit 113 413 Tonnea (116 095 Tonnea), Siegerland und Hessen-Nassau mit 27 584 Tonnea (27 692 Tonnea), Nord-, Ost- und Mittel-deutschland mit 51 348 Tonnea (50 680 Tonnea), Königreich Sachsen mit 25 092 Tonnen (25 628 Tonnen), Süddeutsch-land mit 12 438 Tonnen (11 686 Tonnen), Saargebiet und Bayerische Rheinpfalz mit 101 037 Tonnen (95 283 Tonnen), Elsaß-Lothringen mit 103 878 Tonnen (101 555 Tonnen), Luxemburg mit 100 011 Tonnen (101 763 Tonnen).

Mit einer monatlichen Erzeugung von 1 250 332 Tonnen und einer arbeitstäglichen Gewinnung von 50 013 Tonnen ist ein neuer Höhepunkt erreicht worden. Englards Leistungsfähigkeit dürfte wohl nicht halb so groß sein. noch

Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Beriin, 29. Marz. (Drahtbericht). Telegra-

D	ische	Δ	u	5 Z	a	h	L	ur	g	0	n	rur;						
	New-York								5.4	7	O.	Mk.	5,49	B.	für	1	Dollar	
	Holland .												239.75				Gulden	
	Dänemark												160.25	B.		100	Kronen	
	Schweden												160.25				Kronen	
	Norwegen							150					160.25					
	Schweiz .	4					13	107					107.63					
	Oesterreich	٠U	ng	277	6	,										100	Kronen	
	Rumänien																1.ei	
	Bulgarien		4			V.		71	5.5	0	G.		79.50	B.		100	Leura	

Ausländische Wechselkurse.

w. Amsterdam, 28. März. Scheck auf Berlin 41.75 (wie zuletzt), auf London 11.21 (11,2014), auf Paris 39.40 (39.45), auf Wien 28.95 (wie zuletzt).

Banken und Geldmarkt.

Frankfurter Hypothekenkreditverein. furt a. M., 29. März. In der heute abgehaltenen Generalversammlung waren 15 Aktionäre anwesend, die mit 7996 Stimmen ein Kapital von 4 797 600 M. vertraten. Die in den einzelnen Positionen der Tagesordnung gestellten Anträge wurden einstimmig genehmigt und die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt. Die auf 8 Proz. fest-gesetzte Dividende gelangt sofort zur Auszahlung.

Weinbau und Weinhandel.

· Hochheimer Winrergenossenschaft Hochheim, März. Die sämtlichen 1914er Weine der Hochheimer Winzergenossenschaft wurden zu 1150 M. das Stück ver-

= Großherzoglich Hessische Weinbandomänen-Verwal-Mainz, 29. März. Die Großherzoglich Hessische Weinbaudomänen-Verwaltung wird in diesem Jahre erst am 26. und 27. Mai ihre Versteigerung abhalten und kommen 18 Halbstück 1911er und 110 Halbstück 1912er Weißweine zum Ausgebot.

Weitere frangösische Stellungen bei Malancourt gestürmt!

In ben Rordweften bes Dorfes bereits eingebrungen. - Die Englander aus einem Sprengtrichter vertrieben. - Bergebliche ruffiiche Angriffe am Rarocy-Cee.

Der Tagesbericht vom 29. März.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 29. Mars. (Amtlich.)

Weitlicher Kriegsichauplat.

Gublid pon St. Elsi wurde ben Englandern im Sand. granatentampf einer ber von ihnen bejenten Sprengtrichter

Auf bem linten Danbufer feurmten unfere Truppen mit geringen eigenen Berluften Die frangofifden, mehrere Linien tiefen Stellungen norblid von Malan. court in einer Breite bon etwa 2000 Metern und brangen auch in ben Rorbweftteil bes Dorfes ein. Der Beind lief 12 Offisiere, 486 Mann an unverwundeten Befangenen fowie 1 Befchun und 4 Mafdinengewehre in unferer Danb. Dierburch murbe mit Giderheit ber Ginfah bon 2 weiteren Divifionen in biefem Rampfraum feftgeftellt.

Bitlicher Ariegofchauplat. Bahrend bie Ruffen ihre Angriffe in ben norblichen Mb. fcmitten geftern nicht wieberholten, feuten fie fublich bes Raroca - Sees Tag und Racht ihre vergeblichen Anftreng. ungen fort. Giebenmal ichlugen unfere Truppen, teil. weife im Bajonettlampf, ben Feind gurüd.

Deutsche Fluggeuggeichwaber marfen mit gutem Grfols Bomben auf feinbliche Bahnanlagen, befonbere auf ben Bahn. hef Molobepano ab.

Balfan-Rriegsichauplas.

Reine mefentlichen Greigniffe.

Oberfte Deereeleitung.

Wetterberichte.

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nace, Vereine für Naturkunde,

27 Märs	7 Uhr morgens.		9 Uhr	Mittel.
Baroneter auf 0* und Normalschwers Barometer auf dem Meeresspiegel Thermometer (Celaius)	748.2 750.8 7.0	736.1 748.0 14.6	742.1 752.4	759,5 749,7
Dunetepannung (mm)		5.5 48 80 6	80 5.5	8.2 5.6 72.0
Niederschlagshöhe (mm)	1,1	0,2	0,1 Temperatu	+ 55.

Wettervoraussage für Donnerstag, 30. März 1916 von der meteorologischen Abtellung des Physikal, Vereinsus Frankfart a. M. Wechselnd bewölkt, meist trocken, ziemlich kühl.

Wasserstand des Rheins

Biebrich. Peral: 2.18 m geren 2.16 m am gestrigen Vormittag.
Caub. > 2.59 > 2.55 > 9

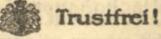
Maing. > 1,41 > 1,45 > 5



Denktan uns! Sendet Galem Aleikum Galem Gold Zigaretten.

Willkommenste Liebesgabe! Preis NI 3% 4 5 6 8 10
3% 4 5 6 8 10 Pfd Stock.
Strick feldpostmäßig verpackt portofrei!
Strick feldpostmäßig verpackt 10 Pf Perfo!

Orient Tabak-u Orientienfabr Venidae Dresden. Inh Hugo Zietz, Hoffieferant S.M.d.Königsv.Sechsen.





Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Dempricheiffielter: M. De gee berit.

Berantwortlich für den politischen Leit: De. phil. A. Defd t für den Interdeternsplieft. B. v. Ranendorf: für Kachrichten and Wissbaden und den Andendorf und der Angeleine und Entfelieber. B. D. e. Diefend ach für "Gereichten!". D. Dief en dach; für "Gereichten!". D. def en dach; für "Gereichten!" und ben "Brieftaften!". E. de dache: für "Gereichten!" und ben und Artlauen: D. Donnauf: fünrlich in Michhaben.
Dund und Berling der E. Sibertienbergichen her Bengbenufern is Michhaben.

Coreditunte ber Schiftleirung: 28 148-4 Mite.

Kein Bieraufschlag!

Stollbier

- per Flasche 16 Pfg. ohne Glas.

Bierkönia

351

Herrnmühlgaffe 7. — Telefon 887.

Grhaltlich in Rolonialwarenhandlungen u. einschlägig. Geschäften.

redicorn In harten Fällen -4 Rächte. Exfolg gazantiert. Rachahmungen weife jurud. Rieberlage : Conibenhof-Apothete, Langgaffe 11.

Erfres Blatt.

in einzeln. Flaschen u. versandfertigen Packungen empfiehlt das Spezialgeschäft Friedr. Marburg, Wiesbaden, Tel. 2069. Likörfabrik u. Weinhandlung, Neugasse 3.

Ausgabestellen

Wiesbadener Tagblatts Biebrich a. Rhein

Bur Abolfshibe und Billen. Ritier, Bahnhofitraße 21.

Mbelfftruße: Bebnert, Abolffir. 8; Krieger, Abolffir. 17.

Armenruhftraße: Rrufe, Rathausftraße 40.

Babubefftraße: Emmerich, Ede Gaugaffe 1.

Burggaffe: Reibhofer, Bicebabenerftr. 84.

Gelbftraße: Schwind, Beihergaffe 21;

Grantfurterftrage: Seis. Frantfurterftr. 17.

Friebrichftrage: Rrieger, Moolfftr. 17.

Kerften, Gartenftr. 6: Deuchert, Ede Kaiferstraße Evecelius, Kaiferstraße 30.

Schwind, Beibergaffe 21: Emmerich, Ede Bahnhofftr.;

Deppenbeimerftrage: Brit, Frantfurterftr. 17.

Nabuftraße: Juli, Ratferftr. 1.

Raiferftraße: Rufi, Raiferftr. 1; Beuchert, Raiferftrage, Gde Gartenftrage; Execulius, Raiferftrage 30.

Rirdftraße: Binborf, Riechstraße 11.

Rraufegaffe: Schneiberhöhn, Mheinftr. 11; Bebnert, Abolfftr. 3.

Maingerftraße: Gebt. Kromann, Maingerftr. 7; Limmer, Rathausstraße 82; Remnich, Maingerftr. 41. Straße 25.

Reugaffe: Barth, Mathausftrage 10;

Rathanskraße: Simmer, Rothausttrage 82; Darth. Rathausttrage 10. Brufe, Rathausttrage 40. Dorr (Beamten-Konjum), Rathausstraße 78; Gebr. Kromann. Mainserftr. 7; Weinbardt Bwe., Kathaus-Kraße 68, Raufbaus Stalle, Mainger Strafe 26. Leng, Rathausftraße 29.

Rheinftrage: Schneiberbohn, Rheinftr. 11.

Sadgaffe: Binborf, Rirdftrage 11.

Schlofftraße: Rramer, Schlogfir. 27.

Schulftrage: Juli, Raiferitr. 1;

Thelemannftrafe: Dorr (Beamten-Ronfum), Rathausstraße 78

Beibergaffe: Schwind, Beibergaffe 21:

Biesbabener Aller unb Billen-Rolonie: Ritter, Bahnhofftraße 21.

Biesbabenerftrage: Brauninger, Biesbadener-ftraße 111; Reibhöfer, Biesbadenerftr. 84; Gebr. Kromann, Nainzerftr. 7; Siegwart, Wiesbad. Str. 54.

gelangt in Biebrich nachmittags und morgens gur Ausgabe

Begings-Prois 75 Bfg. und 10 Pfg. Ausgabeftellen-Gebuhr

der über das gesehlich julästige Maß hinaus hafer, Mengkorn, Mifchfrucht, worin hafer befindet, ober Gerfie verfüttert, verfündigt fich am Nateriande!

Amilime Anzeigen Sonnenberg

Befanutmachung, on bem fiellvertretenben Die von dem stellvertretenden Generalsommando des 18. Armeestorps und dem Geren Goudernear der Feitung Rainz unterm 1. Wärz 1916 erlassene Besamtmadung Kr. Ch. I 1. 3. 16 R. A. detressend Bestandsung und Beschlassendme von Chemisalien und ihre Behandlung ist am Rathaus in Gonnenberg zum Ausbang gebracht worden. Die Einwodner werden erstucht, sich mit dem Inhalt der Bestantmachung bertraut zu mochen. Siennenberg 24. Närz 1916.

Der Bürgermeister, Busselt.

Befanntmadung. Befanntmachung.
Die bon dem fiellvertretenden Generalkommando des 18. Armeeforps und dem Herren Genverneur
der Heitung Mains unterm 15. Märs
lible erlöhene Befanntmachung Ar.
Ch. II 888/1. 18 A. B. A. detreffend
döckstreise und Beschlagnadme von
Leder ist am Aathaus in Sonnenberg zum Aushang gebracht vorden.
Die Einmohner voerden ersuck, sich
mit dem Indali der Befanntmachung
bertrauf zu machen.
Sonnenderg, 28. Märs 1916.
Der Bürgermeister. Buchelt.
Befanntmachung.

Der Bürgermeister. Buchelt.

Befanntmachung.
Die von dem itellvertretenden Genevalsommando des 18. Armesfords und dem Gerrn Gouderneur der Festung Rainz unterm 17. 2. 16 erlasiene Besanntmachung Ar. Ch. II. 1. 16 N. A. d. betrest. Döckstweise für Eichenrinde, Fichtenrinde und zur Gerbitofigewinnung geeignetes Bostanienbolz ist am Rathaus in Sonnenberg zum Ausbang gebracht worden. Die Einwohner werden ersucht. Ich mit dem Indalt der Besanntmachung bertraut zu machen. Sennenberg, 26. Warz 1916.

Der Bürgermeister. Buchelt.

Richtamilige Anzeigen

Sanitätsrat Dr. A. v. Herli

Taunusstrasse 36.

Tapeten!

Bifligfte Breife! Limsleum- und Taveten-Meste gang besonders billig!

Julius Bernstein Nachl. Martiftraße 12. Tel. 2256.

Minigtarflägel,

1,50 cm long, von Schiedmayer & Sobne, Stuttgart. Erftflaffiges Sabrifat. A Erstlaliges Fabrilat. Begen feiner Reinheit bei großem Ton außerft beliebt und preiswert.

Micinvertreter: Heinrich Wolff, Bilbelmftr. 16.

in berichied. Breiten u. Qualitäten per Meter 25, 30, 35, 40, 45 Big. Bon 50 Meter ab billiger!

Harry Süssenguth, Bleichftrage 22, Gde Sellmunbftrage, Telephon 6499.

Hundefnchen! Drogerie Giebert, Martiftrafe 9.

für Feld und Garten. Nur frische Ware. Landespredukten- u. Samenhaus

Nou asse 2, as der Friedrichstrasse. Feinfte westfälische Anochenichinten.

20 Bfd. fdwer, gut geräuchert, empf. Rorbbeutiche Burfthalle, Martifir. 8.

50ferg. 1/4 Battlampen mit größter Stromerfparnis empf. Commiden, Schwalbacker Str. 44. Umgugsarbeit ibernehme prompt und billigit.

Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

Mur Nouncestag and Frestag pon 8 bis 12 und von 5 bis 8 Uhr werben

drei jette



audgehauen. Hugo Kessler, Bellmunbfirage 22.

Miet-Pianos Harmoniums. Schul Gold. Coranon- od. Uhrtette

mit Smaragb u. Sabbiren beleht 80 Mf., anfd. D.-Uhr mit Briffanten 45 Mf., Blatin-Cafsfeitigen mit An-banger 35 Mf., golb. Armband mit Sabbir u. Berlen für 55 Mf. zu ver-toufen Rheinftraße 68, 1.

Straussiedern - Mannfaktur

Friedrichstrasse 39, L.

al melor men und alle Zutaten. Fortwährender Eingang von

Neuheiten. Billigste Bezugsquelle.

Italien fommende

geb. berh. Dame (ftaatl. gept. Leht.) ert. Unterricht au maß. Br. in Ital., Kranz., Engl., Span., Deutsch, übern. Neberiebungen, Begleitung, Borles.; nimmt Bensionare, Kinder in Ber-ofleg. Gneisenaustraße 18, 1, 12—4.

fuche aller Art fert. m. Erfolg an Bfire Gullin, Biesbaben, Doug, Str. 26 (Danl-icht & Einsicht offen).

Saretimaia inenarbeiten besorgt Kriege-Invalide prompt und billig Kranzplat 1, 8. Tel.

Parketiböden werben tabellos in Stand gefest. 3. Fifcher, Römerberg 34.

Stadtumzuge Most mouna, Swarmserfift. 29 Gerntransporte billig.

Frifeuje, Brif. u. Onb. im Aboun. Offert, hauptpostiagerub Rr. 19.

Rino-Ginrichtung u verf. Rab. im Tagbi. Berlag. Bleiche, 4 Morgen groß,

mit Inventar, auch Pferd u. Wagen ufto, billig absugeben. Offerten u. T. 681 an den Tagbl. Berlag. Rieiberichrant, nuft. pol., 1turig, 1,10 br., gebr., bill. zu bert. Webers-haufer u. Rubfamen, Luifenftr. 17.

3 Bafdgarn., 200 Ligarrenfaften, fl. Thete, Dedbett mit Kiffen billig au vert. Grabenftraße 38, 2. Gasherb mit 4 Löchern 8 Mt. Roonitraße 6, Frantly. r. Gebr. Tafchen u. Dlobel tauft 2. Rrang, Rieblitrage 6, S. 8 L Brillanten, Gold, Silber,

Platin, Pfanbicheine, Bahngebiffe fanft ju boben Breifen A. Geizhals, Webergaffe 14.

Gold, Silber, B illant., | fandscheine über Wiesbaden, Mainz, Fr nkfurt zu verkaufen hat, findet die beste Gelegenheit, solche nur der Firma

Grosshut Wagemann zu verkaufen, zahle sehr hohe Preise-

taufe jeden Boften Manufaftur=, Woll= und Weißwaren, Schuhe, Burtin, Put ic.

Differt. unt. D. 688 Tagbl.-Berl.

Golb u. Gilber, fouft au bobem Breis 15 Bagemannurege 15.

Suche gute abgelegte Merrengard robesukaufen. Dff. u. G. 672 an ben Tagbl. Berl.

> Maufe für ein Seminar 4 Pianos auch altere Pianos. Offerten

> u. H. 590 a. d. Tagbl.-Verlag.

mante gegen latortige make volltandige Bohnungs. n. Simmer-Ginricht., Rachläffe, einzelne Möbel-tude, Antiquitäten, Bianss, Kaffen-ichränfe, Kunft. u. Aufürflachen z. Gelegenheitsfauff. Chr. Keininger, Schwalb. Str. 47. Telephon 6372.

Bable hoben Breis für getr. Rleiber u. Schube. Frau Lubwig, Bagemannftrafie 18.

Die rentable Bleiche bon Bhilipp Mitter im Bellrigtal ift wegen Sterbefall anderweitig su berbachten. Raberes bafelbit.

welche ondulieren fann, für swei Damen morgens zw. 7 u. 8 Uhr auf 1. April gelucht. Räberes Eltviller Strahe 8, Kart. rechts.

Solide Dame ohne Anhong gibt Billenbef, möbi. Jim. su 40 Mf ab. Off. mit nah. Ang. 11. L. 673 an den Tagbi. Berlag.

Bad Somburg, Raifer-Friedrich-Bromenabe, ift an einzelne Dame I Zimmer auf Sommermonate ober aufo Jahr, mit ober ohne Möbel ju vermiet. Rah, hotel Nersberg, fier.

3=Rimmer=Wohning mit Garten auf 1. 5. ob. früber 34 mieten gefucht. Offerten u. L. 683 an ben Lagbl.-Berlag.

Bu Befud bier weil. Rriegerswitme verlor gold. Uhr mit Silbertrobbel, Kheingauer, Kiedricher, Dobheimer Straße bis Lorelehring. Andenken ihres Mannes. Gegen gute Belohn. abzugeben Säfnergaffe 11, 8.

Berloren 1 golb. Damen-Uhrfette mit gold. Berganbanger. Abzugeben bei Sofjuwelier Berg, Bebergaffe &

Perloren: goldne Brofdnadel mit einem Opal, umgeben von flein. Brillant-Rofetten, v. Sotel Imperial bis uach ber Borufia. Abaugeben Optel Amperial, Simmer 5, 5 Mart Belohnung.

Muntagvormitiag Rirchgaffe' Damen Regenfchirm verloren. Ran bittet benfelben Funbbureau (Friedrichftrafte) abgug.

Schirm bertaufcht. Schirm mit filb. Kriide, gr. Sobbie Schippers, vor 8 Wachen im Daufe Kofenstraße 3 vertaufcht. Bitte ben-selben dort wieder abzugeben.

Gin Damenidnürftiefel Dienstagabend bon Bilbelm nach Bieritabter Str. bon armem Jungen verloren. Biederbringer Belohnung Saalgaffe 12.

Freiting, Stillfederhalter verloren 24. marz billfederhalter verloren (Anbenten). G.B. abzug. Luifenftr. 16, L.

Kurhaus-Veranstaltungen am Donnerstag, den 30. Marz.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Eurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jemor.

Nachmittage 4 Uhr 1. Matrosenmarsch von F. v. Blon. 2. Ouverture zu "Hamlet" von E. Bach.

3. Soldatenlieder, Walzer von Jos. Gungl. 4. In einem kühlen Grunde, Fantasie

von A. Voigt. Gluckliche Jugendjahre, Potpourri von A. Schreiner.

 Gute Nacht, fahr wohl, Lied von F. Kucken. 7. Fantasie aus der Oper "Stra-della" von F. v. Flotow.

8. Hohenzoliern-Marsch von C. L. Unrath.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Der Be-herrscher der Geister"

von C. M. v. Weber, 2. Ballettmusik aus der Oper "Ali Baba" von L. Cherubini.

3. Uagarische Rhapsodie Nr. 1 4. Vorspiel zum V. Akt aus der Oper "König Manfred"

von C. Reinecke. 5. Ouverture zur Oper "Tell" von G. Rossini.

6. Funtasie aus der Oper "Der Trompeter von Sakkingen" von V. Nesslen,

Stadt. Betroleumsverteilungeftelle.

Die Bezugemarten, die nicht ben Stempel "Marg" tragen, also im Februar ober früher ausgegeben worben find, werben hiermit für ungültig erflatt. Begründeten Unträgen um Umtaufch ber verfallenen Warfen tann jedoch entiprochen werden. Diesbegigliche Geluche iind der ftabt. Betroleum-berteilungsftelle, Markiftrohe to, bis jum 1. April unter Beistigung der umgultigen Marten ichriftlich einzureichen. Die Reuderteilung der frei werdenden Rengen lindet ftatt:

1) an Deimarbeiter und Landwirte am 3. April, 2) an die übrigen Bürger, welchen weber Gas noch elektrisches Licht zur Berfügung sieht, am 4. April. Biedbaden, den 29. März 1916. Der Magistrat.

Beamten-Konjum-Berein

auf Camstag, ben I. April d. 3., abende 81/2 Uhr, in ber "Bariburg", Schwalbacher Strafe 51

Bagesordnung:

- 1. Annahme bes Mormalftatute bes Reichsberbanbes beutider Ronfumvereine.
- 2. Grmeiterung bes Unternehmens.

3. Berichiebenes,

Der Borfigende bes Anffichterates. 3. 3.: Dr. Hardtmuth.

Erfahrene Verkäuferin

für meine Konfektions-Abteilung per 1. Mai gesucht.

Damenmoden J. Hertz, Langgasse 20.



Männergefang - Verein "Concordia" Sonnenberg-Wiesbaden.

Macbruf! Am 24, bs. Dits. verichieb unfer Chreumitgfieb,

herr Judwig Wintermener.

Bahrend seiner langiahrigen Ritgliedschaft war ber Entschliene ununterbrochen altibet Sanger und hat er sich burch seine raftose Tätigkeit um bas Bohl und Behe unseres Bereins bei und allen ein ehrendes Andenken gesichert. Der Borstand.

Fur die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels,

Herrn Karl Geissler,

sagen wir innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, März 1916.

Bortieren=

galvanifch meffingplättiert, fein poliert u. verniert, 30 mm Rohr, mit langen Trägern, Endenöpfen u. Ringen,

140 160 180 200 220 cm Srt. 4.30 4.70 5.- 5.50 5.75

30 mm Rohr & Meter 1.35, Stoffflammern & Stud 8 Bf., Bortieren Garnituren aus Cola, in Rugbaum und farbig. Ert. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— # u. 5.

In Leinen Rolloforbel, Teppichbanber in affen Garben. Samtliche Umgugeartifel in größter

Harry Sussenguth,

Bleichftraße 22, Gde bellmunbftraße. Telephun 6499. Schmierfeije -

weiß, vorzügl. reinigend, Bfb. 85 Bf., bei Abnahme in Eimern billiger. Borpahl, Dobheimer Strafe 86, Bbh. B. L.

Rudolph Haase, KI. Burgstr. 9

Eleftr. Belenchtungeforper, Belb. u. Tafchenlampen 5-12 Stund. Batterien in gr. Auswahl billigft im Spesial-geschäft Schwalbecher Strafe 44.

Brondial-Afthma Berichleimung

Spezial-Behandlung feit über 20 Jahren mit befannt nadmeislich überraidenb idmellem beftem Grfolg. D. Schlamp, Apothefer, Raifer-Friedrich-Ring 17, Bart.

> Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre.

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Wiesbadener Befattungs-Inflitut Gebr. Mengebauer

Bampf-Schreinerei. Begt. 1856. Celephon 411.

Saramagazin und Baro Schwalkacherftr. 36. Tieferauten bes Bereins ffir Jenerheffattung

Hebernahme von lleberführungen von und nach ausmarte mit eig Leichenwagen.

Reizende

Geschenken in allen Preislagen finden Sie bei

Schwanefeldt

Hof-Juwelier Wilhelmstrasse 28

Osram-';-Wattlampen

Flack, Laisenstr. 46, neben Residenz-Theater. Tel. 747.



Wiebersehen war feine und unfere hoffnung! Infolge ichwerer Bermunbung ftarb im Lagarett mein

bergenoguter, unbergeglicher Mann, meines Rinbes treuforgender Bater Gefreiter

Peter Germeroff.

In tiefer Trauer: Johanna Germeroth und Rind.

Biesbaben, Ballgarterftrafie 6.



Der herzenswunich auf Bieberfehn, er warb uns nicht beschieben, Bir troften uns bes Bieberfehns bei Gott im ew'gen Frieben.

Rach faft 20 monatlicher treuer Bflichterfullung im Rampf fürs Baterland ftarb ben Delbentob mein innigftgeliebter Mann, meiner Kinder treusorgenber Bater, mein lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onfel

Wehrmann Beinrich Bauer

infolge feiner ichweren Berwundung in einem Gelblagarett.

In tiefem Comera: Sophie Baner, geb. Ganter und Rinber

Möm. 8, 28. Chriftine Bauer Familie Canter. Wiesbaben (Bimmermannftr. 8), Cberbach a. R., 29. Rary 1916.



Tiefbetrübt machen wir Berwandten, Freunden und Be-tannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber guter Mann, meiner Kinder treubeforgter Bater, unfer lieber Schwiegeriohn, Bruber, Schwager und Onfel

> Wehrmann Jouis Jahn Lagerhalter

im Alter von 39 Sahren nach langerer ichwerer Krantheit, welche er fich im heeresbienfte jugezogen, burch einen fanften Tob erlöft murbe.

In tiefftem Edmerg: Frau Magdalene gahn, geb. Renter unb 4 Rinber.

28iedbaben (Dopheimerfir. 74), 27. Marg 1916.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. Marg, 21/2 Uhr von der Leich nhalle des Sübfriedhofs aus flatt.

Codes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Radricht, tag mein lieber Mann, unfer guter Bater, Sohn, Schwiegersohn, Bruber, Schwager und Ontel,

Bhotograph,

am 28. b. Mts., morgens 4 Uhr, nach langem, fcwerem Beiben fanft bem herrn entichlafen ift.

> 3m Ramen ber tranernden Sinterbliebenen: Frau gelene Strauch, geb. Sartorius, u. Kinder.

Biesbaden, ben 29. Märg 1916.

Die Beerdigung findet am Freitog, ben 81. Mary b. 3., nachm. 4 Uhr von ber Beichenhalle bes Gubfriebhofo aus ftatt.

Allen, welche uns bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden guten Mutter

Elise Schweitzer

in so herzlicher Weise ihre Teilnahme bekundeten, für die überreichen Blumenspenden, Herrn Dekan Bickel für seine trostreichen Worte, sowie auch Denjenigen, welche sie zu ihrem stillen Grabe begleiteten, unseren herzinnigen Dank.

Die trauernden Kinder.

. Kenntnisnah

Infolge großer Preisaufschläge der Glasfabriten sehen fich die Unterzeichneten genötigt, ab 1. April 1. 3. für jede Patentflasche ein

Flaschenpfand von 15 Pf.

Bur Naturwasserstaschen tommt der vom Brunnen berechnete Sat in Anrechnung. zu erheben.

> Die Mineralwasserfabrikanten Wiesbadens u. Umgebung.

Bfahlmuscheln.

Berrauf auf dem Stadfischen Gemulestand an jedermann.

6 Bfunb 40 Sfennig, Rorb ober Tute mitbringen. Tonnerstag.

Rochanweifung.

Rochanweisung.

Bor der Verwendung werden die Baischeln sauber gedürstet, in kakes Wasser gelegt und nochmals gans sauber gewaschen. Offene Ruscheln werden, da sie unter Umständen gesundheitsischädlich sein können, weggeworsen, ebenfalls schwere Ruscheln, da sie Saud enthalten.
In kochendem Salswasser mit zerschnittenen Zwiedeln und einem Lorbeerblatt werden die Ruscheln nur 5—10 Winnien gekocht, dis sich die Scholen öffnen. Dann werden sie herausgenommen. Ruscheln, die denen die Scholen auch nach dem Kochen geschlossen bleiben, werden nicht benunt.
Wit der äußerst kräftigen, wohlschmesenden und sehr eiweißbaltigen Brübe wird unter Zusat den Kartosseln, Iohnen, Erbsen, Grübe, Graupen oder Rubeln, shne sedes Fett, eine Suppe hergestellt.
Bu diesen Suppen werden die Ruscheln als Beilage gegeben und man erhält dann kräftige, gut sättigende Gerickte.
Diese Suppengerichte kann man noch derbessern, wenn man die Ruscheln aus den Scholen löst, den äußeren Rand (Bart genannt) entsernt und das Ruschesselseisch im ganzen oder, was sehr zu empfehlen ist, gehadt, als

Rischeffleisch im gangen ober, was febr zu empfehlen ift, gehadt, als Fleischbeilage mit ben Suppen verlocht. F263 Beitere Auskunfte erteilt Beratungsstelle für Bolfbernahrung,

Martiftraße 16.

Sen. Rr. 1 91 Serr S. Tron jun., Wiesbaben. 2 712 Derr Beingulösester J. Dusnogel, Amannshausen. 2 712 Derr Beingulösester J. Dusnogel, Amannshausen. 3 305 Derr Bentner W. Lenting, Wiesbaben. 5 804 Derr D. Klemid, Wiesbaben. 5 804 Derr Bentner W. Lenting, Wiesbaben. 6 473 Derr Kris Strauß, Wiesbaben. 6 473 Derr Kris Strauß, Wiesbaben. 6 473 Derr Kris Strauß, Wiesbaben. 7 Derr Fris Strauß, Wiesbaben. 8 Derr Genklausen Gelefiel, Wiesbaben. 8 Derr Genklausen Gelefiel, Wiesbaben. 9 790 Derr Bris Konad, Gießen. 10 885 Derr Gek. Regierungs. u. Konstrat W. Eige, Wiesbaben. 11 304 Generall. Derr Generalleutt. g. D. E. b. Willer, Wiesbab. 12 686 Derr Gustan Beder, Langenschmalisch. 13 554 Derr Dr. Joseph Bolff, Wiesbaben. 14 406 Derr Justigrat Dr. Koneich, Wiesbaben. 15 428 Derr Gek. Senisätstal Dr. E. Brister, Wiesbaben. 16 382 Derr Gek. Senisätstal Dr. E. Brister, Wiesbaben. 17 78 Derr Wilsbauer W. Gerfenn. 18 182 Derr Gek. Senisätstal Dr. E. Brister, Wiesbaben. 19 698 Derr Rabbentrenbant Schüt, Wartienberg. 19 Ardul. E. Biert, Wiesbaben. 20 300 Ruhul. E. Beler, Wiesbaben. 20 13 2 Derr Beckstantwalt Dr. E. Bristerbaben. 2 Derr Rechtsantwalt Dr. Earl Wiesbaben. 2 Derr Rechtsantwalt Dr. Entre Wiesbaben. 2 Derr Rechtsantwalt Dr. Entre Wiesbaben. 2 Print. Vorlen Wiesbaben. 2 Derr Beckstantwalt Dr. Entre Wiesbaben. 2 Print. Vorlen Wiesbaben. 2 Print. Port Schutzung Dr. Err Biesbaben. 2 Print. Brittstal Dr. Err Biesbaben. 3 Derr Rechtstantwalt Dr. Err Biesbaben. 3 Derr Billiup dock. Peilesbaben. 3 Print. Brittspartneister a. D. Dr. den Jiesl. Wiesbaben. 3 Derr Brittspartneister a. D. Dr. den Jiesl. Wiesbaben. 3 Derr Brittspartneister a. D. Dr. den Jieslaben. 3 Derr Brittspartneister a. D. Dr. den Jieslaben. 3 Derr Brittspartneister den Breunse. 3 Derr Brittspartneister	Wie on	1 20. :	pearl o. 39. huridelnubene Sectolnud erfton lordeures vielnmat:
1 91 Serr S. Tron jun., Wiesbaben. 2 712 Derr Beingulösester J. Dufnogel, Amamusbaufen. 3 305 Derr Menther B. Lensing, Wiesbaben. 4 868 Serr Dr. Menther B. Lensing, Wiesbaben. 5 Derr Dr. Menther B. Lensing, Wiesbaben. 5 Derr Fris Gettauk, Wiesbaben. 6 Derr Jerksmann War Scheftel, Wiesbaben. 6 Derr Get. Generallentn. 2. D. E. d. Willer, Wiesbaben. 6 Derr Guilson Beder, Langerichwalbach. 6 Derr Juffspard Dr. Romerk, Wiesbaben. 6 Derr Guilson Beder, Langerichwalbach. 6 Derr Juffspard Dr. Romerk, Wiesbaben. 6 Derr Guilson Beder, Langerichwalbach. 6 Derr Guilson Beder, Langerichwalbach. 6 Derr Guifspard Dr. Romerk, Wiesbaben. 6 Derr Gets, Genististauf Dr. C. Wiesbaben. 6 Derr Beildbauer B. Gerframer, Wiesbaben. 6 Derr Beildbauer B. Gerframer, Wiesbaben. 6 Derr Beildbauer B. Gerframer, Wiesbaben. 6 Derr Berlogsbuchsändler B. Gedt, Wiesbaben. 6 Derr Argifmann E. Werz, Wiesbaben. 6 Derr Argifmann E. Werz, Wiesbaben. 6 Derr Rechtsanwall Dr. Gart Pern, Wiesbaben. 7 Pron. Generalleutnum Loof, Wiesbaben. 8 Pron. Genera	Gero	200	
1 91 Serr S. Tron jun., Biesbaben. 2 712 Detr Beingulsbefiber J. Dufinogel, Abandusfen. 3 305 4 868 Detr Dr. Reining, Biesbaben. 5 804 Serr Dr. Riemid, Biesbaben. 6 873 Serr Fris Strauf, Biesbaben. 6 473 Serr Fris Strauf, Biesbaben. 7 474 Serr Puchbandler G. Editines, Biesbaben. 9 790 Detr Fris Strauf, Broschen. 9 790 Detr Fris Strauf, Broschen. 9 20 Serr Gel. Serr Generalleuth. 5 D. E. d. Builler, Biesbaben. 10 885 Detr Gel. Seatermas u. Brotivat B. Clae, Biesbaben. 11 364 Sec. Graell. Serr Generalleuth. 5 D. E. d. Builler, Biesbab. 12 686 Detr Guitav Beder, Langentámalbad. 13 554 Detr Milyard Dr. Romeif, Biesbaben. 14 406 Detr Dr. Joseph Gelift, Biesbaben. 15 428 Detr Gel. Seatermas u. Brotivat B. Clae, Biesbaben. 16 382 Detr Gel. Seatermas u. Brotivat B. Clae, Biesbaben. 17 78 Detr Bibbauer B. Gleck, Langentámalbad. 18 182 Detr Gel. Beitsbaben. 19 678 Detr Bibbauer B. Gleck, Biesbaben. 19 678 Detr Bibbauer B. Gleck, Biesbaben. 10 678 Detr Bibbauer B. Gleck, Biesbaben. 10 678 Detr Bribbauer B. Gleck, Biesbaben. 11 346 Detr Bribbauer B. Gleck, Biesbaben. 12 521 Frankelbanfrenbant Edits, Berienberg. 18 701 Frankelbanfrenbant Edits, Berienberg. 19 702 Frankelbanfrenbant Edits, Berienberg. 10 703 Frankelbanfrenbant Edits, Berienberg. 10 704 Pront Generalleuthant Soof, Biesbaben. 10 678 Detr Bribt. Fort Breigheben. 10 705 Frankelbander Br. Gerfern, Biesbaben. 10 706 Pront Generalleuthant Soof, Biesbaben. 10 707 Detr Dr. Albert, Briesbaben. 10 708 Pront Generalleuthant Soof, Biesbaben. 10 Pront Generalleuthant Soof, Briburg. 1	92r.	Mr.	Gewinnet
2 712 Detr Beinnutsbefiber I. Dufinosel, Thanama haufen. Detr Meinner B. Lenting, Briesbaden. Detr Dr. Miemid, Breddaden. Detr Prils Strauk, Briesbaden. Detr Prils Strauk, Briesbaden. Detr Prils Strauk, Briesbaden. Detr Michieber G. Edicines, Briesbaden. Detr Meris Strauk, Briesbaden. Detr Meris Growing Greicht. Detr Meris Growing Greicht. Detr Gris Growing Growing Greicht. Detr Gris Growing Gr	-	01	Come C. Trans. June 90 last bahara
der Bentner B. Lenting, Biesbaden. der Dr. Klemich, Biesbaden. der Dr. Klemich, Biesbaden. der Dr. Klemich, Biesbaden. der Druchbändher G. Echleines, Biesbaden. der Puchbändher G. Echleines, Biesbaden. der Bruchbändher G. Echleines, Biesbaden. der Bruchbändher G. Echleines, Biesbaden. der Bruchbändher G. Echleines, Biesbaden. der Brits Romad, Gließen. der Generallentn. 2. D. G. D. Miller, Biesbaden. der Gutau Beder, Langerichtweilsach. der Dr. Kofenb Bolff, Biesbaden. derr Dr. Kofenb Bolff, Biesbaden. derr Berland Rofenau, Biesbaden. derr Berlandbuchbändher B. Gleb. derr Bribbauer B. Glebraner, Biesbaden. derr Berlandbuchbändher B. Gerd, Biesbaden. derr Berlandbuchbändher B. Gerd, Biesbaden. derr Bribbauer B. Glebraner, Biesbaden. derr Anfrehmann C. Rerg, Biesbaden. derr Anfrehmann C. Berg, Biesbaden. derr Reinham G. Biesbaden. derr Reinham G. Biesbaden. derr Reinham G. Biesbaden. derr Reinham Eintermehrt Echle, Reiebbaden. derr Anfrehmann Eintermehrt, Biesbaden. derr Generallentnant 2007, Biesbaden. henn Denerallentnant 2007, Biesbaden. derr Genitälstat Dr. Gerlönd, Beißurg. derr Jahob Großmann, Dödff a. M. derr Jahob Großmann, Dödff a. M. derr Jahob Großmann, Deckff a. M. derr Jahob Großmann, Dödff a. M. derr Jahob Großmann, Deckff a. M. derr Bahill, Kreitin Delene von Gulllingen, Biesbaden. derr Jahob Großmann, Deckff a. M. derr Jahob Großmann, Deckff a. M. derr Gh. Ger. Biesbaden. derr Bahill, Barie von Gullingen, Biesbaden. derr Bahill, Barie von Gullingen, Biesbaden. derr Gh. Ger. Biesbaden. derr Gh. Ger. Biesbaden. derr Gh. Ger. Biesbaden. derr Bahill Barie von Gullingen, Biesbaden. derr Bahill Barie ben Denelben. derr B			Corr Phoinmithenner I Outnoor! Temonisharien.
5 804 Derr Dr. Riemich, Bierbichen, R. Glabbach, 5 804 Derr Gendger. Direiftor Dr. Rahwig Bebbigen, R. Glabbach, 5 202 Derr Fris Strauß, Bierbaden, 9 790 Derr Fris Rowad, Gießen, 10 885 Derr Fris Rowad, Gießen, 11 364 Ge. Graell. Derr Generalleutt. 2. D. E. b. Willer, Bierbade. 12 686 Derr Genisten Beder, Langenidwalbach, 13 554 Derr Dr. Holosh Ediff, Bierbaden. 14 405 Derr Juftgrat Dr. Rowelf, Bierbaden. 15 428 Derr Genbert Bierbaden. 16 382 Derr Geh Gegierens u. freiftert Bierbaden. 17 78 Derr Genbert Bierbaden. 18 182 Derr Geh Gegierens Bierbaden. 19 698 Derr Geh Geministrat Dr. G Pieiffer, Bierbaden. 19 698 Derr Geh Geministrat Dr. G Pieiffer, Bierbaden. 20 300 Prünl G. Lieber, Bierbaden. 21 346 Derr Rechestungkändler B. Gedz, Bierbaden. 22 322 323 Prünl G. Lieber, Bierbaden. 23 852 Derr Rechestungkändler B. Gedz, Bierbaden. 24 313 Fran Generalleutnant Coof, Bierbaden. 25 fran L. Breit Gieter, Bierbaden. 26 742 Derr Beitfertrat Dr. Geelbad, Beißurg. 27 742 Derr Beitfertrat Dr. Geelbad, Beißurg. 28 171 Derr Genitälstat Dr. Gerbeim, Bierbaden. 29 751 Derr L. Albert, Bierbaden. 29 751 Derr Genitälstat Dr. Gerbeim, Bierbaden. 29 751 Derr L. Albert, Bierbaden. 20 171 Derr Genitälstat Dr. Gerbeim, Bierbaden. 29 752 Derr Reches Bierbaden. 20 173 Derr Genitälstat Dr. Gerbeim, Bierbaden. 29 753 Derr Reches Bierbaden. 20 174 Derr Genitälstat Dr. Gerbeim, Bierbaden. 29 754 Derr Britternbert Dr. Geelbad, Beißbaden. 20 175 Derr L. Albert, Beigenbeim (Bial). 20 176 Derr L. Albert, Beigenbeim (Bial). 20 177 Derr Genitälstat Dr. Gerbeim, Bierbaden. 20 178 Derr Dr. Albert, Beierbaden. 21 762 Derr Brütternbert Dr. Generalen, Bierbaden. 22 763 Derr Brütternbert Dr. Gerbeim, Bierbaden. 23 176 Derr L. Albert, Beierbaden. 25 177 Derr Genitälstat Dr. Gerbeim, Bierbaden. 26 178 Prünl. Braite ben Dabeln, Bierbaden. 27 180 Derr Rechestungen Brenz Breitschalen. 27 180 Derr Brütter Brüte, Bierbaden. 280 Derr Brütter Brüte, Bierbaden. 281 Derr Gradsmundel Dr. Den Trumbehrens, Deitelberg. 282 Derr Brützer Brüte Derrechten Breitung. 283			herr Rentner B. Lenfing, Wiesbaden.
6 473 berr Ambgert-Direftor Dr. Luchwig Bebbigen, R. Glabbach. 7 474 berr Puchbandler G. Scheines, Biesbaden. 8 478 berr Puchbandler G. Scheines, Biesbaden. 9 790 berr Fris Roman Bar Scheifel, Biesbaden. 10 885 berr Gek. Regierungs. u. Forfirat B. Elge, Biesbaden. 11 364 Serr Gullaw Beder, Langenschwalbach. 12 086 berr Gr. Joseph Evolff, Biesbaden. 13 654 Derr Dr. Joseph Evolff, Biesbaden. 14 406 15 428 Derr Dr. Joseph Evolff, Biesbaden. 16 027 Dr. Joseph Evolff, Biesbaden. 17 78 Derr Bubbauer B. Bierbraner, Biesbaden. 18 182 Derr Berlagbuchkänbler B. Gest, Biesbaden. 19 698 Derr Landesbanffrenbant Schilk, Bartenberg. 19 346 19 698 Derr Ambgedanfrenbant Schilk, Bartenberg. 19 346 10 23 352 10 Perr Rachstaman C. Berg, Biesbaden. 10 Derr Rachstaman C. Berg, Biesbaden. 11 Prau Generalleutnant Loof, Biesbaden. 12 346 13 Fran Generalleutnant Loof, Biesbaden. 14 Prau Dr. Savet, Biesbaden. 15 17 Derr Bolielretär Dd. Seelbaden. 16 Perr Landesbandlant L. Gerbeim, Biesbaden. 17 18 Perr Landesbandlant L. Gerbeim, Biesbaden. 18 17 Derr Schiefterfär Dd. Seelbaden. 19 742 Derr Bolielretär Dd. Seelbaden. 19 743 Derr Landesbandlant Loof, Biesbaden. 19 744 Derr Landesbandlant Loof, Biesbaden. 19 745 Derr N. Riegenbeim (Brials). 10 064 Derr Lades Großmann, Dödft a. R. 18 Präul. Preim Delene von Gältlingen, Biesbaden. 19 740 Derr Landesbandlant L. Gerbeim, Biesbaden. 20 742 Derr Brößereneiher a. D. Dr. von Ibell, Biesbaden. 21 24 Derr Landesbandlant L. Gerbeim (Brials). 22 Präul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 23 24 Präul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 24 26 Derr Büllins Doos, Deibesbeim. 25 27 Präul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 26 27 Präul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 27 Prau Guntile Rortenbad, Biesbaden. 28 27 Präul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 29 27 Derr Etaatsanvall Dr. von Braunbehrens, Deibelberg. 20 27 Präul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 20 27 Derr Budbondereivelder Derneiher Oonge, Biesbaden. 21 Präul. Präul. Derre Guntalster Generalen Präul. 28 27 Derr Budbondereivelden Derneihers, Deibelberg. 29 Präul. Barie Beneral Der	4		Serr Dr. Mlemich. Biedbaben.
74 474 Derr Budhändler G. Schleines, Wiesbaden. 9 790 Derr Bris Roman, Bar Scheffel, Wiesbaden. 9 790 Derr Bris Roman, Giehen. 10 885 Derr Geh. Regierungs u. Horfitat B. Else, Wiesbaden. 11 364 Ser Graell. Derr Generalleuft, s. D. E. b. Willer, Wiesbade. 12 686 Derr Gustan Beder, Langerschaden. 13 554 Serr Dr. Roberd Bolff, Wiesbaden. 14 405 Derr Juftyrat Dr. Robueth, Wiesbaden. 15 428 Derr Geh. Samistrat Dr. C. Brisfre, Wiesbaden. 16 382 Derr Geh. Samistrat Dr. C. Brisfre, Wiesbaden. 17 78 Derr Bibbauer W. Bierbrauer, Wiesbaden. 18 182 Derr Restandbudhändler W. Geds, Wiesbaden. 19 688 Derr Landesbundfändler W. Geds, Wiesbaden. 19 184 Derr Robustanden Gutt, Westenberg. 20 300 Avinl. G. Lieber, Wiesbaden. 21 346 Derr Rochtsanwal Dr. Gart Berg. 22 521 Frånl. Barie Victor. Wiesbaden. 23 852 Derr Rechtsanwal Dr. Gart Berg. 24 313 Från Gemen Eintermeher, Wiesbaden. 25 555 Från Dermine Wintermeher, Wiesbaden. 26 Res Från Dermine Wintermeher, Wiesbaden. 27 742 Derr Bolffelretär Dr. Gechad, Brisburg. 28 171 Derr Ganisiskat Dr. Gerland, Brisbaden. 29 751 Derr Robert, Reigenbeim (Vials). 30 64 Derr Jafob Größmann, Dödft a. M. 31 188 Frånl. Frein Delem von Gillingen, Wiesbaden. 32 776 Derr Reher B. Rinn, Breitfich. 33 377 Derr R. Raglo, Biesbaden. 34 445 Derr Deh. Gee, Biesbaden. 35 239 Frånl. Barie von Oadeln, Wiesbaden. 36 1 Prånl. Warie Bengel, Wiesbaden. 37 570 Frånl. Warie Bengel, Wiesbaden. 38 29 Frånl. Barie von Oadeln, Wiesbaden. 39 19 Derr Schiffer Von Oadeln, Wiesbaden. 39 27 Fran Gemeiner Ragdolene im "Noten Freug", Wiesbaden. 39 27 Fran Gemeiner Ragdolene im "Roten Freug", Wiesbaden. 39 27 Frånl. Derre Gehaden. 30 27 Fran Gemeiner Ragdolene fran Biesbaden. 39 29 Frånl. Barie von Oadeln, Wiesbaden. 30 20 Pränl. Barie von Oadeln, Wiesbaden. 31 Pränl. Derre Gehaden von Oadeln, Wiesbaden. 31 Pränl. Derre Gehaden von Oadeln. 32 20 Pränl. Barie von Oadeln. Wiesbaden. 31 20 Derr Rehtern Von Oadeln. Briesbaden. 32 20 Pränl. Barie von Oadeln. Briesbaden. 33 270 Gerr Gehaden von Oadeln. Briesbaden. 34 20 Gerr Gehaden vo		804	Herr Lambger. Direftor Dr. Landwig Webbigen, MGlabbach.
8 478 Serr Raumann Var Echeffel, Biesbaben. 9 790 Serr Beh. Regierungs. u. Horitrat B. Elze, Wiesbaben. 10 885 Serr Geh. Regierungs. u. Horitrat B. Elze, Wiesbaben. 11 364 Serr Gultan Beder, Langenfichwalbach. 12 686 Serr Tr. Iofand Bolff, Biesbaden. 14 406 Serr Dr. Iofand Bolff, Biesbaden. 15 428 Serr Geh. Sanitätstat Dr. E. Bfeiffer, Biesbaben. 16 382 Derr Geh. Sanitätstat Dr. E. Bfeiffer, Biesbaben. 17 78 Serr Bibbauer B. Hiertware, Biesbaden. 18 182 Serr Berlogsbuckbändler B. Geds, Biesbaden. 19 608 Serr Landesbanftendant Schük, Rarienberg. 20 300 Frünl. G. Lieber, Biesbaden. 21 346 Serr Rachsanwali Dr. Carl Berg, Biesbaden. 22 521 Frünl. Barie Bieter, Biesbaden. 23 852 Derr Achthamma C. Werz, Biesbaden. 24 313 Fran Cenetallentuant Loof, Biesbaden. 25 555 Fran Cermine Bintermeher, Biesbaden. 26 88 Fran Dr. Covet, Biesbaden. 27 742 Derr Bolffetreiär Dc. Seelbach, Beißurg. 28 171 Serr Bolffetreiär Dc. Seelbach, Beißurg. 29 171 Derr Bonlifistat Dr. Gerham, Biesbaden. 29 761 Derr Br. Alben, Biesbaden. 20 762 Derr Rachs Biesbaden. 20 763 Serr Bolffetreiär Dc. Seelbach, Beißurg. 20 176 Derr Br. Alben, Biesbaden. 27 76 Derr Br. Breit, Beißenbeim (Bfalz). 28 178 Derr Bolffetreiär Delene von Gältlingen, Biesbaden. 29 770 Derr E. Raglo, Biesbaden. 30 770 Perr E. Raglo, Biesbaden. 31 188 Frünl. Barie von Scholn, Biesbaden. 32 770 Derr Br. Raglo, Biesbaden. 33 377 Perr E. Raglo, Biesbaden. 34 445 Derr Br. Billips Doos, Deibesbeim. 35 209 Frünl. Barie von Scholn, Biesbaden. 36 1 Derr Gehern Gelfen, Biesbaden. 37 570 Frünl. Barie von Scholn, Biesbaden. 38 349 Serr Eduksandelt Liebmann, Biesbaden. 39 Frünl. Barie von Scholen im Fotense, Seibelberg. 30 Frünl. Barie von Scholen im Fotense, Seibelberg. 31 Frünl. Barie Booken. 32 Frünl. Berr Billips Doos, Deibesbeim. 33 Frünl. Berr Billips Doos, Deibesbeim. 34 Derr Behrier Billen, Biesbaden. 35 Derr Behrer Billips Doos, Deibesbeim. 36 Derr Behrer Billips Derr Billips, Biesbaden. 37 Derr Behrer Billips Doos, Deibesbeim Dernstenberg, Seibelbaen. 38 Derr Behrer Billips Doos, Dei			Herr Fris Straus, Biesbaden,
9 790 Serr Fris Romad, Gießen. 10 885 Serr Geb. Rogierungs. u. Forfitat B. Elze, Wiesbaden. 12 686 Serr Gullav Beder, Langenschwolbad. 13 686 Serr Gullav Beder, Langenschwolbad. 14 406 Serr Dr. Iosoph Bolff, Biesbaden. 15 428 Serr Benhard Rosenan, Biesbaden. 16 329 Serr Geb. Contidistrat Dr. E. Bielfer, Biesbaden. 17 78 Serr Bibbauer B. Bierbaner, Biesbaden. 18 182 Serr Berlagsbuckändler B. Geds, Wiesbaden. 19 698 Serr Landesbanftendamt Schie, Rerienberg. 20 300 Frânil. G. Lieber, Biesbaden. 21 346 Serr Landesbandländler B. Geds, Biesbaden. 22 521 Frânil. Barie Victor, Biesbaden. 23 852 Serr Rechtsammolf Dr. Carl Berg. Biesbaden. 24 313 Fran Generallentunt Loof, Biesbaden. 25 555 Fran Serame Bintermeter, Biesbaden. 27 742 Serr Bolffetetär Sch. Seefbad, Beißburg. 28 171 Serr Soffetetär Sch. Seefbad, Beißburg. 29 751 Serr Untilitätat Dr. Gerbim, Biesbaden. 27 742 Serr Bolffetetär Sch. Seefbad, Beißburg. 29 751 Serr L. Ribert, Reißenheim (Biels). 30 664 Serr Isabs Großmann, Södft a. B. 31 188 Frânil. Freiin Selene von Gilllingen, Biesbaden. 32 776 Serr L. Roete, Biesbaden. 33 377 Serr I. Roglo, Biesbaden. 34 445 Serr Sch. Seefbaden. 35 239 Frânil. Barie bengel, Biesbaden. 36 1 Serr Dh. Gee, Biesbaden. 37 Frânil. Rarie bengel, Biesbaden. 38 29 Rumitnerein Salgsbar. 39 Frânil. Barie bon Sallfingen, Biesbaden. 30 Serr Bilds Soos, Leibesbeim. 31 181 Frânil. Frein Selene von Trunsbehrens, Beibelberg. 32 Frânil. Barie bon Schelben. 33 170 Serr Bilds Soos, Leibesbeim. 34 16 Serr Ginsbaren Sollen, Biesbaden. 35 29 Frânil. Barie bon Schelben. 36 Serr Ginsbaren Sollen, Biesbaden. 37 Frânil. Barie bon Dabeln, Biesbaden. 38 19 Serr Bilds Soos, Leibesbeim. 39 Serr Bilds Soos, Leibesbeim. 30 Fran Cuntlie Rortenbad, Biesbaden. 31 Serr Bilds Soos, Leibesbeim. 32 Frânil. Sorie Goden. 33 Serr Bilds Soos, Leibesbeim. 34 Frânil. Serr Bengel, Biesbaden. 35 Serr Bilds Soos, Leibesbeim. 36 Serr Bengel Rottenbad, Biesbaden. 37 Fran Challen, Biesbaden. 38 Serr Bengel Bengel, Biesbaden. 39 Serr Bengel Bengel, Biesbaden. 39 Serr Bengel Beng	7		herr Buchandler G. Schleines, Bresbaden.
10 885 Serr Geh. Regierungs. u. Forfirat B. Cise. Biesbaden. 11 364 Ge. Graell. Gerr Generalleutn. a. D. E. b. Willer, Wiesbad. 12 686 Derr Dustan Beder, Langenfamalbad. 13 554 Derr Dr. Joseph Bolff, Biesbaden. 14 406 Derr Tustigard Dr. Rowers, Biesbaden. 15 428 Derr Geh. Sanitäisrat Dr. E. Brieffer, Biesbaden. 16 382 Derr Geh. Sanitäisrat Dr. E. Brieffer, Biesbaden. 17 78 Derr Bibdauer B. Dierbraner, Biesbaden. 18 182 Derr Serlogsbudhändler B. Geds, Biesbaden. 19 608 Derr Landebundhändler B. Geds, Biesbaden. 20 300 Früul. G. Lieber, Biesbaden. 21 346 Derr Rahfmann C. Rerg, Biesbaden. 22 521 Früul. Merre Bietot, Biesbaden. 23 852 Derr Rechtsamwolf Dr. Carl Derg, Biesbaden. 24 313 Fran Generalleutnant Loof, Biesbaden. 25 704 Derr Bottleterär Dd. Geelbad, Beißurg. 26 88 Fran Dr. Cavet, Biesbaden. 27 42 Derr Bottleterär Dd. Geelbad, Beißurg. 28 171 Derr Ganitälstat Dr. Gerbad, Beißurg. 29 761 Derr Lande Grommann, Jodff a. B. 30 604 Derr Anfold Groffmann, Jodff a. B. 31 188 Früul. Freiin Delene von Gallflingen, Biesbaden. 32 776 Derr Lande Groffmann, Jodff a. B. 33 777 Gerr H. Raglo, Biesbaden. 34 445 Derr Lande Groffmann, Jodff a. B. 36 1 Derr Lehrer Bei en Oodeln, Biesbaden. 37 Berr Lande Groffmann, Jodff a. B. 38 379 Früul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 39 Früul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 30 604 Derr Beherr B. Biesbaden. 31 212 Früul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 32 766 Derr Lehrer Goodelene im "Roten Kreus", Biesbaden. 33 777 Gerr H. Raglo, Biesbaden. 34 367 Früul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 35 208 Früul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 36 209 Früul. Barie von Oodeln, Biesbaden. 37 570 Früul. Barie Bortenbad, Biesbaden. 38 340 Goodelene im "Roten Kreus", Biesbaden. 39 200 Früul. Barie Bortenbad, Biesbaden. 30 201 Früul. Barie Bortenbad, Biesbaden. 30 202 Frühle ben Gerre Glassen. 30 203 Früul. Barie Bortenbad, Biesbaden. 30 204 Früul. Barie Bortenbad, Biesbaden. 30 205 Früul. Barie Bortenbad, Biesbaden. 30 206 Früul. Barie Bortenbad, Biesbaden. 30 207 Früul. Berre Bilben, Biesbaden. 30 208 Früul. Berre Bilben,			Serr Anis Mannas (Bishen
11 364 Ge. Grzell. Gerr Generalleutn. 3. D. E. D. Willer, Bresbad. 12 686 Derr Gustan Beder, Langenschauslach. 13 554 Derr Tustigrat Dr. Romeik, Biesbaden. 14 406 Derr Tustigrat Dr. Romeik, Biesbaden. 15 428 Derr Geh. Sanidistal Dr. G. Bieiffer, Biesbaden. 16 382 Derr Geh. Sanidistal Dr. G. Bieiffer, Biesbaden. 17 78 Derr Bibbauer B. Dierbraner, Biesbaden. 18 182 Derr Reslandudfändler B. Gest, Biesbaden. 19 698 Derr Landesbantrendant Schät, Rarienberg. 20 300 Frünl. G. Lieber, Biesbaden. 21 346 Derr Rechtmann C. Rerg, Biesbaden. 22 521 Frünl. Barie Bietot, Bresbaden. 23 822 Derr Rechtsamvolf Dr. Garl Berg. 24 313 Fran Generalleutnant Loof, Biesbaden. 25 555 Fran Dermine Bintermeher, Biesbaden. 26 88 Fran Dr. Govet, Biesbaden. 27 742 Derr Boitiefretär Dc. Seetbach, Beißung. 28 171 Derr Ganiläistal Dr. Gerbein, Biesbaden. 29 751 Derr Lande Großmann, Döcht a. B. 20 762 Derr Lande Großmann, Döcht a. B. 20 763 Prünl. Farin Delene von Gältlingen, Biesbaden. 27 Derr Lande Großmann, Döcht a. B. 28 Fräul. Frein Delene von Gältlingen, Biesbaden. 29 200 Derr Lande Großmann, Döcht a. B. 20 760 Derr Lande Großmann, Döcht a. B. 20 Prünl. Barie von Gältlingen, Biesbaden. 20 Derr Lande Großmann, Döcht a. B. 21 183 Fräul. Frein Delene von Gältlingen, Biesbaden. 22 760 Derr Lande, Biesbaden. 23 276 Derr E. Kaglo, Biesbaden. 24 265 Derr E. Generalleut. 25 286 Frünl. Barie von Gältlingen, Biesbaden. 26 Derr Landesenstert B. Biesbaden. 27 287 Prünl. Barie von Gabeln, Biesbaden. 288 349 Ginselier Bagdalene im "Boten Kreus", Biesbaden. 29 273 Berr Edilins Doos, Deibesbeim. 30 289 Runiftenein Galfourg. 31 290 Pran Generallet, Biesbaden. 32 290 Pran Bediken Doos, Deibesbeim. 33 270 Fran Galfal. 34 210 Pran Galfal. 35 270 Fran Galfal. 36 271 Pran Galfal. 371 Derr Rechtsannbalt Dr. von Prannbehrens, Deibelberg. 372 Derr Milbs Doos, Deibesbeim. 373 Derr Redstannbalt Dr. von Prannbehrens, Deibenben, Derr Redstannbalt Derr Ghomm, Rennerob. 383 Derr Balanner Gert Gehen. 384 Derr Galfal. 385 Derr Balanner Gert Gehen. 386 Derr Galfal. 387 Derr			Over Oleh Manierungs, u Baritrat IR Glac Priesbaben.
12 686 Derr Guttas Bedet, Langenschwolooch. 13 554 Derr Dr. Joseph Bolff, Biesbaben. 14 406 Derr Aufthyrat Dr. Rometh, Biesbaben. 15 428 Derr Geh. Sanitätsvat Dr. E Beisfer, Biesbaben. 16 382 Derr Geh. Sanitätsvat Dr. E Beisfer, Biesbaben. 17 78 Derr Bibbauer B. Hierbraner, Biesbaben. 18 182 Derr Anderbantrendant Schüt, Rarienberg. 20 300 Früul. G. Lieber, Biesbaben. 20 300 Früul. G. Lieber, Biesbaben. 21 346 Derr Rahfmann C. Rey, Biesbaben. 22 521 Früul. Norie Bietor, Biesbaben. 23 852 Derr Rechtsamwaft Dr. Carl Peng, Biesbaben. 24 313 Fran Gemetalleutnant Loof, Biesbaben. 25 555 Fran Dermine Bintermeher, Biesbaben. 26 88 Fran Dr. Covet, Biesbaben. 27 742 Derr Bolffetreär Och Seelbach, Beißurg. 28 171 Derr Gontilistat Dr. Gerbach, Beißurg. 29 751 Derr Dr. Albert, Reißenbeim (Bfals). 30 664 Derr Jaho Großmann, Döchft a. B. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gilllingen, Biesbaben. 32 776 Derr Labert R. Rinn, Preiffach. 33 377 Serr L. Raglo, Biesbaben. 34 445 Derr Dr. Gee, Biesbaben. 35 239 Früul. Barie bon Dobeln, Biesbaben. 36 1 Derr Cherbürgermeifter a. D. Dr. von Jüell, Biesbaben. 37 870 Früul. Barie Bengel, Biesbaben. 38 349 Gabeiter Rogdolene im "Roten Kreug", Biesbaben. 39 Runiftwerin Gelsburg. 40 753 Derr Bilibs Soos, Deibesbeim. 41 212 Früul, von Gemilkelt Siebmann, Biesbaben. 42 766 Derr Charbstrubull Dr. von Trunsbehens, Seibelberg. 43 270 Frau Gmille Rotenbach, Biesbaben. 44 317 Derr Rechtsambalt Liebmann, Biesbaben. 45 Derr Rechtsambalt Liebmann, Biesbaben. 46 19 Derr Rechtsambalt Liebmann, Biesbaben. 47 Derr Rechtsambalt Liebmann, Biesbaben. 48 Derr Rechtsambalt Liebmann, Biesbaben. 49 273 Jüre Graelleng Frau Oberprößent Dengienberg, Caffel. 50 283 Derr Bedbandereibeilber Dermineher, Seibelberg. 51 740 Derr Rechtsambalt Liebmann, Biesbaben. 52 Derr Rechtsambalt Liebmann, Beisbaben. 53 760 Perr Rechtsambalt Liebmann, Beisbaben. 54 740 Derr Rechtsambalt Derrindschlier G. Reilung. 55 552 Frau Lichberhamflocheribeilber Dermineher, Biesbaben. 55 176 Derr Lanbesbanflocheribeilber Derminehen. 56 60 Derr Lanbe			Ge. Graell, Berr Generalleuin, a. D. G. b. Müller, Biesbab.
13 554 Derr Dr. Joseph Bolff, Biesbaden. 14 406 15 423 Derr Geh Sanitätsraf Dr. E Biesbaden. 16 382 Derr Geh Sanitätsraf Dr. E Bieiffer, Biesbaden. 17 78 Derr Bibbauer B. Bierbraner, Biesbaden. 18 182 Derr Landesbuchbändler B. Gedz, Biesbaden. 19 698 Derr Landesbuchbändler B. Gedz, Biesbaden. 20 300 Fudni. G. Lieber, Biesbaden. 21 346 Derr Rahdesbantrendant Schülz, Karienberg. 22 521 Fraul. Parie Victor, Biesbaden. 23 882 Derr Rechtsamwalt Dr. Carl Derg, Biesbaden. 24 313 Frau Generalleutnant Loof, Biesbaden. 25 556 Frau Deramme Bintermeher, Biesbaden. 26 88 Frau Der Gentialistat Dr. Gerling, Biesbaden. 27 742 Derr Ganitätstat Dr. Gerling, Biesbaden. 28 171 Derr Ganitätstat Dr. Gerling, Biesbaden. 29 751 Derr Dr. Albert, Reihenbeim (Plas). 30 664 Derr Jahob Grohmann, Odoff a. R. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gältlingen, Biesbaden. 32 776 Derr Lehrer B. Rinn, Preitfigeld. 33 377 Derr Lehrer B. Rinn, Breitfigeld. 34 445 Derr Sch. Gee, Biesbaden. 35 239 Früul. Rarie von Ondeln, Biesbaden. 36 1 Derr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Hell, Biesbade a. 37 570 Früul. Rarie Bengel, Biesbaden. 38 349 Schweiter Ragdelene im "Roten Areuz", Biesbaden. 39 Sept Billipp Doos, Deibesbeim. 40 753 Derr Billipp Doos, Deibesbeim. 41 212 Früul. Bare Bengel, Biesbaden. 42 766 Derr Getaatsanvall Dr. von Traunbehrens, Beibelberg. 43 270 Früul. Bartie Bonschaft leiebunann, Biesbaden. 44 276 Derr Beilipp Doos, Deibesbeim. 45 726 Derr Fedtsanwalt Leiebunann, Bennerod. 46 19 Derr Redtsanwalt Deibunann, Bennerod. 47 Oerr Redtsanwalt Dr. von Traunbehrens, Beibelberg. 48 661 Derr Redtsanwalt Dr. von Traunbehrens, Beibebaden. 49 273 Are Genematert. Seibenden. 40 Derr Redtsen Britist Doffmann, Bennerod. 40 Derr Redtsen Britist. Biesbaden. 41 Derr Redtsen Britist. Biesbaden. 42 Pran Genematert. Beibaden. 43 Derr Redtsen Britist Derriftent Derngtenberg, Cassel. 44 Derr Redtsen Britist Derferenberg, Beilburg. 45 661 Derr Beiberg Britist Derferenberg. Beilburg. 46 19 Derr Redtsen Britist Derferenben, Beisbaden. 47 Derr Redtsen Britist Derferenben.			Berr Guitav Beder, Langemannalbach.
14 406 Derr Juftharat Dr. Komeiß, Bießbaben. 15 428 Derr Geh. Samilärstat Dr. E. Bleiker, Biesbaben. 16 382 Derr Geh. Samilärstat Dr. E. Bleiker, Biesbaben. 17 78 Derr Bibbauer B. Geds, Biesbaben. 18 182 Serr Berlogsbuchkändler B. Geds, Biesbaben. 19 698 Derr Landesbanfrendant Schik, Rariemberg. 20 300 Frünl. G. Lieber, Biesbaden. 21 346 Derr Rahfmann E. Merg, Biesbaden. 22 521 Frünl. Barie Victor, Biesbaden. 23 852 Derr Achtsanwalt Dr. Carl Beng, Biesbaden. 24 313 Frau Dermine Bintermeher, Biesbaden. 25 555 Fran Dermine Wintermeher, Biesbaden. 26 88 Frau Dermine Wintermeher, Biesbaden. 27 742 Derr Bottieftetär Dch. Seelbadt, Beisburg. 28 171 Derr Ganitätstat Dr. Gerheim, Biesbaden. 29 751 Derr Intert, Beigenheim (Plais). 29 751 Derr Jathe Großmann, Södft a. M. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gültlingen, Biesbaden. 29 760 Derr Lehrer B. Kinn, Brettschen. 30 664 Derr Jathe Großmann, Södft a. M. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gültlingen, Biesbaden. 32 776 Derr R. Agolo, Biesbaden. 33 777 Derr R. Raplo, Biesbaden. 34 445 Derr Sch. See, Biesbaden. 35 239 Frünl. Barie von Dadeln, Biesbaden. 36 1 Derr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Ibell, Biesbaden. 37 570 Frünl. Barie Bengel, Biesbaden. 38 249 Seunstweiter Bagdelene im "Koten Kreuz", Biesbaden. 39 820 Runstweiten Galzburg. 40 753 Derr Billips Soos, Deibesbeim. 41 212 Frünl. bon Deemsterl, Biesbaden. 42 766 Derr Bedstanwalt Liebmann, Biennerod. 43 270 Frou Gunilie Kortenbad, Biesbaden. 44 276 Derr Brankendel Liebmann, Biesbaden. 45 728 Derr Brankendel Liebmann, Bennerod. 46 419 Derr Redtsanwalt Loverfischen Derreichmerg, Gassel. 47 60 Derr Branken Brussoft Beibaben. 48 661 Derr Brankenschafter Schuer, Beisbaden. 49 273 Abre Graellen Fran Oberprähent Penglenberg, Gassel. 40 274 Gerr Beilen Fran Oberprähent Denglinder, Biesbaden. 475 62 Frankenschafter Schuer, Beisbaden. 476 Derr Runker Biltor Overbed, Biesbaden. 477 Gerr Beilburg Fran Derreichter Schuer, Beisbaden. 478 Gerr Landesbandunfeberinsbaden. 48 661 Derr Ragilitats-Oberschreit R. Berger, Biesbaden. 58 662 De			Berr Dr. Joseph Bolff, Wiesbaben.
16 382 Derr Gelb. Sanitätsvaf Dr. E. Bieisfer, Wiesbaben. 17 78 18 182 Derr Bibbauer B. Dierbramer, Wiesbaben. 19 698 Derr Landesdanfrendant Schüt, Rarienberg. 20 300 Arnin. G. Lieber, Biesbaden. 21 346 Derr Agahiman C. Perz. Wiesbaben. 22 521 Frünl. Barie Victor, Wiesbaben. 23 852 Derr Achtsanwaft Dr Carl Derg. Biesbaben. 24 313 Frau Dermine Wintermeher, Wiesbaben. 25 555 Frau Dermine Wintermeher, Wiesbaben. 26 88 Frau Der Tottelleutant Loof, Wiesbaben. 27 742 Derr Bottleftetär Och Seelback, Weißburg. 28 171 Derr Sonitätsvaf Dr. Gerban, Wiesbaben. 29 751 Derr Dr. Afbert, Weißenbeim (Vials). 30 664 Derr Jaho Großmann, Döcht a. R. 31 188 Fräul. Frein Delene von Gultlingen, Wiesbaben. 32 776 Derr A. Raglo, Wiesbaben. 33 377 Serr A. Raglo, Wiesbaben. 34 446 Derr Och See, Wiesbaben. 35 239 Früul. Forie von Oodeln, Wiesbaben. 36 1 Derr Och See, Wiesbaben. 37 570 Fräul. Vorie von Jodeln, Wiesbaben. 38 349 Schweiter Wagdalene im "Koten Kreuz", Wiesbaben. 39 829 Früul. Vorie Vengel, Wiesbaben. 40 753 Derr Bilips Oos, Deidesbeim. 41 212 Früul. von Guldlüngen, Wiesbaben. 42 766 43 270 Frau Guldschaft Liebmann, Viesbaben. 44 317 Derr Stalfsanvolf Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. 45 766 Derr Glafsanvolf Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. 46 196 Perz Millen Cortenback, Wiesbaben. 47 Derr Glafsanvolf Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. 48 270 Frau Guille Kortenback, Wiesbaben. 49 273 Here Tealsbandel Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. 50 186 Derr Aglikuns Fortenback, Wiesbaben. 51 767 Derr Milhen, Wiesbaben. 52 284 Derr Aglikuns Fortenback, Wiesbaben. 53 375 Derr Bedisanback Derröfident Dengtenberg, Caffel. 54 661 Derr Aglikuns Schweinschalter E. Sipp, Wiesbaben. 55 276 Weat Greellens Frau Oberpräfident Dengtenberg, Caffel. 56 277 Arbundenbehrens Schwein. Wiesbaben. 57 40 Derr Bedisch Schweinschalter E. Reiffurg. 58 466 Derr Benter Wilke Derrechtein E. Beipp, Wiesbaben. 58 466 Derr Benter Schweinschalter E. Reiffurg. 58 466 Derr Benters Derrechter L. Beippe, Wiesbaben. 58 466 Derr Benter Schweinschalter E. Fleisbaben.	14	406	herr Juftigrat Dr. Romeif, Wiesbaden.
17 78 18 182 18 182 19 608 20 20 300 21 306 20 300 21 306 20 300 21 306 20 300 21 306 20 300 21 306 20 300 21 306 20 300 21 306 20 300 21 306 21 306 21 306 21 306 21 306 21 306 21 306 21 306 22 301 23 852 24 313 25 8701 26 88 27 801 26 88 27 702 28 88 27 702 28 88 27 702 29 201 20 202 20 303 20 88 20 202 20 300 20 202 20 203 20 202 20 203 20 202 20 203 20 202 20 203 20 202 20 203 20 202 20 203 20 202 20 203 20 202 20 203 20 202 20 203 203 203 203 203 203 203 203 203 203	10000		Herr Bernhard Rosenau, Wiesbaden.
18 182 Serr Berlagsbuckhändler B. Geds, Wiesbaben. Derr Lendesburkrendant Schüt, Karienberg. 30 300 Frünl. G. Lieber, Wiesbaden. Derr Lendemann C. Werz, Wiesbaden. Prünl. Karie Vietor, Viesbaden. Prünl. Karie Vietor, Viesbaden. Prünl. Karie Vietor, Wiesbaden. Prünl. Karie Vietor, Wiesbaden. Prünl. Generalleutnant Loof, Wiesbaden. Frün Generalleutnant Loof, Wiesbaden. Frün Dermin Vintermeher, Wiesbaden. Prünl. Gern Boliefreiar Och. Seelbach. Prünl. Gerr Boliefreiar Och. Seelbach. Prünl. Gerr Boliefreiar Den Geelbach. Serr Dern Albert, Weißenbeim (Vials). Oerr Arhöl Größmann, Odofft a. M. Frünl. Freiln Selene von Gültlingen, Wiesbaden. Derr Achter R. Ninn, Breitschen. Jerr M. Keglo, Viesbaden. Derr Meherr R. Ninn, Preitscheh. Frünl. Warie von Ondeln, Wiesbaden. Derr Derbürgermeifer a. D. Or. von Ibell, Wiesbaden. Geneiter Wagdalene im "Koten Kreuz", Wiesbaden. Gerr Staatsanvall Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. Frünl. von Seemsterl, Wiesbaden. Derr Genilie Kortenbach, Wiesbaden. Derr Genilie Kortenbach, Wiesbaden. Derr Milsen wiesbaden. Derr Milsen Wiesbaden. Derr Milsen Wiesbaden. Derr Milsen Wiesbaden. Derr Milsen, Wiesbaden. Derr Milsen Stere Gemin im Tannus. The Gere Plarer Vuns, Orseim im Tannus. Derr Milsen, Wiesbaden. Derr Medischalereiseiler Serm. Beinburg. Kaifel. Derr Milsen Schaler Sernichteller G. Sipp, Wiesbaden. Derr Lehrer Gusta Derräfibent G. Sipp, Wiesbaden. Derr Lehrer Gusta Derräfiben G. Sipp, Wiesbaden. Derr Lehrer Gusta Derräfiben. Wiesbaden. Derr Rechtert Willet, Wiesbaden. Derr Milsen. Derräfiben. Wiesbaden. Derr Milsen. Derräfiben G. Sipp, Wiesbaden. Derr Milsen. Derräfiben G. Sipp, Wiesbaden. Derr Milsen.			herr Geh. Sanitatorat Dr. G. Breiffer, Wiesbaden.
9 698 Serr Randeskantrendant Schitz, Marienberg. Prinil. G. Lieber, Biesbaden. 22 521 Frâul. Marie Vieta, Biesbaden. 23 852 Oerr Achtsamvalt Tr Carl Verg. Biesbaden. 24 313 Fran Generalleutnant Loof, Biesbaden. 25 555 Fran Deumine Bintermeher, Biesbaden. 26 88 Fran Deumine Bintermeher, Biesbaden. 27 742 Oerr Bolifelretär Och Seelback, Beißurg. 28 171 Oerr Soniälstat Tr. Gerheim, Biesbaden. 29 751 Oerr Tr. Albert, Weißenbeim (Pfals). 29 751 Oerr Achts Großmann, Ochfl a. M. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gülltingen, Biesbaden. 30 664 Oerr Reher M. Rinn, Preitscheb. 31 377 Oerr N. Ragio, Biesbaden. 32 776 Oerr Reher M. Rinn, Preitscheb. 33 377 Serr N. Ragio, Biesbaden. 34 445 Oerr Och See, Biesbaden. 35 239 Fråul. Warie von Oadeln, Biesbaden. 36 1 Derr Och See, Biesbaden. 37 570 38 349 Schweiter Agaydalene im "Roten Kreuz", Biesbaden. 39 820 Runisberein Salzburg. 40 753 Oerr Eilind Soos, Deibesbeim. 41 212 Frau. von Gemstert. Biesbaden. 42 766 Oerr Statasanvall Dr. von Traunschrens, Deibelberg. 43 270 Frau Emilie Rortenback, Biesbaden. 44 317 Oerr Statasanvall Dr. von Traunschrens, Deibelberg. 45 661 Oerr Statasanvall Dr. von Traunschrens, Deibelberg. 46 419 Oerr Redtsanvall Dr. von Traunschrens, Deibelberg. 47 Oerr Millsen, Biesbaden. 48 661 Oerr Mariacrichtstat Dofmann, Remered. 48 19 Oerr Redtsanvall Dr. von Craunbehrens, Deibelberg. 49 Oerr Millsen, Biesbaden. 50 Oerr Millsen, Biesbaden. 51 Oerr Medischaltereibeliger Germ. Seitweg. 52 Set Amidsgerichtstat Dofmann, Remered. 53 Ser Buchdundereibeliger Germ. Beitweg. 54 Ser Lecher Guitav Kurarod, Beilburg. 55 Set Sert Lecher Guitav Kurarod, Beilburg. 56 Ser Lecher Guitav Kurarod, Beilburg. 57 Oerr Menter Sissonschen. 58 Ser Landesbansbussphafelier G. Ripp, Biesbaden. 58 Ser Landesbansbussphafelier G. Ripp, Biesbaden. 59 Oerr Renturer Sissonschen, Biesbaden. 50 Oerr Renturer Sissonschen, Biesbaden. 51 Oerr Landesbansbussphafelier G. Ripp, Biesbaden. 52 Frau Erchitest Billet, Biesbaden. 53 Seiden. 54 Ser Landesbansbussphafelier G. Ripp, Biesbaden. 55 Ser Landesban			Derr Bliobauer 105. Dietstauer, Estesbasen.
20 300 Frünl. G. Lieber, Wiesbaben. 21 346 Derr Rachfmann C. Werz, Wiesbaben. 22 521 Frünl. Barie Vieter, Wiesbaben. 23 852 Derr Aechtsanwalt Dr. Carl Verg, Wiesbaben. 24 313 Frün Generalleutnant Loof, Viesbaben. 25 555 Frün Dermine Vintermeher, Wiesbaben. 26 88 Frün Dr. Cavet, Wiesbaben. 27 742 Derr Voltekreiär Och Seelbach, Veisburg. 28 171 Derr Sanitätstat Dr. Gerheim, Viesbaben. 29 751 Derr Dr. Albert, Weißenheim (Klals). 30 064 Derr Jasob Größmann, Döckft a. M. 31 188 Frünl. Freiin Delene von Gilllingen, Wiesbaben. 32 776 Derr Argelo, Wiesbaben. 33 377 Serr A. Raglo, Wiesbaben. 34 445 Derr Dc. Beer, Wiesbaben. 35 239 Frünl. Warie Vengel, Wiesbaben. 36 1 Derr Oberbürgermeiher a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaben. 37 570 Frünl. Warie Vengel, Wiesbaben. 38 349 Samiftverin Salzburg. 39 Auniftverin Salzburg. 40 753 Derr Bhilips Doos, Deibesbeim. 41 212 Frünl. von Deemsterl, Viesbaben. 42 766 Derr Gtaatsanvall Dr. von Praunbehrens, Seibelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaben. 44 317 Derr Kecksanwall Dr. von Praunbehrens, Seibelberg. 45 726 Derr Milsen, Wiesbaben. 46 419 Derr Rgl. Banrat u. Oberfischung, Keibelberg, Berr Dr. Allben, Wiesbaben. 47 6 Derr Barrer Duns, Dosseim im Taunus. 48 273 Here Grællens Fram Oberpräsibent Dengsienberg, Cassel. 49 273 Here Grællens Fram Oberpräsibent Dengsienberg, Cassel. 50 383 Derr Buchbrudereibeliher Derm. Seilburg. 50 275 Set Randsedamlal Kerinushalter G. Reilburg. 51 26 Derr Achter Gustab Muzzach, Wiesbaben. 52 276 Derr Rentner Sisson Dengsienberg, Wiesbaben. 53 277 Derr Rentner Sisson Dengsienberg, Wiesbaben. 54 277 Derr Rentner Sisson Dengsienberg, Beisbaben. 55 26 Derr Rentner Sisson Dengsienberg, Wiesbaben. 56 278 Rentner Sisson Dengsiener, Wiesbaben. 579 Derr Rentner Sisson Dengsiener, Wiesbaben. 570 Derr Rentner Sisson Dengsiener, Wiesbaben. 571 Derr Rentner Sisson Dengsiener, Wiesbaben. 572 Derr Rentner Sisson Dengsiener, Wiesbaben. 573 Derr Rentwert Wiesbanden. 574 Derr Rentwert Wiesbanden. 575 Derr Rentwert Wiesbanden. 576 Derr Rentwert Wiesbanden. 577 Derr Rent		7-200-01	Care Candellandrambant Cabilly Marienberg
21 346 Derr Kahlmann E. Merz, Wiesbaben. 22 521 Reinl. Varie Vieter, Wiesbaben. 23 852 Derr Rechtsanwalt Dr Carl Beng. Biesbaben. 24 313 Fran Generalleutnant Loof, Wiesbaben. 25 555 Fran Dermine Wintermeher, Wiesbaben. 26 88 Fran Dr. Covet, Wiesbaben. 27 742 Derr Bohlfefretär Dr. Gerheim, Wiesbaben. 28 171 Derr Ganitätstat Dr. Gerheim, Wiesbaben. 29 751 Derr Dr. Albert, Reihenbeim (Pfals). 30 064 Derr Jasob Großmann, Södäft a. M. 31 188 Fräul. Fretin Oelene von Gülllingen, Wiesbaben. 32 776 Derr K. Raglo, Wiesbaben. 33 377 Derr K. Raglo, Wiesbaben. 34 445 Derr Och Gee, Biesbaben. 35 239 Fräul. Warie von Jodeln, Wiesbaben. 36 1 Derr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaben. 37 570 Fräul. Warie Bengel, Wiesbaben. 38 29 Gerr Hohilvs Ooos, Deidesbeim. 39 829 Derr Holilvs Ooos, Deidesbeim. 30 763 Derr Gillips Ooos, Deidesbeim. 30 763 Derr Grankanwalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 37 768 Derr Grankanwalt Leibmann, Wiesbaben. 38 270 Frau Guniffe Rortenbach, Wiesbaben. 39 20 Derr Agl. Baurat u. Oberfüstuneister Rogge, Wiesbaben. 41 317 Derr Rechtsanvalt Liebmann, Mennerod. 42 768 Derr Agl. Baurat u. Oberfüstuneister Rogge, Wiesbaben. 43 769 Derr Rechtsanvalt Liebmann, Biesbaben. 44 317 Derr Rechtsanvalt Liebmann, Biesbaben. 45 661 Derr Marrer Vuns, Dosseim im Launus. 46 419 Derr Rgl. Baurat u. Oberfüstuneister Rogge, Wiesbaben. 47 Derr Dehberdanf-Oberfüschlieften Dengstenberg, Cassel. 48 273 Hre Ezzellenz Frau Oberbräsibent Dengstenberg, Cassel. 58 26 Derr Landesbanf-Oberfuschalter G. Rieb. 58 379 Derr Landesbanf-Oberfuschalter G. Rieb. 58 379 Derr Landesbanfbudsfalter D. Reilfurg. 58 522 Kaul Architelt Wildet, Wiesbaben. 59 26 Derr Landesbanfbudsfalter D. Reilfurg. 50 553 Kaul Architelt Wildet, Wiesbaben. 51 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20			
22 521 23 852 24 313 25 Prant Genetalleutnant Loof, Wiesbaden. 25 555 26 Prant December. Bitesbaden. 26 88 27 742 28 171 29 Prant December. Bitesbaden. 29 751 29 751 20 Perr Dottfefretär Och. Seelbach, Weißburg. 20 171 20 Perr Dr. Albert, Weißenbeim (Bfalz). 30 664 20 Derr Albert, Weißenbeim (Bfalz). 31 188 32 Präul. Freiin Helene von Gältlingen, Wiesbaden. 32 776 20 Perr Lehrer R. Rinn, Breitschen. 33 377 20 Perr A. Raglo, Wiesbaden. 34 445 20 Prüul. Warie von Gabeln, Wiesbaden. 27 570 28 Prüul. Warie von Oadeln, Wiesbaden. 29 Prüul. Warie von Oadeln, Wiesbaden. 30 Prüul. Warie Wenzel, Wiesbaden. 31 Derr Oberbürgerneiher a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaden. 32 Prüul. Warie Wenzel, Wiesbaden. 33 349 349 349 350 360 371 381 382 383 383 384 385 385 387 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 388 389 389		100000000000000000000000000000000000000	herr Raufmann C. Mers. Miesbaben.
23 852 Derr Rechtsanwalt Dr Garl Berg, Biesbaden. Fran Generalleutnant Loof, Biesbaden. 25 556 Kran Geramie Bintermeher, Wiesbaden. 26 88 Kran Dr. Covet, Biesbaden. 27 742 Derr Bottiefretär Dr. Geelbach, Beikurg. 28 171 Derr Ganitäistat Dr. Geelbach, Beikurg. 29 751 Derr Dr. Albert, Reihenbeim (Vialg). 30 664 Derr Jasob Grohmann, Söckt a. R. Fräul. Kreiin Delene von Gültlingen, Biesbaden. 31 188 Fräul. Kreiin Delene von Gültlingen, Biesbaden. 32 776 Derr Ragio, Biesbaden. 33 377 Derr N. Aggio, Biesbaden. 34 445 Derr Oberbürgermeiter a. D. Dr. von Ibell, Biesbaden. 35 239 Fräul. Barie von Jadeln, Biesbaden. 36 1 Deerr Oberbürgermeiter a. D. Dr. von Ibell, Biesbaden. 37 870 Kräul. Barie Benzel, Biesbaden. 38 349 Genevier Ragdelene im "Koten Kreuz", Biesbaden. 39 829 Krüul. Barie Benzel, Biesbaden. 30 829 Früul. bon Deemskerl, Biesbaden. 30 820 Früul. bon Deemskerl, Biesbaden. 31 212 Fräul. von Deemskerl, Biesbaden. 32 766 Derr Estacisanwall Dr. von Traunbehrens, Deibelberg. 38 377 Prau Emilie Kortenbach, Biesbaden. 39 Prau Emilie Rortenbach, Biesbaden. 39 Prau Emilie Rortenbach, Biesbaden. 30 Perr Rechtsanvolt Liebmann, Bennerod. 30 Derr Regl. Banrat u. Oberfrichmeister Rogge, Biesbaden. 31 Derr Bechtsanvolt Liebmann, Keinerde, Biesbaden. 32 Derr Buchdrudereibeliher Derm. Betwech, Biesbaden. 35 Ober Dr. Allben, Biesbaden. 36 Derr Buchdrudereibeliher Derm. Betwech, Biesbaden. 37 Ober Lehrer Gustav Murrod, Beilburg. 38 661 Derr Buchdrudereibeliher Dermed, Biesbaden. 39 Derr Benbesbant-Oberchuchalter G. Styp, Biesbaden. 39 Derr Benbesbant-Oberchuchalter G. Styp, Biesbaden. 39 Derr Benbesbant-Oberchuchalter G. Reufung, Biesbaden. 39 Derr Benbesbant-Oberchuchalter G. Reufung, Biesbaden. 39 Derr Benbesbant-Oberchuchalter G. Berger, Biesbaden. 39 Derr Benpelbant-Oberchuchalter G. Berger, Biesbaden. 3	99	2000	
24 313 Fran Generalleutnant Loof, Wiesbaden. Ram Deumine Wintermeher, Wiesbaden. Ram Dr. Cavet, Wiesbaden. 27 742 Derr Boiffelretär Och Seelbach, Beisburg, 28 171 Derr Sanitäisrat Dr. Gerheim, Biesbaden. 29 751 Derr Sanitäisrat Dr. Gerheim, Biesbaden. 30 664 Derr Jahob Großmann, Söcht a. M. 31 188 Raul, Rretin Delene von Gülllingen, Wiesbaden. 32 776 Derr Rehrer B. Rinn, Breitscheb. 33 377 Serr M. Raglo, Biesbaden. 34 445 Derr Och, See, Wiesbaden. 35 239 Raul, Barie von Dadeln, Wiesbaden. 36 1 Serr Oberbürgermehrer a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaden. 37 870 Schweiter Ragdalene im "Roten Areug", Wiesbaden. 38 349 Schweiter Ragdalene im "Roten Areug", Wiesbaden. 39 820 Rausiberein Salsburg. 40 753 Serr Billipp Soos, Deidesbeim. Rausiberein Salsburg. 41 212 Frauk, von Geensterl, Viesbaden. 42 766 Serr Staatsanvalt Dr. von Fraunbehrens, Seidelberg. Aron Gunilie Kortenbach, Wiesbaden. 43 270 Frau Gunilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsanvalt Liebmann, Bennerod. 45 726 Derr Animacrichtstat Poimann, Bennerod. 46 419 Derr Rechtsanvalt Liebmann, Bennerod. 47 6 Derr Dr. Allben, Wiesbaden. 48 661 Serr Wickenbard. 49 273 Thre Exsellenz Frau Oberbichmehrer Rogge, Wiesbaden. 40 526 Set Austat u. Oberfichmehrer Rogge, Wiesbaden. 41 Serr Buchbundereibeliher Germ. Beimedn, Wiesbaden. 42 564 Derr Landesband-Oberbuchalter G. Bieph, Wiesbaden. 45 665 Serr Auchstellt Billet, Biesbaden. 46 532 Frau Architelt Billet, Biesbaden. 47 Derr Keck Sanitäisrat Dr. Köhler, Weisbaden. 48 66 Derr Ragifitats-Oberforeit L. Berger, Wiesbaden. 49 66 Derr Architelt Billet, Biesbaden. 40 Derr Bergolder Sch. Strobel, Wiesbaden. 41 Derr Architelt Billet, Biesbaden. 42 Derr Bergolder Sch. Strobel, Biesbaden. 43 66 Derr Ragifitats-Oberfelretür L. Berger, Wiesbaden. 44 Derr Bergolder Sch. Strobel, Wiesbaden.	23	852	herr Rechtsanwalt Dr. Carl Berg, Biesbaben,
26 88 Fram Dr. Tavet, Wiesbaden. 27 742 Derr Bohiselreiär Dr. Gerebank, Weißburg. 28 171 Derr Ganitätstat Dr. Gerebank, Wiesbaden. 29 751 Derr Dr. Afbert, Reißenbeim (Kials). 30 664 Derr Jakob Großmann, Dödft a. M. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gälllingen, Wiesbaden. 32 776 Derr Lehrer B. Kinn, Breitscheb. 33 377 Derr A. Raglo, Viesbaden. 34 445 Derr Och. See, Wiesbaden. 35 239 Früul. Warie von Dadeln, Wiesbaden. 36 1 Derr Cherbürgermeihre a. D. T. von Hell, Wiesbaden. 37 570 Früul. Warie Wenzel, Wiesbaden. 38 349 Schweiter Ragdolene im "Koten Kreus", Wiesbaden. 39 829 Runfiverein Salzburg. 40 753 Derr Edialsanwalt Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. 41 212 Früul. von Deemstert. Viesbaden. 42 766 Derr Edialsanwalt Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenback, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsanwalt Liebmann, Viesbaden. 45 726 Derr Antigerichtstat Hofmann, Biesbaden. 46 419 Derr Ragl. Baurat u. Oberfrischmer Ronge, Wiesbaden. 47 derr Prarer Buns, Docheim im Launus. 48 661 Derr Plarrer Buns, Docheim im Launus. 49 273 Kre Erzellens Frau Oberprösibent Dengtienberg, Cassel. 49 273 Hre Erzellens Frau Oberprösibent Dengtienberg, Cassel. 50 383 Derr Buchdrudereibeliger Derm. Betwech, Wiesbaden. 51 747 Derr Rechter Gustav Auszad, Beilburg. 52 584 Derr Landesband-Oberbuchhalter G. Lipp, Biesbaden. 53 740 Derr Mertiner Bistor Overwech, Wiesbaden. 54 Derr Mentiner Bistor Overwech, Wiesbaden. 55 32 Kram Tröttelt Enliet, Biesbaden. 56 421 Derr Landesbandbuchhalter F. Keusing, Wiesbaden. 57 411 Derr Architelt Sillet, Biesbaden. 58 66 Derr Ragistants-Oberselrier R. Berger, Biesbaden. 59 486 Derr Bagistants-Oberselrier R. Berger, Wiesbaden.		313	Frau Generalleutnant Loof, Wiesbaben.
27 742 Derr Boitiefretär Och. Seelbach, Beisburg. 28 171 Derr Ganidistat Dr. Gerbeim, Biesbaden. Derr Dr. Albert, Reihenbeim (Pfalz). 30 664 Derr Jahob Größmann, Döcht a. R. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gültlingen, Biesbaden. Derr Lehrer B. Rinn, Breitsch. 32 776 Derr E. Reglo, Biesbaden. Derr Dch. See, Biesbaden. 33 377 Derr E. Reglo, Biesbaden. Derr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Hell, Biesbaden. Derr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Hell, Biesbaden. Derr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Hell, Biesbaden. Derr Oberbürgermeister a. Dr. von Hell, Biesbaden. Derr Oberbürgermeister Biesbaden. Derr Oberbürgermeister Biesbaden. Derr Oberbürgermeister Biesbaden. Derr Oberbürgermeister Biesbaden. Derr Gtaalsanwall Dr. von Traunbehrens, Seibelberg. Frau Emilie Kortenbach, Biesbaden. Derr Gechsanwalt Liebmann, Biesbaden. Derr Rechtsanwalt Liebmann, Biesbaden. Derr Rechtsanwalt Liebmann, Biesbaden. Derr Dr. Alben, Biesbaden. Derr Rechter Gustab Angrarod, Beilburg. Derr Landesbank-Oberfelnschalter G. Riph, Biesbaden. Derr Landesbank-Oberfelnschalter G. Riph, Biesbaden. Derr Canbesbankbuchalter S. Reusing, Biesbaden. Derr Architelt Billet, Biesbaden. Derr Rechterle Billet, Biesbaden. Derr Rechterle G. Reigner, Biesbaden. Derr Registrats-Oberfelreihr R. Berger, Biesbaden. Derr Bergolder Och Strobel, Biesbaden. Derr Bergolder Och Strobel, Biesbaden.		700000000000000000000000000000000000000	
28 171 Serr Sanitätstat Dr. Gerheim, Wiesbaden. 29 751 Serr Dr. Abert, Reißenbeim (Klas). 50 664 Serr Jakob Großmann, Höchft a. M. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gilllingen, Wiesbaden. 52 776 Serr Rehrer W. Rinn, Breitsche. 33 377 Serr A. Raglo, Wiesbaden. 53 239 Früul. Warie von Sodeln, Wiesbaden. 54 259 Früul. Warie von Sodeln, Wiesbaden. 55 239 Früul. Warie Vengel, Wiesbaden. 56 Aprill Warie Vengel, Wiesbaden. 57 870 Früul. Warie Wengel, Wiesbaden. 58 29 Schwistverein Salsburg. 59 Serr Stilivs Soos, Deidesheim. 50 Früul. von Seamslerl, Wiesbaden. 51 212 Früul. von Seamslerl, Wiesbaden. 52 Frau Entites Sortenbach, Wiesbaden. 53 Serr Staatsanwalt Dr. von Braunbehrens, Seidelberg. 54 317 Serr Antigerichtstat Heimann, Wiesbaden. 56 Serr Mecksanwalt Liebmann, Wiesbaden. 57 Berr Mecksanwalt Liebmann, Wiesbaden. 58 Gerr Pfarrer Buns, Sossen. 59 Serr Graßelleng Frau Oberpräsident Hengitenberg, Cassel. 50 383 Serr Buckbruckreibeliher Derm Kehmech, Wiesbaden. 51 747 Serr Lehrer Gustab Aurarod, Weisbaden. 52 584 Serr Landesbani-Oberfondhalter G. Neisbaden. 53 379 Serr Kehrer Wissani-Oberfondhalter G. Neisbaden. 54 740 Serr Eandesbani-Oberfondhalter G. Neisbaden. 55 32 Frau Architest Willet, Wiesbaden. 56 421 Serr Landesbanisuckfalter E. Keusing, Wiesbaden. 57 411 Serr Ragistrats-Obersefreiur R. Verger, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Obersefreiur R. Verger, Wiesbaden. 59 686 Derr Ragistrats-Obersefreiur R. Verger, Wiesbaden.			
29 751 Derr Dr. Albert, Meißenbeim (Bfalz). 30 664 Derr Jasob Großmann, Döckt a. M. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gültlingen, Wiesbaben. 32 776 Derr Lehrer W. Rinn, Breitscheb. 33 377 Serr A. Raglo, Wiesbaben. 34 445 Derr Oberbeitsgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaben. 35 239 Fräul. Warie von Dadeln, Wiesbaden. 36 1 Derr Oberbeitsgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaden. 37 S70 Fräul. Warie Wenzel, Wiesbaden. 38 349 Schweiter Wagdelene im "Roten Kreuz", Wiesbaden. 39 S29 Runstverein Salzburg. 40 753 Derr Ebilivy Doos, Deidesbeim. 41 212 Fräul. von Deemstert, Wiesbaden. 42 766 Derr Staatsanvalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsanwalt Liebmann, Biesbaden. 45 726 Derr Amidgerichtstat Dosmann, Bennerod. 46 419 Derr Kgl. Baurat u. Oberfrischmeister Nogge, Wiesbaden. 47 derr Diarrer Duns, Dosseim im Launus. 48 661 Derr Pharrer Duns, Dosseim im Launus. 49 273 Ihre Erzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Laubesbank-Oberinchhalter & Bipp, Wiesbaden. 51 747 Derr Landesbank-Oberinchhalter & Bipp, Wiesbaden. 52 Set Derr Landesbank-Oberinchhalter & Biesbaden. 53 379 Derr Kentner Bistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Derr Eanbesbank-Oberinchhalter & Beildurg. 55 532 Frau Architelt Willet, Wiesbaden. 56 421 Derr Anglitents-Oberiefreiar L. Berger, Wiesbaden. 57 411 Derr Anglitents-Oberiefreiar L. Berger, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Oberiefreiar L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Bergolder Och Strodel, Wiesbaden.			
30 664 Derr Jasob Grohmann, Hödft a. M. 31 188 Fräul. Freiin Delene von Gülllingen, Wiesbaben. 32 776 Derr Leheer W. Rinn, Breitscheb. 33 377 Holl. Freiin Delene von Gülllingen, Wiesbaben. 34 445 Derr L. Raglo, Wiesbaben. 35 239 Früul. Warie von Oadeln, Wiesbaden. 36 1 Derr Oberdingermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaden. 37 570 Früul. Marie Wenzel, Wiesbaden. 38 249 Schweiter Ragdalene im "Noten Areuz", Wiesbaden. 39 829 Derr Willips Hoos, Deidesheim. 30 753 Derr Edilips Hoos, Deidesheim. 30 Früul. von Deamsfert, Wiesbaden. 31 Derr Gtaatsanwalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 32 706 Hou Gmilie Kortenbach, Wiesbaden. 35 Derr Amidgerichtstat Hofmann, Wiesbaden. 36 Derr Amidgerichtstat Hofmann, Wiesbaden. 37 Derr Amidgerichtstat Hofmann, Bennerod. 38 Derr Amidgerichtstat Hofmann, Bennerod. 38 Derr Pharrer Buns, Dosseim im Zounus. 38 Derr Biarrer Buns, Dosseim im Zounus. 39 273 Ihben, Wiesbaden. 39 273 Ihben, Wiesbaden. 39 Derr Beherr Gusta Kurzrod, Beildurg. 39 Derr Beher Gustan Kurzrod, Beildurg. 30 Derr Landesband-Oberbuchhalter G. Sipp, Wiesbaden. 31 Derr Kehltelt Willet, Wiesbaden. 32 Derr Anditelt Willet, Biesbaden. 33 Derr Anditelt Willet, Biesbaden. 34 Derr Anditelt Willet, Biesbaden. 35 Sal Gerr Ragdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 36 Derr Ragdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 37 Derr Ragdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 38 Derr Bagdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 39 20 Derr Bagdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 30 Derr Bagdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 31 Derr Bagdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 32 Derr Bagdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden. 33 Derr Bagdiftrats-Oberfefreiher L. Berger, Wiesbaden.	28		
31 188 Fräul. Freiin Helene von Gültlingen, Wiesbaben. 32 776 Oerr Lehrer W. Kinn, Vreitscheb. 33 377 Oerr M. Raglo, Wiesbaben. 34 445 Derr H. Raglo, Wiesbaben. 35 239 Fräul. Vorie von Oadeln, Wiesbaben. 36 1 Oerr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaden. 37 570 Fräul. Warie Wenzel, Wiesbaden. 38 349 Schweiter Ragdolene im "Roten Kreuz", Wiesbaden. 39 Sever Philipp Doos, Deidesbeim. 40 753 Derr Philipp Doos, Deidesbeim. 41 212 Fräuß. von Desausbehrens, Deidelberg. 42 766 Oerr Staatsamvalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 43 270 Frou Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 45 726 Oerr Amidgerichtsrat Hofmann, Bennerod. 46 419 Oerr Rgl. Baurat u. Oberfüschmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 Oerr Dr. Allben, Wiesbaden. 48 661 Derr Pfarrer Buns, Dosseim im Tannus. 49 273 Hive Exellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 49 273 Hive Exellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Buchdruckreibeliher Derm. Beitwurg. 51 747 Gerr Lehrer Gustab Muzzrod, Weitburg. 52 584 Derr Landesbanf-Oberbuchhalter G. Bivd, Wiesbaden. 53 379 Derr Mentner Tistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Derr Amther Tistor Overbed, Wiesbaden. 55 532 Frau Architest Willet, Biesbaden. 56 532 Frau Architest Willet, Biesbaden. 57 411 Derr Architest Derfescheiburg, Wiesbaden. 58 66 Derr Magistrats-Obersestelling, Wiesbaden. 59 466 Derr Magistrats-Obersestelling, Wiesbaden.		27220	herr Notoh Grokmann, hoddit a. W.
32 776 Herr Rehrer R. Kinn, Breitscheb. 33 377 Serr A. Rogio, Wiesbaden. 34 446 Derr Och. See. Wiesbaden. 35 239 Frünl. Warie von Hodeln, Wiesbaden. 36 1 Derr Oberbeitsgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbaden. 37 570 Frünl. Warie Wenzel, Wiesbaden. 38 349 Schweiter Ragdalene im "Roten Kreus", Wiesbaden. 39 820 Kunstverein Salzburg. 40 753 Derr Philips Doos, Deibesheim. 41 212 Frünl. von Deemsterl. Wiesbaden. 42 766 Derr Stantsanwalt Dr. von Braunbehrens, Deibelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Serr Rechtsanwalt Vr. von Braunbehrens, Deibelberg. 45 726 Serr Amidserichtsrat Hosmann, Bennerod. 46 119 Serr Rechtsanwalt Liebmann, Biesbaden. 47 6 Serr Ryl. Baurat u. Oberfrischmeister Rogge, Wiesbaden. 48 661 Serr Philips, Wiesbaden. 49 273 Here Exzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 49 273 Here Exzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Serr Buchdruckreibeliger Derm. Beitwerg. 51 747 Serr Lenbesbant-Oberbuchalter G. Sipp, Wiesbaden. 52 584 Derr Lenbesbant-Oberbuchalter G. Sipp, Wiesbaden. 53 379 Derr Rentner Sisso Overbed, Wiesbaden. 54 740 Derr Eanbesbant-Oberbuchalter D. Reisbaden. 55 532 Krau Erchitest Billet, Biesbaden. 56 421 Derr Lanbesbantbuckalter D. Reighng, Wiesbaden. 57 411 Serr Angistrats-Oberfestrehar R. Berger, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Oberfestrehar R. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Bergolder Och Strobel, Wiesbaden.			Braul, Grein Selene von Gultlingen, Wieshoben.
33 377 Herr A. Raglo, Wiesbaden. 34 446 Derr Och, See, Wiesbaden. 35 239 Rohn. Warie den Dadeln, Wiesbaden. 36 1 Derr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbade a. 37 870 Rohn. Warie Wenzel, Wiesbaden. 38 349 Schweiter Ragdolene im "Rohn Kreuz", Wiesbaden. 39 829 Runstverein Salzburg. 40 753 Derr Philipp Doos, Deidesheim. 41 212 Rohn. von Deemstert, Wiesbaden. 42 766 Derr Staatsanwalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 43 270 Krou Emilie Rottenbach, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsandolt Liebmann, Biesbaden. 45 726 Derr Amidgerichtsrat Dofmann, Bennerod. 46 419 Derr Rgl. Bautat u. Oberfischmeister Rogge, Wiesbaden. 471 6 Derr Pfarrer Buns, Dosseim im Taunus. 48 661 Derr Pfarrer Buns, Dosseim im Taunus. 49 273 Hie Erzellenz Krau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Buchdrudereibeiher Derm. Beimedn, Wiesbaden. 51 747 Derr Lehrer Gustab Mutarod, Weildurg. 52 564 Derr Aminesbans-Oberfundhalter G. Ripp, Wiesbaden. 53 379 Derr Mentner Eistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Derr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weisbaden. 55 532 Krau Architest Willet, Viesbaden. 56 421 Derr Landesbansbudskalter G. Reusing, Wiesbaden. 57 411 Derr Andesbansbudskalter G. Reusing, Wiesbaden. 58 66 Derr Magistrats-Oberfestreiur R. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Bandesbansbudskalter G. Beuger, Wiesbaden. 59 466 Derr Magistrats-Oberfestreiur R. Berger, Wiesbaden.			Berr Behrer 28. Rinn, Breitscheth.
35 239 Aniul. Warie von Hadeln, Wiesbaden. 36 1 Gerr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbade a. 37 570 Fröul. Ratie Bengel, Wiesbaden. 38 349 Schweiter Ragbalene im "Koten Kreug", Wiesbaden. 39 829 Kunstverein Salzburg. 40 753 Derr Edilivo dos, Deidesbeim. 41 212 Fräul. von Desemslert, Wiesbaden. 42 766 Herr Staatsanwalt Dr. von Braunbehrens, Heidelberg. 43 270 Frau Gmilie Kortenbach, Wiesbaden. 45 Jerr Medisanwalt Liebmann, Wiesbaden. 46 419 Derr Agl. Baurat u. Oberfildmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 derr Dr. Althen, Wiesbaden. 48 661 Herr Pfarrer Buns, Hospeim im Taunus. 49 273 Ihre Grzellenz Krau Oberpräsident Hengitenberg, Cassel. 49 273 Ihre Grzellenz Krau Oberpräsident Hengitenberg, Cassel. 50 383 Serr Buchdrudereivesieher Derm. Beimech, Wiesbaden. 51 747 Herr Landesband-Oberbuchalter G. Riph, Wiesbaden. 52 584 Derr Landesband-Oberbuchalter G. Riph, Wiesbaden. 53 379 Derr Mentner Bistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Herr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Krau Architelt Willet, Viesbaden. 56 532 Frau Architelt Sillet, Viesbaden. 57 411 Derr Architelt Sillet, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Obersesterferehr L. Berger, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Obersesterferehr L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Bergolder da. Strobel, Wiesbaden.			Herr A. Raglo, Wiesbaden.
36 1 Serr Oberbürgermeister a. D. Dr. von Ibell, Wiesbade 1 37 870 Andul. Matie Wenzel, Wiesbaden. 38 349 Schneiter Wagdalene im "Noten Kreuz", Wiesbaden. 39 829 Runftverein Salzburg. 40 753 Serr Killips doos, Deidesbeim. 41 212 Andul. von Deemsfert, Wiesbaden. 42 766 Serr Staatsamvalt Dr. von Vraunbehrens, Heidelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Serr Medikanwalt Liebmann, Viesbaden. 45 Teb Serr Amisgerichtsrat Hofmann, Remerod. 46 419 Serr Agl. Banrat u. Oberfischmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 Serr Pfarrer Buns, Hospeim im Tannus. 48 273 Hre Erzellenz Krau Oberpräsident Hengstenberg, Cassel. 49 273 Hre Erzellenz Krau Oberpräsident Hengstenberg, Cassel. 50 383 Serr Buchdundereftseliher Germ. Beitwurg. 51 747 Serr Landesbant-Oberbuchhalter G. Liph, Wiesbaden. 52 584 Serr Landesbant-Oberbuchhalter G. Liph, Wiesbaden. 53 379 Derr Kentner Eister Overbed, Wiesbaden. 54 740 Serr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weisbaden. 55 532 Krau Architelt Billet, Biesbaden. 56 532 Krau Architelt Billet, Biesbaden. 57 411 Serr Andesbantbuchfalter L. Keufung, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Oberfelrehar L. Berger, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Oberfelrehar L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Bergolder Sch. Strobel, Wiesbaden.			
37 570 Früul. Marie Wenzel, Wiesbaben. 38 349 Schweiter Maydolene im "Noten Areuz", Wiesbaben. 39 829 Sumitverein Salzburg. 40 753 Derr Philipp Doos, Deidesheim. 41 212 Früuß, von Deensklert, Wiesbaden. 42 766 Derr Staatsamvalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsanwalt Liedmann, Biesbaden. 45 726 Derr Amidgerichtsrat Dofmann, Kennerod. 46 419 Derr Rgl. Baurat u. Oberfrischmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 Derr Philipp, Wiesbaden. 48 661 Derr Pfarrer Buns, Dosheim im Tannus. 49 273 Hive Exsellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 49 273 Hive Exsellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Buchdruckreibeliher Derm. Beitwurg. 51 747 Derr Landesbanf-Oberbuchhalter G. Sipp, Wiesbaden. 52 584 Derr Landesbanf-Oberbuchhalter G. Bierhaden. 53 379 Derr Kentner Tistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Derr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Frau Architelt Willet, Viesbaden. 56 532 Frau Architelt Willet, Biesbaden. 57 411 Derr Architelt D. Keidwein, Wiesbaden. 58 66 Derr Magistrats-Oberfelrehar L. Berger, Wiesbaden. 58 66 Derr Magistrats-Oberfelrehar L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Bergolder Och Strobel, Wiesbaden.		100000000000000000000000000000000000000	Fraul. Marie von Hadeln, Wiesbaden.
38 349 Schweiter Ragdalene im "Roten Kreus", Wiesbaden. 39 820 Runiftverein Salsdurg. 40 753 Derr Killips Doos, Deidesheim. 41 212 Früul. von Deemsterl. Wiesbaden. 42 766 Derr Staatsanwalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 43 270 Frau Emilie Rottenbach, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsanwalt Liebmann, Wiesbaden. 45 726 Derr Amisgerichtsrat Dofmann, Mennerod. 46 419 Derr Rgl. Baurat u. Oberfrischmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 Derr Pfarrer Buns, Doffeim im Taunus. 48 661 Derr Pfarrer Buns, Doffeim im Taunus. 49 273 Hre Excellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Buchbruckreifseliger Derm. Beitmech, Wiesbaden. 51 747 Derr Leibrer Gustav Muzscod, Weilburg. 52 584 Derr Landesbant-Oberbuchalter G. Bipp, Wiesbaden. 53 379 Derr Kentner Sisson Overneed, Wiesbaden. 54 740 Derr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weisbaden. 55 532 Frau Architest Willet, Viesbaden. 56 421 Derr Anderbant-Oberfestwickensen. 57 411 Derr Architest D. Reidwein, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Oberfestrehar R. Berger, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Oberfestrehar R. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Bergolder Och Strobel, Wiesbaden.			herr Oberburgermeiner a. D. Dr. von Ibell, Wiesbade L
39 829 Runfiverein Salzburg. 40 753 Derr Philips Doos, Deidesheim. 41 212 Ardius. von Deemskert, Biesbaden. 42 766 Derr Staatsanwalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 43 270 Frau Emilie Rortenbach, Biesbaden. 44 317 Derr Rechtsantvalt Liebmann, Biesbaden. 45 726 Derr Amisgerichtsrat Dofmann, Bennerod. 46 419 Derr Rgl. Bautat u. Oberfischmeister Rogge, Biesbaden. 47 derr Dr. Althen, Biesbaden. 48 661 Derr Pfarrer Buns, Dosseim im Taunus. 49 273 Hir Erzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 49 273 Hir Erzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Buchdrudereibeiher Herm. Beimedn, Biesbaden. 51 747 Derr Lehrer Gustav Auturod, Beildurg. 52 564 Derr Landesbans-Oberbuchalter G. Lipp, Biesbaden. 53 379 Derr Mentner Bistor Overbed, Biesbaden. 54 740 Derr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Beilburg. 55 532 Frau Architest Biste, Biesbaden. 56 421 Derr Landesbansbuchfalter G. Reusing, Biesbaden. 57 411 Derr Architest D. Reidwein, Biesbaden. 58 66 Derr Bagistrats-Oberfesträt R. Berger, Biesbaden. 59 466 Derr Bergolder da. Strobel, Biesbaden.			Frankli Mark Wengel, Wiestaten.
40 753 Derr Philips Soos, Deibesheim. 41 212 Früul. von Deemsterf. Wiesbaden. 42 766 Derr Staatsanwalt Dr. von Braunbehrens, Deidelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsanwalt Liebmann, Wiesbaden. 45 726 Derr Antisgerichtsrat Dofmann, Mennerod. 46 419 Derr Rgl. Baurat u. Oberfischmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 Derr Dt. Althen, Wiesbaden. 48 661 Derr Pfarrer Buns, Dosseim im Taunus. 49 273 Ihre Erzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 49 273 Hre Erzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Buchdundereibeiher Derm. Beimedy, Wiesbaden. 51 747 Derr Lehrer Gustab Auszrod, Weildurg. 52 584 Derr Landesband-Oberbuchkalter G. Ripp, Wiesbaden. 53 379 Derr Mentner Vistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Derr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Frau Architelt Villet, Viesbaden. 56 421 Derr Landesbandbuchkalter G. Reusing, Wiesbaden. 57 411 Derr Architelt D. Reichwein, Wiesbaden. 58 66 Derr Magistrats-Oberfelrehär L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Verpolder Och. Strobel, Wiesbaden.			
41 212 Fründ. von Heemsterf. Wiesbaden. 42 766 Herr Staatsanvalt Dr. von Braunbehrens, Heidelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Herr Rechtsanvalt Liedmann, Wiesbaden. 45 726 Herr Amtsgerichtstat Dofmann, Kennerod. 46 419 Herr Agl. Baurat u. Oberfischmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 Herr Dt. Althen, Wiesbaden. 48 661 Herr Pfarrer Buns, Hosseim im Taunus. 49 273 Kre Erzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 49 273 Her Grzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Herr Vachdundereibesiher Herm. Vermech, Wiesbaden. 51 747 Herr Vandesband-Oberbuchkalter G. Ripp, Wiesbaden. 52 584 Serr Landesband-Oberbuchkalter G. Ripp, Wiesbaden. 53 379 Herr Geh. Santiäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 54 740 Herr Geh. Santiäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Frau Architelt Villet, Viesbaden. 56 421 Derr Andesbandbuckfalter G. Reusing, Wiesbaden. 57 411 Derr Architelt D. Reichwein, Wiesbaden. 58 66 Derr Magistrats-Oberfestrehar R. Berger, Wiesbaden. 58 66 Derr Bergolder Sch. Strobel, Wiesbaden.			
42 766 Herr Staatsammalt Dr. von Braunbehrens, heidelberg. 43 270 Frau Emilie Kortenbach, Wiesbaden. 44 317 Derr Rechtsanwalt Liebmann, Wiesbaden. 45 726 Derr Amisgerichtsrat Hofmann, Memerod. 46 419 Derr Rgl. Baurat u. Oberfischmeister Rogge, Wiesbaden. 47 6 Derr Dr. Althen, Wiesbaden. 48 661 Herr Pfarrer Buns, hospeim im Taunus. 49 273 Ihre Exsellens Krau Oberpräsident Hengstenberg, Cassel. 50 383 Here Exsellens Krau Oberpräsident Hengstenberg, Cassel. 51 747 Herr Buchten Krausen, Weisbaden. 52 584 Herr Landesbant-Oberbuchkalter G. Livb, Wiesbaden. 53 379 Herr Vehrer Gustab Krausend, Weisbaden. 54 740 Herr Vehr Gerbuchkalter G. Livb, Wiesbaden. 55 532 Krau Architekt Willet, Viesbaden. 56 532 Krau Architekt Willet, Biesbaden. 57 411 Herr Andersbantbuchkalter L. Keisbaden. 58 66 Herr Ragistrats-Oberfelrehar L. Berger, Wiesbaden. 58 66 Herr Ragistrats-Oberfelrehar L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Herr Verpolder Ha. Strobel, Wiesbaden.			
44 317 45 728 Serr Amidgerichtstat Hofmann, Beinerod. 46 419 Serr Amidgerichtstat Hofmann, Kennerod. 47 6 Serr Rgl. Bautat u. Oberfischmeister Rogge, Wiesbaden. 48 661 Serr Pfarrer Buns, Hoffen im Taunus. 49 273 Thre Excellenz Frau Oberpräsident Hongstenberg, Cassel. 50 383 Serr Buchdrudereibesiber Herm. Betmedy, Wiesbaden. 51 747 Serr Lehrer Gustav Antzrod. Beildurg. 52 584 Serr Landesband-Oberbuchhalter G. Sipp, Wiesbaden. 53 379 Serr Rentner Vision Durzbed, Wiesbaden. 54 740 Serr Excellenz Frau Tr. Köhler, Weilburg. 55 532 Frau Architest Vision Dr. Köhler, Weilburg. 56 421 Serr Landesbandbudsfalter C. Reusing, Wiesbaden. 57 411 Serr Architest D. Reidwein, Wiesbaden. 58 66 Serr Magistrats-Obersefreitär L. Berger, Wiesbaden. 58 66 Serr Bagistrats-Obersefreitär L. Berger, Wiesbaden.		766	
45 726 Serr Amidgerichtstat Hofmann, Mennerod. 46 419 Serr Agl. Bautat u. Oberfischmeister Mogge, Wiesbaben. 47 6 Serr Pfarrer Huns, Hiesbaben. 48 661 Serr Pfarrer Huns, Hospiell Jengstenberg, Cassel. 49 273 Hie Erzellenz Frau Oberpräsibent Hongstenberg, Cassel. 50 383 Serr Buchdrudereibeiher Herm. Vetmedy, Wiesbaben. 51 747 Serr Lehrer Gustav Mutarod, Weisburg. 52 564 Serr Landesband-Oberfunkhalter G. Lipp, Wiesbaben. 53 379 Serr Mentner Visitor Overbed, Wiesbaben. 54 740 Serr Esh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weisbaben. 55 532 Frau Architest Visitet, Viesbaben. 56 421 Serr Landesbandbudsfalter G. Reusing, Wiesbaben. 57 411 Serr Architest D. Reidwein, Wiesbaben. 58 66 Serr Magistrats-Oberselreitär L. Verger, Wiesbaben. 59 466 Serr Vergolder Sch. Strobel, Wiesbaben.			
46 419 Gerr Rgl. Baurat u. Oberfischmeister Rogge, Wiesbaben, 47 6 herr Dt. Albhen, Wiesbaben. 48 661 Gerr Pfarrer Buns, Hospiem im Taunus. 49 273 Kre Erzellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Herr Buchdundereibeiher Herm. Betmedy, Wiesbaden. 51 747 Herr Lehrer Gustab Auszrod, Weildurg. 52 584 Serr Landesbant-Oberbuchkalter G. Ripp, Wiesbaden. 53 379 Herr Beh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weildurg. 54 740 Herr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weildurg. 55 532 Frau Architest Villet, Viesbaden. 56 421 Derr Landesbandbuckfalter G. Reusing, Wiesbaden. 57 411 Derr Architest D. Keidwein, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragistrats-Oberselreiher L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Vergolder Sch. Strobel, Wiesbaden.			
47 6 Derr Dr. Althen, Wiesbaden. 48 661 Serr Pfarrer Buns, Dockeim im Tounus. 49 273 Thre Excellens Krau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Derr Buchdruckreftseister Derm. Betmedh, Wiesbaden. 51 747 Herrer Bust Muserod, Weitburg. 52 584 Derr Landesband-Oberbuchkalter G. Liph, Wiesbaden. 53 379 Derr Mentner Bistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Herr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weitburg. 55 532 Krau Architest Willet, Viesbaden. 56 421 Derr Landesbandbuchfalter L. Neusing, Wiesbaden. 57 411 Derr Architest D. Neidwein, Wiesbaden. 58 66 Derr Magistrats-Obersestreftretär L. Verger, Wiesbaden. 58 66 Derr Bergolder Och. Strobel, Wiesbaden.			
48 661 Herr Pfarrer Buns, Dosseim im Taunus. 49 273 Ihre Exsellenz Frau Oberpräsident Dengstenberg, Cassel. 50 383 Herr Buchdruckreiseliher Derm. Betmedn, Wiesbaden. 51 747 Herr Bustand. Weithurg. 52 584 Herr Landesbank-Oberbuchlalter G. Liph, Wiesbaden. 53 379 Herr Mentner Bistor Overbech, Wiesbaden. 54 740 Herr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weisbaden. 55 532 Frau Architest Willet, Viesbaden. 56 421 Herr Landesbankbuchfalter D. Neusing, Wiesbaden. 57 411 Herr Architest D. Neidwein, Wiesbaden. 58 66 Herr Magistrats-Obersestreftrehr L. Verger, Wiesbaden. 58 466 Herr Begolder Da. Strobel, Wiesbaden.		711000	free De Alban Wiedschen
49 273 Mire Erzellenz Frau Oberpräfibent Hengitenberg, Cassellenz Hengellenz Germ. Betmedn, Wiesbaden. 50 383 herr Buchdruckreibesiher Herm. Betmedn, Wiesbaden. 51 747 herr Lehrer Gustab Antarod, Weildurg. 52 584 herr Landesband-Oberbuchhalter G. Lipp, Wiesbaden. 53 379 herr Bentner Bistor Overbed, Wiesbaden. 54 740 herr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 krau Architest Willet, Wiesbaden. 56 421 herr Landesbandbuchfalter D. Reusing, Wiesbaden. 57 411 herr Architest H. Reichwein, Wiesbaden. 58 66 herr Magistrats-Obersefreiar L. Berger, Wiesbaden. 58 466 herr Vergolder da. Strobel, Wiesbaden.			
50 383 Serr Buchdrudereibesiher Herm. Betmedn, Wiesbaden. 51 747 Serr Lehrer Gustab Auszrod, Weildurg. 52 584 Serr Landesbank-Oberbuchkalter G. Lipp, Wiesbaden. 53 379 Serr Mentner Biffor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Serr Gek. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Frau Architeft Villet, Wiesbaden. 56 421 Serr Landesbankbuchsalter C. Reufing, Wiesbaden. 57 411 Serr Architeft S. Neichwein, Wiesbaden. 58 66 Serr Magistrats-Obersefreiar L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Serr Vergolder Sch. Strobel, Wiesbaden.			Abre Graellens Bron Oberpräfibent Bengitenberg, Caffel.
52 584 Serr Lambesbank-Oberbuchhalter G. Lipp, Wiesbaben. 53 379 Serr Mentner Biftor Overbed, Wiesbaben. 54 740 Serr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Frau Architeft Willet, Viesbaben. 56 421 Serr Landesbankbudhalter C. Neufing, Wiesbaben. 57 411 Serr Architeft S. Neidwein, Wiesbaben. 58 66 Serr Magiftrats-Oberfefretär L. Verger, Wiesbaben. 59 466 Serr Vergolder Sch. Strobel, Wiesbaben.	50		
52 584 Serr Landesbank-Oberbuchalter G. Lipp, Wiesbaden. 53 379 derr Kentner Biffor Overbed, Wiesbaden. 54 740 Serr Gek. Sanitäistat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Kran Architeft Billet, Wiesbaden. 56 421 Serr Landesbankbuchfalter C. Reufing, Wiesbaden. 57 411 Serr Architeft S. Keidwein, Wiesbaden. 58 66 Serr Ragificats-Oberfefretär L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Serr Vergolder Sch. Strobel, Wiesbaden.			herr Lehrer Guftab Antgrod, Weilburg.
54 740 Herr Geh. Sanitäisrat Dr. Köhler, Weilburg. 55 532 Frau Erchiteft Billet, Biesbaden. 56 421 Herr Eandesbankbudhalter D. Neufing, Wiesbaden. 57 411 Herr Architeft H. Neidwein, Wiesbaden. 58 66 Herr Wagifirats-Oberfefretär L. Verger, Wiesbaden. 59 466 Herr Vergolder Ha. Strobel, Wiesbaden.			herr Landewanf-Oberbuchalter G. Bipp, Wiesbaben.
55 532 Frau Architeft Billet, Wiesbaden. 56 421 Derr Landesbankbuchfalter D. Reufing, Wiesbaden. 57 411 Derr Architeft D. Reichwein, Wiesbaden. 58 66 Derr Ragifitats-Oberfefretär L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Derr Vergolder Sch. Strobel, Wiesbaden.			Derr Mentner Biftor Overbed, Biesbaben.
56 421 Herr Landesbankbuckhalter & Reufing, Wiesbaden. 57 411 Herr Architeft & Reichwein, Wiesbaden. 58 66 Herr Ragifitats-Obersefretär L. Berger, Wiesbaden. 59 466 Herr Bergolder &ch. Strobel, Wiesbaden.			
57 411 Serr Architekt S. Reichwein, Wiesbaben. 58 66 Serr Magifitats-Obersekreit L. Berger, Wiesbaben. 59 466 Serr Vergolder Sch. Strobel, Wiesbaben.			
58 66 Herr Magifitats-Obersefretär L. Berger, Wiesbaben. 59 466 Herr Bergolber Sch. Strobel, Wiesbaben.			
59 486 Berr Bergolber Sch. Strobel, Biesbaden.		1	Berr Magiftrats-Obersefretar L. Berger, Biesbaben.
60 80 Berr Landesbankbuchballer A. Bartholomae, Wiesbaden.		100000	herr Bergolber Sch. Strobel, Biesbaden,
	60	80	Berr Landesbantbuchballer A. Bartholomae, Wiesbaden.

Rr. 1—21 Delbilber, Aquarelle, Plaftifen; Rr. 22—60 Rabierungen

Der Borftanb.

Beichnungen, Lithographien u. a. Wiedbaben, im Mary 1916.

Pfund 35 Pf., im Ausschnitt 38 Pf.,

tommt ab Donnerstag gum Bertauf in famtlichen biefigen Bertaufoftellen von

Adolf Harth,

in ben Bertaufoftellen bes

Beamten = Ronfum = Bereins,

in ben Gefchaften ber

Ein= und Berkaufsgenoffenschaft "Wodhi",

in famtlichen hiefigen Berfaufoftellen bes

Konsum-Bereins für Wiesbaden n. Umgegend.

Nerobergbahn.

Am Samstag, ben 1. April 1916, wird ber Betrieb wieder eröffnet. Die Wagen berfehren zur vollen und halben Stunde an Verftagen von bormittags 10 Uhr bis 7 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von bor-mittags 9 bis abends 7 Uhr. Bei Bedarf werden Fahrten eingelegt. F305

Betriebsverwaltung.



Offingorland

Langgalfe 20



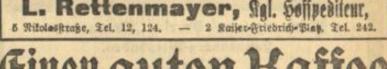
seine Rasenmäher

in Ordnung bringen zu lassen. Fach-mannische Ausführung bei billigster Berechnung.

Sie haben es nicht nötig, Ihre Rasen-mäher nach auswärts zu senden. Ich garantiere für allerbeste Ausführung.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied,

m. Werkstätten 332
ungen für gärtnerisches Handwerkszeug.
Tel. 6183. Langgasse 46.
anb. Auf Wunsch Abholung u. Zustellung.



Amtlide Gepäckabholung u. Abfertigung der Staatsbahnen. Megelmäßiger Fract- u. Gilgnt-Speditionsdienft.

faufen Gie billiaft bei

Reinhard Göttel,

Raffee-Röfterei

Michelsberg 23 :: Ede Schwalbacherffraße.

Vergnügungs - Palast.

Ab I. April: Die grösste Neuheit

Das Phänomenalste auf dem Gebiete der Akrobatik.

Ansserdem ein Riesen-schlager-Programm